# Intelligenz-Blatt,

g u m

Besten und Rußen des Publikums. Nro. XLIX.

Mondtag ben 2. December 1833.



Intelligeng . Comtoir auf der herrnftrage Ro. 20.

Betannem ach un g, wegen Berauferung des ehemaligen geiftlichen Gutes Riefenthal.

3151. Das im Erebniger Kreife, 12 Meile von ber Kreisstadt und 2 Meilen von Breslau entfernt liegende ehemalige geistliche Gut Ries

fens

fenthal nebft ben bagu geborenden Medern, Biefen und übrigen Grunde Ruden, Gebauben, Die Bier : und Brandtweinbrennerei, cas eiferne 3me ventarium aller Art, und die Sagt auf den Beldmarten bes Gutes Ries fenthal, foll im Bege ber öffentlichen Licitation öffentlich verlauft merben. Die Meder, Biefen und fonftigen Grundftude befteben in :

264	Morgen	109	OR.	Ader,	
6		80	-	Garten,	
28	_	148		Biefen,	
5		1.33		Sutung,	
3		16		hofraum und Bauftellen,	
11		8		Unland, Bege und Graben; i	iber=

haupt in 319 Morgen 134 Q. R. Klacheninhalt.

Musgefchloffen vom Bertaufe bleiben Die Jurisdiction und bie ges fammten Dienfte ber Ginjaffen. Der Birtungstermin gu biefer Beraufes rung ift auf ben 9. December b. 3. Bormittage 10 im hiefigen Regierungs : Gebaube anberaumt worben, in welchem Rauf . und Babs lungbfahige zu erscheinen mit bem Bemerten eingelaben werben, baß bie cheinenben vor ber Bulaffung jum Bieten fich über ihre Bermogenes

Umftande vor bem Commiffario auszuweisen haben.

Der fpecielle Unichlag, fo wie die jum Grunde ju legenden Berau-Berungs : Bedingungen werden 14 Tage vor dem Licitations . Termine gur Ginficht ber Bewerber bier in unferer Domainen Registratur, fo wie bie Debingungen und ber General Ertrag auch in Riefenthal felbft bei bem gegenwartigen Dachter Rorgwer ausgelegt werden. Much wird ber Dachs ter Forgmer bie fich einfindenden Bewerber mit der Lofalitat und den fon: ftigen Berhaltniffen gehorig bekannt machen; auch ift Sebem gestattet, bon ben jum Musgebot gelangenden Realitaten fich ortlich ju unterrichten.

Breslau ben 9. Oftober 1833. g.) Ronigi. Preuß. Regierung. Abtheilung fur Domainen, Forften und Direften Steuern.

Subhaffations . Datente. 3328. Bifch wis ten 14 Rovember 1833. Das ju hermeter, Chlaufden Kreifes, sub Mo. 14. bes hypothefenbuches geleg ne, jum Ra blaffe des verftore benen Franz Laugwis gehörige robotfreie Bauergut, moju 89 Morg. 114 QR. Randereien geboren, und welches gerichtlich auf 1601 Rtblr. 22 Gar. Courant tarirt worben ift, wird auf ben Unitag ber Erben im Wege ber freiwilligen Gubbaffation in benen auf Bell

ben 30. December . Bormittage um' 9 Ufr, den 30. Januage t. 3 Bormittage um 9 Ubr, ben 3. Mari f. J. Bormittags um 9 Ubr

in ber gewöhnlichen Zure tangten bierfelbit antiebenben Blettingererminen, mobon Der lette prempe lich ift, sum offentlichen Bertauf feilgeffellt. Befit und gabe lungstabler Kaufluftige merben biergu Febufs ber Abgabe ihrer Gebote mit Dem Bemeren eingeladen, baf ber Deift. und Befibietenbe ben Bufdlag fofort ju gemarrigen bat, wenn nicht gefegliche Unffande eine Ausnahme' erfordern. Die aufgenommene Zape tann fowohl bier, ale auch in bem Gerichtefreticam gu Dermeborf, Dar enau, Jauer und Rlein. Dile taglich eingefeben werben. Juftyamt ter Graf Dorf v. Bartenburgiden herricaft Rlein : Dels.

3329. Difdwig den 14. Revember 1833. Das ju Reaufenau, Oblaufchen Rreifes, sub Mro. 14 Des poporhefenbuches gelegene, bem Jojeph Rirftein geborige robotfrete Bauergut, moju 173 Morg. 1464 QR. Reloader erfter Bobenefaffe, worunter 4 Morg. 125 Rin. Unland begriffen, getibren, und welches gerichtlich auf 1904 Ribir. I Ggr. Courant tarirt worden iff, wird auf den Un= trag eines Real laubigers im Wege ber nothwendigen Gubhaftation in benen auf

den 31. December c. Bormittage um 9 Ubr, den 31. Januar t. J. Bormittage um 9 Ubr, den 4 marge S Bormittags um 9 libr

in ber gewöhnlichen Uintefanglen blerfelbft auftet e ben Bretungeterminen, wovon der lette peremtorifch ift , jum öffentlichen Bertauf feilgefiellt. Befig : und jabe lungefabige Raufliebhaber merben biergu Debufe ber Abgabe ihrer Gebote mit' Dem Bemerten eingeladen, bag ber Metil's und Befibietende ben Bufchlag fofort in gemartigen bat, wenn nicht gefegliche Unfiande eine Auenchme erforbern. Die aufgenommene Tore famt fowohl bier, als auch in tem Gerichtefre fcam jo Braufenau, Gaulau, Profemit und QBeiawig taalid eing feben merben.

Juffigame ber Graf Dort v. Birtenburg den Gericuft Rlein Dels,

fo wie der Guter Saulan und Rraufenan.

2532. Echmiebeberg ben 2ten Detober 1833. Das den Bauer Gottlieb Fingeriden Erben gu Dermeborf flatifc gehörige, nach ber in unferer Realftras tu einzusehenden Sare auf 1534 Rith: 6 Egr. gefchafte, im Sprothetenbuche von hermeborf unter Da 136. verzeichnete bauerliche Grunoffnd foll in den Termie ben 29 Rovember a. C. mem:

ben 30. December a. c. befonvers

ben 30. Januar 1834 Bormittags um ro Ubr in unferem Ger didiotale im B. . der freiwilligen Gubhaftarion offentlich ver-Ronigi. Preng: Land. und Gradigericht. Bauft merbeni-Wotibolb.

3478: Feffenberg ben 12. Movember 1833. Die ju Groß Graben in ber Abthetlung Binfelmuble, Delener Kreifes', sub Mro: 83. gelegene Freiftelle ber Unna Maria vermittweten Gurn gebornen Strauß geborig, wird nach bem Ubles ber ihres Chemannes Bebufs ber Muselnanderfegung mit ben übrigen Erben freis: willig gur Subhaffotion gefiellt. Gelvige ift gerichtich auf 843: Ribir. 6 Sgr. 8 Pf. gefcatt. Der einzige Bietunggrermin fieht auf Den:

ben 14. Februar 1834, Bormittags 9 Uhr im Soloffe ju Groß: Graben an, und bar ber meiftbietend Bleibenbe, wenn micht gefehliche Unftanbe obwalten, ben Bufchlag ju gemartigen

Das Gerichtsamt Groß - Graben. Bfeiffer.

2393. Dppeln ben 1. Oftober 1833. Huf ben Untrag siges Glaubigers foll Die George Brzojafche Baueiftille Ro. 16 ju Meutorf & Meile von Dopela belegen, welche gerichtlich auf 446 Rtb. 26 Ggr. 4 Df. abgeschaft ift, an ben Meift und Befibictenden offentlich vertauft merben. hierzu ficht ein Termin auf

ben ibten December 1833.

ben iften Sanuar 1834., und ber peremtorifche

ben Isten Februar 1834.

in unferm Gefchaftelotale an, mogu wir gahlungefabige Raufe und Bietungelus flige mit bem Bemerfen einladen, daß dem Befibietenden der Bufchlag ertheilt werben wird, in fofern nicht gefegliche Binderniffe eine Ausnahme machen folle Ronigl. Domainen : Juffigamt. Schafer.

3363. Reiner; ben 29. October 1833. Das jum Rachlaffe bes verftorbemen Joseph Cafper geborige und auf 783 Rth. tapirte Bauergut Ro. 40. ju Fries dersborf, Gläger Rreifes, foll theilungshalber im Wege ber Gubhaffation in termine ben 30. December 1833.

ben 31. Januar 1834. und

ben 8. Mary 1834. Dachmittags 2 Ubr in ber Ranglep gu Ruders, wovon ber lette Termin peremtorifc ift, offentlid an ben Weift . und Beftbierenben gegen gleich baare Zahlang verfauft werben , wogn wir befit und gablungsfabige Rauftuftige ju ericeinen einladen.

Das Major von Sochbergiche Gerichtsamt Der Berricaft Friedersborf.

3398. Warthau ben 20. Rovember 1833. Das Reichsgeaff. v. Feantenbergide Gerichtsamt Großbartmanneborf fubbaffirt Die ju Dber Großbartmanne Dorf sub Rro. 222. belegene, auf 692 Rebir. gerichtlich gepurdigte 2Baffermuble, imgleichen bas Dominial , Aderftud sub Rro. 20, ven 7 Morgen 12 Q R., auf 376 Rtbl. 26 Sgr. geichatt, und beibes jum Rachtaffe tes verftorbenen Mullete meifters Chriftoph Pratic geborig, und fordert Bierungeluftige auf, in termino

ben 20. Februar f. J. Bormittage um 10 Ubr in der gerichtsamtlichen Rangten hierfelbft ihre Gebote abjugeben und nach erfolg. ter Buftimmung der Intereffenten ben Bufchlag an ben Deifibietenben ju gemar. Rigeu. Stredenbad.

3430. Lieg'nig ben s. Rovember 1833. Bum öffentlich in Bertauf bes sub Deo. 7. ber Borfaot belegenen, auf 540 Rip . gerichtlich gemurbigten Rrauter Milleriden Daufes baben wir einen neuen Bierungstermin auf

ben 6. Februar f 3. Bormiftage um 10 Ube

por bem Deputirten, herrn Dber gandesgerichte, Referendarine Mbr angefebt, mogu Raufluftige porgelaben werben.

Ronfal, gand. und Stadegericht. 3420. 28 men berg ben 8. Rovember 1853. Das hiefige Ronigl. gande und Gradigericht fubhaftiret Die gu Dber : Gorisfeiffen sub Ro. 453. belegnen, auf

Br Rebl. 10 Ggr. orienerich fich gewürdigte Carl Bilbelu Weinholdfiche Radlaff.

Danblerftelle, und fordert Bietungeluftige auf, in termino

Den 6 Februar 1854 Bormittags um 10 Uhr bor bem herrn Miffor Meyer auf biefigem Rathbaufe ibre Gebote abjugeben, und nach erfolgter Buftimmung ber Intereffent n den Bufchlag an ben Deifibice tenben ju gewärtigen. Zugleich werden die unbefannten Glaubiaer bes Beinhold In eben Diejem Termine jur Liquidation und Juftification ihrer Forderungen mit ber Barnung vorgeladen, daß die Ausbleibenden Durch Ertenutnif von der Daffe ganglich merben ausgeschloffen merben.

3426. Liegnin ben 15. Dovember 1835. Bum offentlichen Berfauf bet sub Rro. 6, ber Borftabe und 7 b. ber jerftreuten Accher , welche auf 1573 Rible. to Gge gerichtlich gewärdiget worden, haben wir einen peremtorifchen Bietungs

termin ouf

den 6. Februar f. J. Bor. und Rachmittags bis 6 Nhr

bor bem ernannten D purato, herrn Referendar ibr anberaumt.

Ronigt. Land . und Stadt . Gericht.

3407 Del6 ben II. October 1853. Die borfgerichtlich auf 120 Mtble. 26 Sgr. abgeschäßte, ju Domatichine aub Rro. 8, belegene, ben Gaff. unfeich it Erben geborige Dreichgartnerftelle ift jur öffentlichen norhwendigen Cubbaftation geftellt , und ein eingiger peremtorifder Bierungetermin auf

ben 10. Februar 1834 Bormittags 9 Ubr bor bem Deputirten, heren Rammerrato Thalheim in bem Geicaftsimmer bes unten genannten Beriches angefest worden, wegu Raufluftige mit bem Bemerten borgelaben werden, daß bem Deift. und Befibierendverbleibenben ber Bufchlag ertheilt merben wirb.

Bergogl. Braunfdweig = Delefdes Fürftenthumsgericht. 3397. Brestan ben 16. Rovember 1833. Die ju Schalfau, Breslauer Rrelfes, sub Do. 27. bes Oppothifenbuchs bileg ne, auf 350 Ribl. tarirte Freis

felle wird in termino

ben gten gebruar 1834 im berricaftilden Schloffe ju Schalkau norhweudig verfauft, woju befit, und fablungsfabige Raufluftige mit bem Beifugen gur Abgabe ibrer Gebote eingeladen werden, daß die Tare mabrend ber Amesftunden in unferer Rangley (Urfuliners Gaffe Do. 14.) eingefeben merben fann.

Das Gerichtsamt Schalfau und Rommenau. 3418. Greiffenfein ben f4. Rovember 1833. Begen nicht bezahlter Raufgelder foll die sub Ro. 24. ju Greiffenthal belegene Gottfried Brendeliche, ortegerichtlich obne Abjug ber Onera auf 55 Rthl. 25 Ggr. abgefcatte Rachlaße Danslerfielle in bem auf

ben 16. Januar t. J. Bormittags um 9 Ubr anflehenden Termine öffentlich an den Reiftbictenben refubbaffire merben.

Reichsgraff. Schaffnotichiches Gerichtsamt ber Bereichaft Greiffenftein. 3327. Streblen ben 8. October 1833. Das unter Rro. 58, ju Mittels Dobiebradt, biefigen Rreifes, belegene, und jum Johann Binglericen Rache laffe gehorige Dans und Garten, wird im einzigen Bletungstermine ben

ben 5. Februar 1834. Bormittage ri Ube por bem herrn Referendar Bleifc an biefiger Gerichteffelle verfauft. Die ortse gerichtliche Tare weift einen Berth von 119 Atiel 20 Sgr. nach.. Ronigl. Preuß and . und Stadtgericht.

2331. Brestan ben 26ften Juli 1833. Auf bas sub hasta gefiellte, auf 2,923 Riblit. tapiere, in Reudorf Commence sub Rro. 96. belegene Rretfcame Giunbfidd, fieben die Bietungs Termine auf:

ben 4 Movember 1833, ben 6. Januar 1834,

ben 10. Mars 1834. Bornrittage um 11 Ubr

por tem Deren Meffon Schmiebel an.

Königt. Landg richt.

2820. Brestan den 10. September 1833, Auf den Antrag der Schenke schen Erben ist Behuis der Erdtheilung die Subhastasion der zu dem Nachlasse des verstorbenen Jahann Gottfried Schenke gehörlgen, zu Ausseltnig sub Ro. 24. gelegenen, aus Wohn und Wirtbischaftsgebäuden, 130 QR. Gaerenland, und 25 Morgen 153 QR. Feldacker bestehenden Kreistelle, welche nach der in unserer Registratur einzusetenden Lape auf 1000 Athl. abgeschätzt ist, von uns verfügt worten. Es werden daher alle zahlungstädige Kaustustige hierdusch aufgesorbert, in den angesetzen Bierungs-Terminen:

am 25. Betober c., und anr 25. Rovember c.

befonders ater in dem letten peremtorifden Termine

am 4. Januar 1834. Bormitrage um to Uhn worden feren Juftigrath Scholz im hisfigen landgerichte. Jaufe in Berson, wer durch einen gehörig informirten und mir Bollmacht versehenen zuläßigen Mansdatartum zu erscheinen, die Bedingungen des Arkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protodolf zu geben und zu gewärtigen. daß der Zuschlug an den Meist und Bestie enden unter Einwilligung der Schrafe den Erben erfolgen wird. Rongel. Preuß. Landgeriche

843. Breslaw den 9. Mary 1833. Das im Breslauer Areise gelegene Rite tekgur Rojenthal, den Erben die Geheinen Jusigrathe von Haugwith geshörig, joll Behufd ver Theilung im Wege der freiwilligen Subhasiation verkauft werden. Die gerichtliche Taxs desselben beträgt 55,031 Rthlr. 6 Sgr. Die Vietungstermine siehen

am 3. Juli 1833 Bormittage in Uhr, am 4 Detober 1833. Bormitrage ti Uhr

und den lette Termin

am 7. Januar 1834 Bormittage um rollbr an, vor dem Königlichen Ober Landesgerichte. Nath heirn Mandel im Partheiens zimmer des Ober Landesgerichts. Zahlungsfähige Kauflustige werden bierdurch aufgefordert, in diesen Terminen zu erscheinen, die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zu Protokoll zu erklaren und zu gewärtigen, daß auf bem

Untrag ber Ertrabenten ber Bufchlag, wenn feine gefehliche Ilmffante eintreten, erfolgen wird. Die aufgenommene Zare tann in der Registratur des Dber : lane desgerichts eingefehen werden.

Ronigl. Preuf. Dber : Landesgericht von Schlefien.

1696. Breslau ben 28fen Mai 1833. Das in ber Dhlauer Bo:fatt por St. Maurit Do. 41. Des Appotheten , Buches belegene Grunofiud, ju rem Gebe faß Tifcherichen Concurje geborig, foll im Bege ber nothwendigen Gubhaftas tion verlauft werden. Die gerichtliche Tare vom Sahre 1872, beträgt nach dem Materialienwerthe 3131 Rible, 1 Sgr. 9 Pf., nach dem Rugungsertrage zu 5 pro Cent aber 2702 Rible. 13 Sgr. 4 Pf. und nich bem Durchschnittswerthe 2916 Rth. 22 Ggt. 61 Df. Die Bietungetermine fichen:

am 23. August D. 3., am 25. Detoiber d. If , und ber lette

am 7. Januar 1834. Rachmittags um 4 Uhr bor bem herrn Juffgrathe Sabn im Parthei nzimmer Dro. 4. Des Roniglichen Stadtgerichts an. Zahlungs: und befigidbige Raufluflige werden bierdurch auf geforcert, in diefem Termine gu erscheinen, ihre Gebote gum Protofoll gu ets flaren und zu gemanigen, baß ber Bufchlag an den Deift. und Befibietenden, wenn teine gefetzlichen Auftande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Lare tann beim Mubbange an ber Berichtefiatte eingefehen merben. p. Blantenfee.

Ronigl. Gradegericht. 3139. Robenau ben 24. Oftober 1833. 3m Bege der erbichaftlichen Auseinderfegung foll die jum Etriftian Belfenbein ichen Radioffe geborige, auf 95 Ribir. 14 fgr. 2 pf. togirte, sub Dto. 27. gu Rriegheibe, Lubener Rreifes, belegene Sausterfielle in bent einzigen peremtorifden Bi jungs . Cermine

Den 1.6. Januar 1834. in dem biefigen Umtebaufe Bor- und Rachmittages meift: und befibierhend verlauft werden. Deng- und gablungsfühig Raufluftige werden biergu mit dem Bemerten vorgelagen, daß der Deift. und Beibietbenben, wenn nicht gefegli. Umffande eine Uusnahme gulaßig machen, ben 3 folag ju gewartigen bat.

Reichsburg : Graffich ju Dobnafdes Juffigamt ber Derfchaft Rogenau.

3110. Breslau den . R. Oftober 1833. Das auf der hummerei Ro. 976. bes Supothekenbuches, nene Do. 27. bel gene Saus, dem Frifeur Frang Ernft Eufdner gehörig, foll im Wege ber nothwendigen Gubhaftation verfauft merden. Die gerichtliche Zare vom Jahre 1833. beträgt nach bem Materialienmertie 4385 Rth. 10 fgr. 6 pf., nach dem Rugungsertrage gu 5 pro Cent aber 3682 Rth. 5 igr. und nach dem Durchichmittewerthe 4033 Rthir. 22 igr. 6 pf. Die Die tangstermine feben:

am 7. Januar 1834. Bormittags 10 Uhr, am 21. Mars 1834. Borm trags to Ubr und ber lette

am 23. Mai 1834 Rachmittags 4 Uhr, bor bem herrn Juftigrathe Umfletter im Partheienzimmer Dro. I. des Ronigt. Stadtgerichts an. Bablungs . und befitfabige Raufluffide merben bierdurch aufe geforbert, in biefen Terminen ju erfcheinen, ibre Bebote gum Protocoll gn erflaren und ju gemartigen, bag ber Bufcblag an ben Meift : und Befibictenben, menn feine gefethlichen Unfrande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Care tann beim Mushange an der Gerichtoftatte eingefehen werden. Das Ronigl. Stabtgericht.

2749. Arneborf ben 17. Geptember 1833. Das sub Ro. 13. ju Quere feifen belegene, unt rm 22. Dary v. J. gerichtlich mit Beilag auf 863 Rthir. 5 Sgr. 7 Pf., ohne tenfelben am 787 Rtb. 13 Ggr. 4 Pf. abgefchapte Bauers aut wird auf ben Antrag ber Chriftian Gottlieb Riegelichen Bormunbicaft beilungehalber in terninis:

ben Boffen Ditober, 30 feen Movember und

Boften December b. 3. son benen bet lettere peremtorifc ift, offentlich an den Meift - oder Beftbieten. ben in ber Gerichtefanglei ju Arnedorf veraugert. Bahlunge und befitfabige Raufluftige merben baber eingeladen, fich in biefen Terminen, vorzuglich aber in bem peremtorifden einzufinden, ihre Gebote abzugeben, und ten Buichlag an ben Deift : und Befibietenten fofort ju gewärtigen, wenn fich tein gefehliches Bin-Derniß bagegen erhebt.

Das Patrimonial. Gericht ber Sochgraflich von Datufchtafchen herricaft Urnederf. Bogt.

3072. Reiffe ben 20. Detober 1833. Bum nothwendigen Bertauf ber im Reiffer Rreife belegenen, auf 1105 Ribir. gemurbigten Baupis . Dable und Der Daben befinhlichen Brenneren . Befigung. Beide jufammen ober auch gertheilt, And brei Bietungstermine auf

ben 2. und 30. December c., in der Rangley hierfelbft, und

ber peremtorifche auf

ben 11. Kebenar 1834. frab o Ubr

im Schloffe ju Giegmanneborf angefest worden, wogu wie Raufluflige eintaben. Das Gerichtsamt ber Guter Giegmanneborf, Bambig und Rentfc. Doffrichter.

# Getreibe. Preife in Courant.

Brestauben 30, Robember 1 8 3 3.

Doditer. Missierer. Diebrigfer.

Balgen: 1 Rtb. 10 fgr. - pf. 1 Rtb. 3 fgr. - pf. | - Rtb. 26 fgr. - pf. Roggen: - Rib. 28 fgr. - pf. - Rib. 26 fgr. - pf. - Rib. 24 igr. - pf. Gerfie: - Rib. 17 fgr. - pf. - Rtb. 16 fgr. - pf. | - Rtb. 15 fgr. - pr. Dafer: - Rib. 15 fgr. -- pf. - Mib. 14 igr. 6 pf | - Rib. 14 igr. - pf. Erbfen: - Reb. - 18t. - pf. - Mib. - fer. - pf. | - Rib. - fgr. - pf.

### Erste Benlage

#### ju No. XLIX. des Brestauschen Intelligenz. Blattes

vom 2. Detember 1833.

Subhastations . Patente.

1980. Bauerwiß ten teten Inti 1833. Die sub Mro. 76. zu Bickfau, teobschützer Kreises, gelegene, bem Müller Leopold Werner gehörige Mehls mible nebst 30 Schiffeln groß Maas Ackersand und 3 Scheffeln Wiesewache, welche gerichtlich auf 2350 Riblr. 7 Sar. geschätzt worden, soll im Wege ber Subhastation verkauft werden. Hierzu ist ein Termin auf:

1. den 13. September c.,

in unferer Gerichtetanglen bierfelbft und der peremtorifche

angesetzt worden. Zahlunges und besithfabige Reuflustige werden bierzu vorgelasten. Gerichtsamt ber Guter Bauerwiß te.

2780. Gorlitz den 4 Juni 1833. Jum öffentlichen Berkaufe der der verseblichten Kaufmann Kunze allbier gehörigen, unter Nro. 183. und 186. geleges nen Grundstücke, von tenen ersteres nebft der damit verdundenen Wolffpinnerei auf 8401 Mth. 28 Egr. 4 Pf., litteres hingegen auf 3719 Mth. 14 Egr. 10 Pf. taxirt worden, im Wege freiwill ger Subhaftation find drei Bietungstermin auf den 29. August und

ben 31. Detober 1833., und

den 4. Januar 1834, bein genicht vor dem Des vericht vor dem Des putirten, herrn Ober : Landesgerichts Mifessor Vaschte Borm itrags um It Uhr angesetzt worden. Besitz und zahlungssähige Kanflussige werden zum Mitgebor mit dem Bemerken bierdurch eingeladen, daß sowohl auf beide Grunds kuck zusammen, als auf jedes einzeln geboten werden, und der Zuschlag an den Meiste und Bestbietenden, in sofern nicht gesetzliche Umstände eine Musnahme gestatten dem letzten Termine erfolgen soll, daß der Besitz diese Grundsücks die Gewinzung des Bürgerrechts der Studt Görlitz erfordert und daß die Tare in der hies sigen Registratur in den gewöhnlichen Geschäftsstunden eingesehen werden kann.

Konigl. Preuß. Landgericht. 1697. Brestau den 24. Mai 1833. Das auf der Nifolaistraße No. 406. des Hypothekenbuchs, neue Mro. 22. belegene Hans, dem Gutsbesitzer Ernst geborig, soll im Wege ber nethwendigen Subhastation verkauft werden. Die Etrichtliche Taxe vom Jahre 1833. betragt nach dem Materialienwerthe 14250 Rth.

24 Ggr.

24 Sgr., nach bem Rufzungsertrage zu 5 pro Cent aber 14583 Rth. 26 Sgr. 3 Pf. und nach bem Durchschnittswerthe 14417 Rth. 10 Sgr. 4 Pf. Die Bies gungstermine fieben:

am 3. Beptember b. 3.,

am 5. November b. 3., und ber lette

am 11. Januar 1.834 Normittags um 11 Uhr wor bem hern Jufig, Rathe Galli im Partheien Zimmer Nro. 1. bes Konige lichen Stadtgrichts an. Zahlungs and besthichtige Kauflustige werden hiere burch aufgesordert, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebote zum Protofol zu erklaren und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist und Besties tenden, wenn keine gesetzlichen Auflände eintreten, erforgen wird. Die gericht liche Taxe kann beim Ausbange an der Gerichtsstätte eingesehen werden.

Ronigl. Ctadtgericht hiefiger Refideng:

Deiffe den 20. October 1833. Jum nothwendigen Berkauf der im Reiser Rreife belegenen, auf 1405 Athle. gewürdigten Zaupis : Rühle, und der daben befindlichen Bremierei. Bestung, belde zusammen oder einzeln ift ein Termin auf den 11. Februar f. a. im Schlosse zu Schlosse zu Giesmannsdorf angesett worden, wozn wir Kaufinstige einladen.

Das Gerichtsamt ber Guter Giegmannsborf, Zaupin und Bentich.

3343. Bort sia wis ben 17. October 1833. Die auf der Colonie Sophiest feld ben Borislawis sub Ro. 1. gelegene, auf 210 Rthle. gerichtlich abgeschäste Freigartnerfielle, welche gegenwartig der Gregor Bernasch befigt, soll im West der Exestion öffentlich an den Meistbietenden verlauft werden, wozu ein peremt torischer Lermin auf

den 20. Januar 1834.
anberaumt worden ift. Kauflussige und Zahlungsfähige werden demnach einge laben, in diesem Termine auf der Gerichtstanzled zu Borislawis zu erscheinen, ihre Gebote zu Protofoll anzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meist, und Bestbietenden die obbenannte Freigartner elle zugeschlagen, und auf die Gebote, weiche später eingehen, feine Rücksicht genommen werden wird.

Das Gerichtsamt von Borielawis.

2356. Natibor den sten Juli 1833. Bei dem Ronigl. Eber-Landesse richt von Ober-Schlessen soll auf den Antrag der oberschlessischen Landschaft das im Rybnider Areise belegene, und wie die an der Gerichtsstelle ausbängende, auch in unserer Registratur einzusehende Taxe nachweiser, im Jahre 1832. durch die Oberschlessische Landschaft, und zwar zur Subhastation nach dem Nutzungsertrage zu 5 p. C. auf 11,696 Ath. 5 Sgr., zum Pfandbriefs-Eredit auf 10,399 Arb. 16 Sgr. 8 Pf. abgeschäßte Rittergut Pstrzonsna nehft Zubehör im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Liste besitz und zahlungsfähige Raussussische Gebten Lerminen:

ben 27. Robember 1833., und

Den 28. Februar 1834,

befonders aber in dem legten und pereintorifden Cermine den 5. Juni 1934., jedesmal Bormittage um to Ubr por bein Be.rn Dber-Landesgerichts , Mieffor Mibnemann in unferm Gefchaf de Gebaude bierfelbft gu erfche nen, die befonderen Bedingungen ber Gubhanation bafeltik zu vernehmen, ihre Gebote gu, Protokoll zu geben und ge gewärtigen, daß bemnachfe, in fofern teine rechtlichen Sinderniffe eintreten, der Zufchlag des Butes an Den Meift = und Befibi tenden erfolgen werde. liebrigens foll nach Prichtlicher Erlegung des Raufschillings Die Loschung Der sammtlichen eingetrages den, jedenfalls ber leer auegehenden Forderungen, und zwar ber fetteren, obne daß ce ju biefem Zweite ter Produttien der Inftrumente bebarf, verfügt werden.

Ronigi. Dreuß. Dber Landregericht von Dber Chieffen.

3199. Groß: Streblig ben 3r. Detober 1833. Die sub Re. : 4. gu Roz firfch im Cofeler Rreife belegene, auf 636 Ribir. 15 far. gewuidig.e. bem Bas leutin Durlomafp geborige Freigarinesfielle foll im Bege ber nort wendigen Subhastation in termino pereuntorio

ben 15 Januar 1834 bes Bor: und Rachmiterage in unferer Gerichte : Ranifen ju Groff : Etreblis meiftbierend veraußert werden, welches Raufluftigen befannt gemacht wird.

Das Ronigl. Preug. Juftgaint Dimmelwig.

2903. Schwidnig den 14ten September 1833. Das meil. Fram Beilers fice Auenhaus Do. gr. in Maaben, ortegerichtlich auf 90 Reble. gefcatt, wird Den 21. December c. Dor dem Deren Gerichte Alffeffor von Dobicolb ju Comeibnis meifibletend auf. Rontal. gand. und Stadtgericht. berfauft. Samiot.

3090. Liegnit ben 2. Dieber 1833. Bum diffentlichen Bertaufe des sub Do. 527. Der Stadt belegenen Lifchler Baum garthichen Saufes, welches auf 1878 Rible. 17 Egr. 1 Df. gerichtlich gewürdigt worden, haben wir drei Bie tungetermine, von welchen ber lette peremtorifch ift, auf

Den 29: Rovember a. c., auf ben 27. December a. c., auf

ben 31. Januar 1834. Bor: und Radmittage bis 6 Uhr vor bem ernannten Demitato, herrn Referendarius Reimann anberaumt. Ronigl. Preug. gand : und Stadigericht.

3162. Gleimin ben 23: Detober 1833. But offentligen Bertaufe bes ber Bermit. Schul , Reftor Bialas geborige, auf 525. Rebir. gewürdigen Saufes und Garten 900. 60, der hiefigen Rattborer Dorftadt, ficht der peremtorifche Errs ben 15. Januar 1834. min auf in unferm Gefchafte, Locale an , ju welchem Raufluftige eingelaben werben.

Ronigl- gand, und Ctadigericht.

5474. Cowelbuig ben 30. October 1835. Die Ernft Ulle ich fche Freis fielle Do. 15. gu Gobliefch, gerichtlich auf 616 Rtbir. 10 far. nach bem Ertrags. werthe, und auf 166 Mthir. 15 fgr. nach Dem Materialmerth abgefcagt, wird im Deae Der nothwenbigen Gubbaffation auf

ben is. Januar Radmittage 3 Ubr

im Schloffe gu Rrabtan verfauft.

Das Graffich von Zeblisiche Gerichtsamt ber Berrichaft Rraffau. 2796. Leobidus ben 23. Muguft 1893. Dem Bublifo mirb bon Gelten bes unterjeichneten Stadigerichts bierdurch befannt gemacht, daß bas von ber Euphemia verehl. Geblaczed aus bem Raufmann Unna Bachmannfchen Reachlaß im Bege ber nothwendigen Gubbaffation laut Adjudicatoria de publicato 12. Junt b. 3. um 1800 Rthl. erftandenen, am Ringe sub Do. 518. bierfelbft bee legene Rrambaus nebit babei befindlichen Sandlungs : Utenfilien, jedoch ohne ble Darauf haftende Sandlungs : Gerechtigleit, welches auf 1304 Rible. 15 Ggr. Des farire morben, auf ben Untrag eines Realglaubigers fubhaftirt werden foll, und ba biergu die Termine:

ben Iften Robember,

den iften December e., ber peremtorifche aber ben geen Januar f. J.

por bem Commiffrins, herrn Uffeffor Seinge auf dem hiefigen Rathhaufe ans gefest morben ift, fo merben jablungsfablge Raufluftige jur Abgabe ihrer Gebote ju erfcheinen biermit vorgelaben.

Fürft Lichtenffeiniches Stabtgericht. 5167. Birfcberg ben 24. Oftober 1833. Wie machen hierburch befannt, Daß die sub Do. 29. Vol. IV. bes neuen (pag. 231. Do. 6. bes alten ) Supothes tenbuche von Schonwaldau verzeichnete, bon bem ehemaligen Dubmerichen Bauergute abgeschriebene, auf 441 Rth. 20 fgr. gerichtlich abgeschäpte, jur Dras latin ven Stechowschen Maffe geborige Uder. und Biefenparcelle von to Morgen in termino

ben 27. Januar 1834. Bormittags um in Uhr als bem einzigen Bietungstermine, im Bege ber nothwendigen Subhaftation bi fentiich verfauft merden foll.

Das Gerichtsamt von Schonwalbau.

bon Ronne. 3165. Dirf dberg ben 24. October 1833. Wir machen bierdurch befannt, baf Die suh Mo. 28. Vol. IV. ju Schonwaldau gelegene, auf 494 Rth. 3 Sgr. 4 Df. gerichtlich abgefchatte, jur Pralatin von Stedow fchen Daffe geborige, aus dem ehemaligen Bilbertichen Bauergute abgezweigte Befigung in termino

ben 27 Januar 1834. Bormittage um te Ubr als bem einzigen Bietungstermine, im Wege ber nothwendigen Gubhaftation

biffentlich verlauft werben foll.

Das Gerichtsamt von Schonmalbau. 3204. Cgarnomang den 30. Dfrober 1833. Das Aderfind Dro. 38, 30 Biadacs, Oppelner Kreises, von eirea 11 Morgen, tarirt auf 105 Rth. 20 13"11 foll im peremitorischen Termine

ben to. Januar 1834. Bormittage 10 nbr In unferer Gerichtstangten im 2B.ge der Execution fubbaffirt werben. hierzus werden Rauftuftige mit dem Bemerken eingeladen, daß der Meiftbietenden ben Bufchlag erhalt, fofern dies bie G:fete gefiatten. Budmalb.

Konigl. Justigamt. 897. Del's den igten Marg 1833 Das im Delsner Kreife belegene, bem Berrn von Pofer geborige, auf 35.491 Rth. 21 Sgr. gerichtlich abgeschätte Rit= Bergut Stein wird auf den Untrag eines Ralgianbigers zur nothwendigen Gubs haffation geftelle. Wir haben brei Bietungstermine

auf Den 28. Juni 1833.

auf den 27. September 1833. und auf den 8. Januar 1834. Bormittage um 10 Uhr,

wovon ber lette peremtorifch ift, vor unferm Deputirten. herrn Juftigrath Fie Icher in unferm Geschäftelokale angesetzt und laden bie Raufluftigen dazu mit dem Bemerten vor, dog ber Bufchlag an den im letten Termine Meift = und Bestbietend : Berbicidenden erfolgen wird. Die Tare tann in unferer Registratur fingesehen werden.

Bergogl. Braunfdweig . Delefches Burffeuthumsgericht. 3201. Schloß Ratibor ben 23. Dieber 1833. Auf Den Untrag eines Realglaubigere subbaffiren wir die der Josepha verehl. Przesbitony ju Altenborf gelegene Salfte bes zweiten und funf und zwanzigften Untheils Det VII. Bruntenhofer Pargelle von 3 Morgen, welche auf 150 Athir. geschäft werden, und haben einen peremtorifchen Licitationstermin auf

den 20. Januar f. J. fruh um 9 Uhr

in hiefiger Berichte = Ranglen angefest, wogn wir Raufluflige bierburch einladen. Bergoglich Raelborer Gericht der Guter Bintowit und Altendorff.

3212. Bernitadt ben 5. Ropbr. 1833. Das jum Buttfefchen Rachlaffe Achorige hieroris sub Revo. 184. belegene, und auf 45 Rebir. gerichtlich tariete Saus, wird in termino

ben 17. Januar f. J. Bormittags 9 Uhr offentlich an den Deiftbietenden verfaufe werden, mas Rauftufligen hiermit befannt gemacht wirb. herzogliches Stadtgericht.

3193. Sagan den 5. Oftober 1833. Die gu Pecbern, Saganer Rreifes, Unter ber Dro. 33. b elegene und auf 510 Rible. abgefchatte Frethausternahrung Des Johann Gottlieb Tabichte foll auf den Untrag eines Glanbigers

ben 13. Januar 1834. Bormittagg um 9 Ubr duf bem berrichafelichen Schloffe gu Dechern offentlich an ben Deiftbietenben bertauft werben. Befig - und gablungstabige Laufluftige laden wir gur Abgabe ibter Gebote mit dem Bemerken ein , baß die Raufsbedingungen im Termine bes kannt gemacht werben follen.

F. Balther. Das Gerichtsamt Dechern. 2082. Batbenburg ben 4. Juli 1833. In Folge Guter: Abtretung des Millermeifter Gottfried Ruhnt, fon deffen zu Micheledorf, Baldenburger Kret, sub Ro. 57. besegene, gerichtlich nach dem Aukungsertrage auf 2641 Athl. 27 Sgr. 6 Pf., und mit hinzurechnung des Materialien: Werthes der Grunds flücke von 1866 Athle., sowie des Beilasses von 66 Athle. 25 Sgr. 9 Pf., zusammen auf 4574 Athle. 13 Sgr. 3 Pf. toxi:te Mehlmuhle nebst Brandewein. Brenderei und Schanfgerechtigkeit, im Wege der nothwenoigen Subhasiation in dem auf den 11. September 1833)

den 11. Rovember 1833 ) in hiefiger Scrichtstanglet und den 20. Januar 1834 auf bem berrichaftlichen Soloffe zu Mis

cheisborf anberaumten Liettations. Terminen, von benen ber lettere peremtorift ift, offentlich an den Meife und Belibictenben verlauft werden, wozu wir befige und gablungsfäbige Raufluffige biermit einladen.

Das Gerichisamt Michelsdorf.

29.17. Soldberg ben 2. Oftbr. 1833. Das orisgerichtlich auf 140 Rif. tarirte, dem Schieferdeder Guftab Eduard Uthricht zugehörente, unter Dro 103. ju Rieder Darpetsborf belegene Freihaus, foll am einzigen pereins toriften Bietungstermine

den 19 December Racmittage 3 Ubr am Gerichstage in Rieder Darperedorf verfauft werden, was besit sund gabe

lungofahigen Rauflutigen hiermit befannt gemacht wirb. Das Gerichteamt Dieber Darpere borf.

816. Breslau den 2. Matz 1833. Die im Balbenburger Aresse get ge men risterlichen Erdiehnguter Zannbaufen, Martifieden Charlottenbrunn, Ober Dorweit zu Blumenau, Erlenbusch, Kolonie Sophienau und deren Appertinentien, zur erbschaftlichen Liquidationsmasse des Königl. Rammerheren Erdmann August Sylvius Grafen von Puckler gehörig, sollen im Wege ber nothe wendigen Subbastation verlauft werden. Die gerichtliche Taxe berfelben vom Jahre 1831. beträgt 54570 Rible. 15 sigt. Die Bietungstermine seben

ben 3. Juli 1833., ben 4. Detober 1833., und ber lette peremtorifde Termin ben 6. Januar 1834 Bormitage um it Uhr

por bem Königt. Ober s Laudesgerichtsrath Deren Manbel im Parthelenzimmer des hiefigen Ober, Landesgerichts au. Jahlungsfähige Kauflustige werden hiere durch vorgeladen, in diesen Terminen zu erscheinen, die Bedinqungen des Berskaufs, zu welchen gehört, das die Pächter ber einzelnen Realitäten bis zum Abstaufe der Pachtzeit in der Pacht zu belasten find, oder Ranfer sich mit ihnen bes sonders zu einigen hat, zu vernehmen, ihre Gebote zum Protofost zu erklären und zu gewärtigen, daß der Juschlag an den Meist, und Bestbietenden, wenns teine geschlichen Unstände eintreten, ersolgen wird. Bon dieser Subhastation Dieiben jedoch ausgeschlossen:

1) fammeliche Dienft , Relutione, Gelderreffe;

2) Die auf Der fogenannten Schaaflebde jur Zeit Det Subhaffafion etwa noch befindlichen Doigbeftande, to wie die unter der Jurisdiction Des Gerichtse ames Lannhaufen liegenden Besitungen;

3) Die Leinwand, Bagermangel Ro. 86, ju Mittel . Sannhaufen ;

4) bas Großbauergut Ro. 12. gu Mitteli Cannhaufen, genannt bas Frauengut;

5) bas Riein . Bauergut Dro. 16, ju Mittel : Sannhaufen , genannt bas

6) das Alders und Blefenftid Ro. 109. ju Chaelottenbrunn, fo wie

7) Die unter Der Jurisdiction des Ronigl. Berggerichts ju Balbenburg bes findlichen drei Roblengruben: Cophte, Carl und August Glud, welche von den betreffenden Gerichten befonders fubbaftirt werden.

Muigl. Preug. Dber- gandesgericht von Echlefie 1.

2862, Rupp ben 4. Geptember 1833. Bum nothwendigen Bertaufe ber sub Dr. 12. ju Rolonie Poppelan, Oppler Rreifes, geiegenen, gerichtlich auf 869 Reb. 23 Sgr. & Df. gewürreigten, Der Elifabeth verehlichten Drobe gebirigen Rolonie. Relle fithen 3 Termine:

auf ben 23. Offober 1833. auf den 20. Rovember 1833.

Im Patibeienzimmer bes unterzeichneten Gerichts, und

auf den 18. December 1833. Rachmittags 2 Ubr, Der lettere in loco Poppellan ober Klinf an, und wir laden befig : und gablunges fabige Maufluftige biermit ein, fich in bemfelben jur Angabe ihrer Gebote perfonlich oder durch geborig bevollmächtigte Stellvertreter einzufinden, mit dem Bemerten, bag dem Befibietenden diefe Stelle fogleich jugefchlagen werden foll, in fofern ein gefehliches Dinderniß feine Ausnahme guiaft. Die fpecielle Sare, fo wie die Raufe Bedingungen find ju jeber ichidlichen Zeit hier einzufeben. v. Somid.

Rönigl. Juftigamt. 1629. Streblen ben 22. Man 1833. Bon bem unterzeichneten Ronigl. Pand und Stadtgerichte wird bierunt befannt gemacht, daß bie jum Rachlaffe Des Gottlob Reller gehörige sub Dro. 10. ju Deutich . Tichammentoif hiefigen Rreifes gelegene Freierbicoltifen, gerichtlich auf 3040 Ribir. 25 fgr. 4 pf. ges wirdiget, im Termine

ben 25. September, ben 27. Rovember 1833. und

den 19. Schrugt 1834.

bor dem Ober . Landesgerichts : Uffeffor Beren Commerbrodt ju Prieborn im Bege der freiwilligen Gubhafiation verlauft merden wird. Ronigl. Preuf. Land . und Gtabtgericht.

2798. Seinrichau den 27. August 1833. Das sub Do. 56. gu Seinrle chau, Mungterbergichen Rreifes, belegene, bem Sausbesitzer Benedite Pfoffer Bugeborige, gerichtlich auf 1435 Rth. 5 Ggr. taxitte Grundfluck, wird auf ben Untrag chies Real = Crecitore ichuldenhalber in dem auf

den 30. December b. 3. Morgens 9 ubr auflebenden peremtorischen Bietungstermine verlauft, ju welchem bofig und gahe langefabige Staufluftige hiermit eingeladen werdens

Das Gerichteamt ber Ronigl. Rieberlandischen Berrichaften Beinrichau und Schonjohneborf. 1861

2177. Luben ben 6. Juli 1833. Die ju bem Rachlaffe bes allhter verfiorbenen Miller. Ober-Melteften Johann Joseph Dache gehörigen Grundflucke, als nämlich:

a) Die fogenannte Breithormuble, nebft Schneibemuble, Wirthichaftiges

bauden und einem Garten;

b) bas Aderfild Do. 21. nebft Biefe;

c) bas Mcterfluck Do. 15.; und

d) Das Burgerwiesenloos No. 7.; gerichtlich auf 8336 Ribl. 26 Sgr. abs geschätt, soften auf den Untrag eines Realgidubigers im Wege ber Erefution bffentlich verkauft werben.

Es fleben biergu 3 Bietungefermin, bon benen ber lette peremtorifc tf:

auf ben sten Geptember c. und

auf ben 6ten Januar 1834. von Bormittags um 9 Uhr ab, in bem Geschäftszimmer bes unterschriebenen Gerichts an, wozu bestig, und zahlungsfähige Kauflustige hierdurch mit dem Bemerken eingeladen werden, das dem Meistbietenden, in sofern keine geschiche hindernisse entgegen steben, die Grunosluse werden zugeschlagen, und Nachgebote ohne Einwilligung sammte licher Interessenten nicht zugelassen werden.

Ronigl. Prenf. Land . und Ctabtgericht.

2668. Nimmer fath ben 6ten September 1833. Das einen Borwerts' besider Ernst Gottlob Berrmannschen Intessat. Erben gehörige, unter bet Munmer 57. ju Ober Rungendorf belegene, unterm 4ten September b. J. ges richtlich obne Abjug ber Ab. und Ausgaben per 238 Athlir. 6 Sur. 8 Pf. auf 4593 Ath. 22 Sgr. gewürdigte Borwert, zu welchem ein Beilaß per 397 Ath. 19 Sgr. im Werthe gehört, wird erbiheilungshalber auf den Antrag einer Mitterbin in terminis;

den 19ten Oftober, Den 19ten Rovember,

von weichen ber lette peremforisch ift, an ben Meifte und Bestbictenden öffinte lich in der Gerichtestanzlen zu Rimmerfatb vertauft, und werden daber hierzu beste, und zahlungsfähige Rauflustige vorgeladen, in diesem Termine zu erscheit nen, ihre Gebote abzugeben und das Weitere, insbesondere aber den Zuschlag zu gewärtigen, wenn nicht ein gesehliches Hindernis entgegen steht.

Das Patrimonial, Gericht ver Aummerfather Guter. Bogt. 3113. Schömberg ben 22sten Deteber 1833. Das hiefelbst sub No. 149 belegene Ruhnsche Saus und Gartchen, magistratualisch auf 100 Rible. tarirt wird im Wege ber Eretution subhassirt. Beis und zahlungefähige Kanflussige werden baber zu bem auf

Den 8. Januar 1834. Bormittags 10 Uhr anberaumten pereintorischen Licitationstermine zur Abgabe ihrer Gebote mit bem Beifagen eingeladen, daß der Meifibietende ben Zuschlag zu gewärtigen hat. Königl. Land. und Stadtgericht.

# 3 wepte Beilage

#### No XLIX. des Breslauschen Intelligenz. Blattes.

wom a. December 1833.

Subhastations Patente.

1861. Breslau den 28ften Mai 1833. Das im Bolfenhainer Rreife geles gene, ber Kamilie bon Tidirnhauß gehorige Fibeicommig. But Dieber : Baums garten nebft bem heinzenwalte foll auf Aintrag ber Schweidnis : Jauerichen Firfenthume . Lanbichaft und bas eben dafelbft gelegene Allodial . Gut Ricber. Baums nebft ber bamit verbumbenen Brandmeinbrenerei. Berechtigfeit, jur erbichafelichen Elquidartens: Daffe des Ferdinand Benjamin Gottlieb von Tichernhauß gehorig, auf Untrag bes Euratore Diefer Maffe im Wege ber nothwendigen Gubhaffation Derfanft merden. Die landichaftliche Lage Des Fibet : Commif. Guis beträgt 41,085 Rebir. 27 Egr. 1 Pf., die gerichtliche Tage des Allodiaiguts mit Ausfolug ber bemielben megen eines bor mehreren Jahren flattgefundenen Branbes noch juffehenden und bei bem Berfaufe vorzudehaltende Bauhuliggelder 10,543 Rt. 18 Sgr. Das guletst gedachte Allodialgut in einem Flachenraum von 415 More gen 45 []R. ift burch bie Berbinung zweier Bauerguter entftanden und geither fees mit dem Gibet Commit : Gute verbunden befeffen und bewirthichaftet more Den. Es bar baber lediglich Die Qualitat eines Rufifal : Grundftuck und ift ben Domintal . Gerechtsamen des Sibet . Commif, Gute, namentlich bem Jagbrechte der Gerichtsbarfeit und der Berrflichtung jur Entrichtung von Darftgrofden bei ieter Befigveranderung unterworfen, auch haben die Ginfaffen bee Fibei : Erme mig : Gute nach bem Urbarto thre Dienfte ju dem Allodialgute nur fo lange in leifien, ale lesteres mit jemem in Berbindung bleibt. Much wenn beibe Guter bon demfelben Alquirenten erftanden werden, ift auf jedes derfelben ein befondes res Gebot abzugeben. Sollten fie an verfchiebene Acquirenten gelangen, fo erfolgt bie Ueberweifung bes jur Bewirthschaftung bes Allodialgurs erforderlicen Bieb s und Wirthichaftes Inventarti aus bem Gidei Commis Gute an bas erftere nach Maafgabe ber Bereinigung der Intereffenten bom 3offen August 1830, und der der Tare beigefügten Rachweifung. Die Bietungetermine fteben:

am 16ten October 1833.,
am 16ten Detober 1833.,
am 16ten Januar 1834., und der leste Termin'
am 17ten April 1834. Vormittags um 10 Uhr bor dem Königt. Ober Randesgerichts Alsessor Herren Kristen im Partheiendimmer des Ober Kandesgerichts an. Zahlungsfähige Rauslustige werden hierdurch aufgestretet, in diesen Terminen zu erscheinen, die Bedingungen des Verkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protofoll zu erklaren und zu gewärtigen, va ber Bufchlag an ben Deift : und Beftbietenben, wenn feine gefehlichen Ans figude eintreten, erfolgen mirb. Die aufgenommene Tare tann in ber Regiftras t r ved Ober : Landesgerichte eingefeben merben.

Ronigl. Priug. Dber : Landesgericht von Schleffen.

Lemmer.

2870. guben ben 27. Ceptember 1833. Das von bem verftorbenen Tuche macher Carl Camuel 3 8 mer nachgelaffene, nach bem Materialmerth auf 87 Rtb. nach bem Rugungbertrage aber auf 114 Reblr. gerichtlich abgeschätte Daus sub Dro. 62. Der Glogauer Borftabt hierfelbit, foll Eduldenbalber fubbaftert merden, und febt biergu ein einziger peremiorifcher Bietungeremin auf

Den 17. Januar f. J. bon Bormittags um 9 Ubr ab, in bem Gefdaftegimmer Des untirjeichneten Gerichte an, meldes befis, und

jablungefabigen Raufluftigen hierdurch befaunt gemacht wirb.

Ronigl. Land , und Stadtgericht.

3115. Dels ben 6ten Ditober 1833. (Bertauf einer Grofdegarts nerficile in Difchtame.) Die den Erben des verftorbenen Grofchegarinet Undreas Schwart gemeinschaftlich gehörige sub Ro. 14. in Dischtame gelegene, und dorfgerichtlich auf 87 Rebit. 15 fgr. abgeschätte Stelle foll auf Antrag Det Erben im Bege ber freiwilligen Gubhaftation offentlich verfauft merben, und febt bierau ber Bietungstermin auf

ben 14. Januar a. f. Bormittags 10 Ubr in Difchtame an. Die Tare ift fowohl in der gerichtsamtlichen Regiffratur, als

in bem Rreticham ju Difchtame einzufeben.

Gerichtsamt der Raader Guter. v. Auforf.

2626. Bolfenhann ben 2. Ceptember 1833. Die sub Dro. 147, m Geis tendorf, Schonauer Rreifes, gelegene, auf 1396 Rthlr. gerichtlich nach Dem Das gerialtenwerth gewurdigte, ben Commerzienrath Eige fchen Erben geborige Doere Baffermuble nebft Barten und alder foll

den 15. Detober Bormittage um to Ubr.

- 10 - peremtorie aber Den 15. Rovember ben 19. December t. -- 10

offentlich vertauft merden. Befit, und jahlungefabige Raufluftige merden pierti

Ronigl. Preuf. Land = und Stadtgericht. eingelaben.

3168. Glogau den 29. Oftober 1833. Das ortegerichtlich auf 40 Rthir. geichaute Rrunteiche Angerhaus Ro. 18. ju Purichen foll im Wege ber fremile ligen Gubhafiation offentlich an ben Meiftbictenben verfauft merden, Siergi fint ein peremtoriicher Termin auf

Den 16. December b. J. Rachmittags 3 Ubr im berrichaftlichen Schloffe gu parichen an, gu welchem befige und gablunges

fablge Raufluftige eingeladen werben.

Das Gerichteamt von Parichen.

3076. Schweidnis den 3. Oftober 1833. Das ju Danfwig, Dimptid. fder Rreifes, belegene Gettfried Rageliche Bauergut, welches ortegerichtlich auf 1542 Reb. 9 Sgr. gewurdigt worden, foll im Wege ber nothwendigen Gubbas flation in benen Terminen; DCB

ben 25. Rovembet 1833.

Den 23. December 1833,

ben 27. Januar 1834. Vormfttage um Ti Ubr Don welchen ber lette peremtorifch tft, an den Meift : und Befibietenben vertauft werden, welcheo besit : und gablungefabigen Raufluftigen bierdurch bekannt ge-Das Patrimonial : Gerichteamt Danfmit. mache mirb.

Subhastation und Edictal = Citationen.

3434. Alt . Remnis ben 20. Rovember 1833. In dem erbichaftlichen Liquidations - Projes iber ben Rachlag der Bittme Beichert gebornen Ueberle, bestehend aus Dem 725 Ribl. taxirien Dienstgarten Ro. 11., einem 30 Ribir. Bewürdigten Ackerfluck hierieibft, und bam auf 120 Riblr. 13 Ggr. abgefchap. ten Mobilitare, fieht hier terminus : 1) liquidationis praetensa ben 4ten Mar; 1834 unter der Bermarnung, daß die ausbleibenden Gtanbiger nur an Die nach Befriedigung ber Erichienenen verbleibende Daffe verwieien werden follen; 2) subhastationis ber gedachten Grundftucfe ben 2. Januer , 3. Je r. und 4. Marg Reichsgraft. von Bredlerfches Gerichtsamt.

2815. Bredlan ben 10. Ceptember 1833. Muf Den Antrag eines Glaus bigere ift die Gubhaftation ber bem Abam Charte geborigen. 3n Gabit sub Do. 58. gelegenen, aus Bohn: und Birthichafis. Gebaud. n, 2 Morgen 425 = R. Gartenland, und 4 Morgen 4 = R. Felbacker bestobenden Erbfaffielle, meiche nach ber in unferer Registratur einzusebenden Tare auf 1250 Riblr. abgeschäft tft, von uns verfügt worden. Es werden daber alle gabtungsfühige Raufluftige

hierdurch aufgefordert, in den angesetzten Bietungsterminen:

am 29. Dovember, befonders aber in dem letten gerems

torischen Termine Den 30. December c. Bormittage um to Ubr bor dem Drn. Juffigrathe v. Diebirfch im biefigen Landgerichtsbaufe in Berfon, ober Durch einen geborig informirten und mit Bollmacht verfebenen gutagigen Mans Datarium ju erfcheinen, Die Bedingungen Des Berfaufe ju vernehmen, ibre Ges bote jum Protofoll zu geben und zu gewartigen, daß der Buichlag an den Meifte und Bestbictenden, wenn feine gejetichen Auftande eintreten, erfolgen wird. Auf

Radgebote wird nicht Rudficht genommen werden.

Bugleich wird der feinem Aufeuthalte nach unbefannte Partframer Ernft Bottlieb Doget, fur ben auf bem gedachten Fundo Rubr. Ill. Ro. I. ex deereto bom 7. Juli 1780. ein Rapital per 160 Rth. eingetragen ift, oder deffen Erben und sonit etwa Berechtigten aufgefordert, Die benfelben aus der über gedachtes Rapital ausgefertigten Dbligation Des Sans Scharte noch zuftehenden Rechte in in dem letzten Termine mahrzunehmen, indem fonft bei ihrem Ausbleiben mit dem Bufdlage des Grundfincte, fo wie mit Loichung der gedachten Poft ohne Production des Inftrumente verfahren werden wird. Ronigt. Preuf. Laurgericht.

3213. Gubrau ben 28. Detober 1833. Das ben Matheus Rargemety: ichen Erben jugeborige, sub Rro. 83. hterfelbft belegene Saus, welches auf 157 Rtbl. 20 Sgr. abgefcage morden, foll auf ben Untrag eines Realglaubigers an Den Meifibietenben vertauft merben. Der Bietungstermin ift anf BeB

ben 14. Januar 1854. Bormittage o Ube wor bemi heren Stadigerichte : Affeffor Dubring angefest, wogn gablungefabige Rauftuftige mit bem Eroffnen porgeladen werden, bag der Bufdiag an ben Deite Dietenden erfolgen foll, in fofern nicht gefestiche Sinderniffe eine Ausnahme bemit' fen. Die Tare fann in unferer Regiffratur eingefeben werben. Bu diefem Teis mine werden zugleich Die Erben bes verfiorbenen Brofeffore Firdler ju Bredlau, für welche auf dem zu subbaffirenden Bause sub Rubr, III. Rro. 2. ein Rapital bon 100 Rth. eingetragen ift, unter der Barnung vorgeladen, daß im Salle ib' res Ausbleibens dem Deifibietenden nicht nur der Bufchlag ertheilt, fondern auch nach gerichtlicher Erlegung des Raufgeldes Die Lofchung ber eingetragenen For berungen, und fofern fie teer ausgeben, obne Production ber Inftrumente pers fügt werben mirb. Ronigl. Breug. Stabtgericht.

1046. Glogan ben 19ten Mary 2833. Bur Bietung auf das in via executionis sub hasta gestellte, in dem Roniglich Preug. Untheil der Dber gaufit und teffen Rothenburger Greife gelegene, den Graf Breflerichen Erben geborige freisjuffigrathlich nach landschftlichen Prinzipien auf 49,607 Riebl. 28 far. 9 pf. gewurdigte Manulchugut Rieder : Rengeredorf mit Rlein : Kraufche find Die Ect mine, bon benen ber lette peremtorijch ift, auf:

ben agten Juli C. ben alten Detober .c., und

den 21sten Januar 1834. anberaumt worden. Zahlungs : und besithfabige Rauflustige merben baber aufge-fordert, sich in diesen Terminen vor dem Deputirten, Ober fandesgerichte : Rath Braun auf Dem Schloffe bierfeibst Normittags um to Uhr einzufinden, ihre Gebote abzugeben und demnachst die Abjudication an den Meist = und Bestbietens ben zu gewartigen. Die Raufbedingungen nebft ber Tare tonnen mabrend ber gewöhnlichen Umtoftunden in unferer Concurs . Regiffratur eingefehen werben. Bugleich werben folgende bei gedachtem Gute angenommene, ihrem jegigen Huf" embalte nach unbefannte Mitbelebnte, als:

1) ber Rammerjunker und Rloftervogt Carl Ernft Georg von Ziegler und Alipphaufen, obnbin auf hermeborf, modo beffen Erben;

2) der Wilhelm Peter Carl Theodor Graf ju Solme: Zecklenburg ober bel

aufgefordert, fich in bem peremtorischen Termine einzufinden und ihre Rechte mabrzunehmen, bei ihrem Husbleiben aber zu gewärtigen, daß dem Deift : und Beftbietenben ber Bufchlag ertheilt merben wirb.

Ronigl. Preug. Dber Landesgericht von Mieder, Schlefien und ber Laufiß.

2741. Breslau den 14. September 1833. Ueber die in 4318 Rtblr. 6 pf. Mctiva und 3829 Rebir. 3 Sgr. 6 pf. Daffiva beflebenden Rachlaß des Rreifd. mers Ernft August Wern er ift am goffen b. M. der ericaftliche Liquidations. Brojeg eroffnet worden. Der baju geborige gerichtlich auf 4236 Reb. 5 igr. burch Rreis : Taxatoren abgefchagte Rretfcham nebft Brau = und Brandtwein . Urbar Do. 1. ju Ramelwis wird: granger and an enter the secretar breakes recessive the Frances.

ben g. Dobember 1833. ben 10. Januar 1833., und

den 4. April 1834. Bormittags um 10 Ubr in ben erften beiben Serminen in ber Rangley hiefelbft, Ritterplaß Rro. 13, ift Dem letten peremtorifden Termine aber ju Rametrit nothwendig fubhaffire. Die Bietungetermine And gugleich gur Unmeldung der Unfpruche an Die Dachlag. maffe bestimmer. Die unbefannten Glaubiger weiben baber biergu vorgejaden, die Ausbleibenben aber aller ihrer Borrechte verluftig erflart, und mit ihren ihren Forderungen nur an basjenige, was narb Befriedigung ber fich meldenben Graubiger pon ber Daffe noch übrig bletben mochte, verwiefen werden. Das pon Schausche Gerichtsamt bon Ramelwig.

G. Schaubert.

#### Edictal . Citationen.

2276. Glogan den 6ten Juli 1833. Ueber ben Rachlag der verftorbenen Frepin von 21 bicoat auf Brungelmaldau, Dber = und Dieber = Geiffereborf ift beute der erbichaftliche Liquidations : Projeg eroffnet worden. Alle unbefannten

Glaubiger baben baber ihre Forberungen in termino

Den 16. December b. 3. Bormterage um 10 Uhr bor bem Deputirten, Ober-Candesgerichte-Mffeffor von Geisheim auf bem blefie figen Ober , Canbesgericht angamielden und gu befcheinigen. Im Fall Des Musbleis bend aber ju gewärtigen, daß fie aller etwanigen Borrechte verluftig erflart und mit ihren Unipruchen nur an dasjenige verwiefen werden, mas nach Befriedigung Der fich gemeldeten Glaubiger von ber Daffe noch übrig bleiben mochte. Ronigl. Dber gandesgericht von Diederschlefien und der Laufis.

2582. Dels den 9. August 1833. Aleber ben aus efwa 1036 Rtblr. beftes benden Rachlaß Des zu Erebnig verftorbenen penfionirt gewesenen Romgt. Preus Biiden Dbiff von Utlansty ift am beutigen Lage ber Concurs eroffnet worben. Alle Diejenigen, welche an Diefen Rachlag rechtliche Unipruche ju haben

vermeinen, werden bierburch vorgeladen, in bem auf den 19. December c. Bormittage um 9 libr

vor bem Berrn Juftigrathe Wideburg anberaumten peremterifchen Liquidationes Termine in Dem Gefchaftelotate Des Furfienthumb-Gerichts perfonlich oder burch einen gefestich zuldfigen Bevollmachtigten gn erfcheinen und ihre Unfpruche gu liquidiren. Die Richterschemenden werden mit allen ihren Forderungen practu. Dirt , und wird ihnen deshalb gegen die ubrigen Glaubiger ein ewiges Stillichmeis gen auferlegt werden. Den Glaubigern, welchen es an Befanntichaft unter den biefigen Jufitg. Commiffarien fehlt , werden der Jufitg : Commiffarine D. D. Gloot und Bengty gur Bahrnehmung ihrer Gerechtfame vorgefchlagen.

Bergogl. Braunfdweig . Delsiches Fürftenthume : Gericht. 3339. Blogau ben sten October 1833. Da über Das im Rur. ftenthum Liegnit und beffen erften Rreife gelegene Rittergut Seiffersborf und Rubehor Sorge und beffen funftige Raufgelber auf ben Antrag cie nes Realalaubigers ber Liquidations : Proges eroffnet worden ift , fo has ben wir gur Unmelbung und Rechtfertigung fammtlicher Unfpruche einen Termin auf Den 15. Marg 1834. Bormittage um 10 Uhr por dem Deputirten, Dber : Landesgerichte : Uffeffor Pafchte anberaumt. Cammtliche unbekannte Rralglaubiger gedachten Gute, namentlich auch Die unbefannten Inhaber bes sub Rubr III Do 1. eingetragenen v. Dies fenthalfchen Baifen Rapitale über 126 Rith., werden baber vorgeladen, in diefem Termine auf dem Schloffe hierfelbft entweder in Derfon oder burd vollftandig legitimirte und informirte Mandatarien aus ber Bahl ber hiefigen Inftig Commiffarien, mogu ihnen bie Suffigrathe Riefurich und Korfer, und Die Juftig : Commiffarien Neumann und Werner in Borfclag gebracht merben, zu erscheinen, ihre Unspruche zu liquiditen. zum nachweise beren Richtigkeit, die etwa vorhandenen Urfunden und fonftis gen Beweismittel mit jur Stelle ju bringen, wonachft aber rechtliches Erfenntniß zu gewärtigen. Diejenigen bagegen, welche in jenem Termine nicht erfcheinen, werden mit ihren Unspruchen an bas gedachte Gut und beffen Raufgelber in Gemäßheit der Allerhochften Rabinets : Debre vom 16ten Mai 1825, fofort nach abgehaltenem Liquidationn Termine proclus birt, und es wird ihnen bamit ein ewiges Stillschweigen, fowohl gegen ben Raufer des Guts, als auch gegen die Glaubiger, unter welche Die Raufaelder vertheilt werden follen, auferleat werden.

Ronial. Dber : Landesgericht von Rieder : Schlesien und der Lausis. was ber bon Sibe.

3276. Reinerg ben 31. Detober 1833. Alle Diejenigen, melde 1. Auf uachftebenbe eingetragene Doften, beren Inhaber uns befannt find, als:

1) bie fur bie Suffchmidt Frang Ruderfchen Rinder Johann und Therefia, auf dem Beber Ignat Rentwichschen Saufe Ro. 79. au Lewin am 16. November 1802. eingetragenen 25 %1;

2) Die für Johanna und Gottfried Burghard auf bem vormale Suffdmibt Frang Jung tiden Saufe Dro. 55. gu Reiners am 29 April 1799. eingetragenen mutterlichen Erbegelber mit 26 Fl. 7 Sgr. 95 Pf.; 11 1911

3) Die auf bem Gaffwirth Joseph Seibtschen Baufe Rro. 24. 3u Reinerz eingetragenen Posten, namlich :

a fur die Frang Rlapperichen Dunbel vom I. Detober 1779 mit 110 Fl., worauf aber den 7. August 1786. in Abschlag 50 FL bezahlt worden;

b. fur bie Frang Schwerdtnerfchen Mundel vom 7. August 1786.

mit 50 %1.:

4) bie auf bem Schufmacher Johann Diecentichen Sause Rro. 67.

ju Lewin haftenben Poften , namlich

a. fur die Borbefigerin Catharina, verwittmet gemefer en Frang verehlichten Deumann, geb. Bur ohne Datum mit 183 gl. 20 Er.,

b. fur den Sohn Ifter Che Michael Frang, pom 5. Ditbr. 1785.

mit 6 %1. 48 Xr.; und

11. Muf folgende verlorene Inftrumente, als:

1) das Sypotheten . Inftrument vom 26flen Mai 1794., über die auf bem Brettschneiber Bernhard Seibt ichen Grundflucke Ro. 147. gu Reiners fur bie bafige Sofpitaltaffe eingetragenen 50 gl.;

2) das Spotheken. Instrument vom 8. Januar 1833, über bie auf dem Unton Taugichen Bormerte Ro. 157. gu Lewin fur Die Johann

Sollwigiche Baifenmaffe eingetragenen 2663 81 ..;

3) das Supotheten . Inftrument vom 28. Novbr. 1810. , über die auf der vormale Carl Seinelichen Muhle Ro. 154. gu Reinerg fur ben Feldmuller Amand Fudert ju Bunfchelburg eingetragenen 400 81., ale Elgentpumer, Inhaber ober beren Erben, Geffionarien, Pfand, ober fonftige Briefeinhaber, Unfpruche zu haben vermeinen, werden hierdurch aufs

Befordert, Diefelben binnen 3 Monaten, fpateftens aber in bem auf den 11. Mart 1834. Bormittage 10 Uhr

hierfelbft anftehenben Termine anzumelben und nachzuweifen, wibrigenfalls fie mit allen ihren Forderungen werden ausgeschloffen, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, die fehlenden Instrumente aber fur ungultig erklart, und alle vorgenannte Poften in ben Sppothetenbuchern gelofct Ronigl. Preuß. Stadtgericht von Reiners und Lewin. merben

3396 Bredlau den 17. October 1833. Ueber ben Rachlaf bes im Priefter. Daufe ju Reiffe verftorbenen Ersprieftere und Pfarrere Johann Bolomety aus Lobnau ift der erbichaftliche Liquibations. Projef eröffnet, und jur Anmelbung

ber Unfpruche fammtlicher Glaubiger ein Termin lauf

den 10. Februar 1834. Vormittags um 10 Uhe in biefiger Umteffelle in der Burftbifchoft. Refiden; auf dem Dobme vor dem frn. Bicariat : Minifrath Choly anbergumt morden. Mue blejenigen, Die fich in Dies lem Bermine nicht melden follten, werden aller ihrer elmaniaen Borrechte verlus file

Mig erflatt, und mit ihren Forderungen nur an basjenige, mas nach Befeleble gung ber fich melbenden Glaubiger von ber Maffe noch übrig bleiben burfte, vere

wiefen werben. Bisthumd: Cavitular. Bicaeiatamt.

3342. Glogau ben 14ten November 1833. Rachdem über den Nachlaß bes am 28sten August c. 3u Kolzig verstorbenen dasigen Dominiale vormaligen Glashütten, Pachters, Ober Amtmann Johann Christian Beissert, auf den Antrag seiner Beneficial: Erben per Decretum vom heutigen Tage der erts schaftliche Liquidations Progest eraffnet worden ift, so fordern wir alle under kannten Gläubiger desselben biermit auf, sich in dem auf

ben 7. März 1834. Bormittags 9 Uhr'
vor dem Gerichtsamte im herrschaftlichen Schlosse zu Rolzig anberaumten klauis bations Termine entweder verschilich oder durch gesehlich zuläßige Bevolmächetigte, wozu ihnen beim Mangel der Bekanntschaft die Perren Justiz-Rommissarten John zu Neusalz und Neumann zu Grünberg vorgeschlagen werden, zu melden, zu melden, ihre Forderungen, die Urt und das Borzugsrecht derselben anzugeben, und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweismittel beizudringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einseitung der Sache, beim Ausbleiben aber zu gewärtigen, das sie aller ihrer etwanigen Borrechte für verlustig ers kläct, und mit ihren Forderungen nur an dasseutge, was nach Befriedigung zer sich meldenden Gläubiger von: der Masse noch übrig bleiben möchte, verwies sen verden sollen.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Rolgig ..

Probigalitäts. Erflärung.

3304. Dels den 8. November 1833. Die unterm 2. d. M. durch Erkenntsniß festgesetze Prodigalitäts's Erklarung des Freiherrn Carl von Lindenfels zu Fürsten - Eliguth wird hiermit zu Jedermanns Kenntniß gebracht, und wird das bei das Publifum gewarnt, sich intt demselben in irgend ein Geschäft, woraus Rechte und Verbindlichkeiten folgen, bei Vermeidung der Nullität einzulassen. Serzogl. Vraunschweig : Delssiches Fürstenthums - Gericht.

Auctionen.

3476. Bredlau den 28. Novbr. 1853. Um 5. December c. Bormittage von 9 Uhr und Nachmittage von 2 Uhr follen im Auctionsgelasse Rro. 49. am Raschmarkte eiren 120 Dugend steingutne Koffeetassen und 150 Flaschen Eau de Cologne an den Meistbietenden versteigert werden.

Mannig', Aufriong. Commiffarins.

3477. Breslan den 29. Novor. 1833. Um 6. December c. Bormittags von 9 Ubr und Rachmittags von 2 Uhr follen im Auctionsgelaffe Rro. 49. am Raichmarkte verschiedene Effekten, als Leinenzeug, Betten, Rleidungsflucken, Menbles, Hausgerath, eine Luchscere und ein herrnlofer junger Hunerhund an Ben Meistietenden versteigert werden.

Mannig, Auftiones Commiffarius.

# Anhang jur zwenten Beilage

No. XLIX. des Breslauschen Intelligenz Blattes

Vom z. December 1832.

#### Edietal = Citation en.

3189. Cagan den 12. Oftober 1833. Rachdem über den Rochlaß bee gu Ober Rupper, Caganer Rrelfes berforbenen Sausiers Johann G.oine Raide und über bie Raufgeld r ber fubhaffirten Rabrung ber erbichaftliche Liquidations. Dio; B eroffnet worden, werden alle unbefannten Glaubiger jur Unmeibung und

Beicheinigung ibrer Forberungen gu bem

in ber Wohnung Des unterzeichneten Juftitartt biefelbit in Sagan anfiehenten Termine unter ber Bermarnung vorgeladen, daß die Musoleibenden mit ihren etwanigen Unipruchen an tie Raufgelder ber fubhautreen Ralfelden Jeabrung und deffen fonfligen Rachlag ausgeschloffen, und ihnen deshalb gegen die Glaubiger, funter welche der Rachlag vertheilt werden wird, ein immermabrenden Ctill-Oweigen auferlegt werden wird,

Das Gerichteant ju Dber Rupper. F. M. Balther, Breibaufe Do 23. bem Beteiffide Ro. 165., 21 Morgen Bergeladern und cint gen Activis beffebenbe Bermogen Des Freihausbefiger und Agent Johann Gottlieb Fordner ju Doer-Abelstorf auf beffen Untrag eroffneten Concurte, werden fammt. liche Glaubiger bierdurch offentlich jur Unbingung und Befcheinigung ihrer Rors Derurgen ad terminum

den 14. Januar 183.4. Bormittage 9 Ubr in das berifchaftliche Schloß zu Dber , Abelodorf in Perfon, oder durch legitle mirte Bevollmachtigte mit der Beleutung vorgeladen, bag die Richterfd einen. Den mit alle : thren Forderungen an die Maffe pracludirt, und ihnen besholb Begen bie übrigen Ereditoren ein gang iches Gillichiweigen auferlegt werden wird.

Das Re. dofreiberel. von Saurma v. D. Jelifchiche Berichtes mt Beder, Juffir. Dber - Moeleberf.

1042. Bunglau ten 6, April 1833. Auf Antrag ibrer nadenen vermuth. lichen Inteffat Erben werden nad fiebende verfd ollene Perfon n und beien unbes

fannte Ciben unt Eibnehmer blerdurch vorgeladen: 1) ber Carl Gottlieb Bollfiein, Cibn des berfierbenen Sauelers und Maurers Sollfiein gu Rothlach , welcher fich im November 1815., mo er in Bunglau die Topferprofeffion erlernte, ans feinem Echrotte beimlich entfernt hat, und beffen Bermogen jest in 670 Rth. befieht;

2) der Sottlob Walther, Cohn bes verstorbenen Sauslers George Fried: rich Walther zu Uttig, welcher im Jahre 1806. aus seinem Dienstorte Liflendorf beimlich weggegangen, und dessen Bermogen in 31 Ath. besteht. Diese beiden genannten Verichollenen, so wie ihre unbekannten Erben und Erbnehmer werden hiermit vorgeladen, sich binnen hier und 9 Monaten, spates stens aber in termino

in der Gerichtestube ju Rothlach perfonlich oder durch gesetzlich zuläßige Bevolls machtigte ober ichriftlich zu meiden und über ihr Leben und Aufenthalt Austunft zu geben, widrigenfalls der Hollstein und Walther für todt erklart und ihr Bers mögen ihren nachsten gesetzlichen Eiben zugesprochen werden soll. Die unbekannt ten Erben und Erbuehmer, die sich bis zu dem angefetzten Termine nicht melden, werden mit ihren Erbesansprüchen präcludirt, und das Vermögen des Hollstein seiner Mutter, das des Walther aber seinen Bridern zugesprochen werden.

Das Gräft. Pücklersche Gerichtbamt Rothlach Altrich.

2624. Ratibor ben 14. August 1833. Bon dem Ronigs. Ober Landelge ticht von Oberschliften ift über ben auf einen Betrag von 6480 Ribir. manifeftleten und mit einer Schulden Summe von 7764 Ribir. 24 fgr. 7 pf. beiafteten Rachlaß des zu Ratibor verstorbenen Rreis Justigrath Taistrzick am 15. Marz b. I. Der erb schaftliche Lautdations Proges eröffnet, und ein Termin zur Anmelduns und Nachweisung der Ansprücke aller etwanigen unbekannten Gläubiger auf

ben 30. De cember 1833. Bormittags 10 Uhr vor dem herrn Ober Landegerichts, Affestor Schulze angeseht worden. Diese Gläubiger werden daber hierdurch aufgesordert, sich bis jum Termine schriftlich, in dem selben aber personlich, oder durch gesellich zuläßige Bevollmächtigte, wogu ihnen benin Mangel der Bekannischaft die herren Justizcommissarien, Stodel, Stiller und Liebich vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Und das Borzugsrecht derselben anzugeben, und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweisenittel deizubringen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig geben, und mit ibren Forderungen nur an dabsenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleibest mochte, werden verwiesen werden.

Ronigl. Preuf. Ober , ganbesgericht von Schleffen.

2987. Brestau den 26sten September 1833. Bon dem Ronigl. Stadts gerichte hiesiger Restdenz ist in dem über den Nachlaß der verstorbenen Pfand verleiber Beate Riese gebornen Sachs am heutigen Tage erbssneten erbschaftlichen Liquidations = Prozesse ein Termin zur Anmeldung und Nachweisung der Ansprüs de aller etwaigen unbekannten Gläubiger auf

den 14. Februar 1834- Bormittags um 10 Uhr vor dem herrn Justig-Rathe Umstetter angesetzt worden. Diese Glaubiger wers ben daher bierdurch aufgesordert, sich bis zum Lermine schriftlich, in demsels ben aber personlich, oder durch gesetzlich zuläsige Bevollmachtigte, wozu ihnen beim Mangel der Bekanntschaft die herren Justigrath Merkel, Justig: Commissa tins hirfchmeper und Krull vorgeschlagen werden, zu melten, ihre Forbertingen, die Art und bas Borzugsrecht berselben anzugeben und tie etwa vorhandenen schrifts lichen Beweismittel beizubringen, denmächst aber die weltrere rechtliche Einleitung der Sache zu gewärtigen; wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Borstechte verlustig geben und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Glaubiger von der Masse noch übrig bleiber mochte, werden verwiesen werden.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refibeng.

v. Bebel.

1039. Liben den 5. April 1833. Es merden:

1) der Tischler Johann Friedrich Wilhelm Mengel, welcher im Jahre 1804. aus Beuthen a. D. in die Fremde gegangen und fich spater in Bollnau und Egersen im Konigreich Augarn anfgehalten haben foll;

a) ber Tijdlergel lie Joseph gotifer, welcher vor 25 Jahren von bier aus in die Fremde gegangen ift, und feit der Zeit Madridien über fein Les

ben und Aufenthalt nicht ertheilt hat;

3) der Schneidergeselle Friedrich Bilbelm Biedermann, welcher im Jahre 1813. in Schweidung jum Mittair ausgehoben worden sein und ben

Felding 1813. mitgemacht baben foll;

4) die Johanne Alovie Thecta verehlichte Dragoner, nachherige Scharfs richtersen cht Köhler geborne haafe von bier geburtig, welche 30 Jaho ren von bier weggezogen ift, und sich ifrater in Westpreußen ausgehalb ten haben foll.

Der beren etwanige Erbin und Erbnehmer bierdurch aufgefordert, binnen jest

und neun Monaten, fpateftens aber in termino

den 17. Upril 1834. Vormittags um 10 Ubr bor bem Konigl. Land. und Startgericht bierfelbst nich personlich zu melten ober boch bis babin von ihrem Leben und Aufenthalte dem unterzeichneten Gerichte glaubhaft Nachricht zu geben, widrigenfalls sie fur todt erklart und ihr hinterpliebenes Vermögen denen sich gemeideten Prwandten zugesprochen werden wird Konial. Land, und Stadtgericht.

3178. Namelau ben 10. Offober 1833. Nachdem über ben Rachlag des Raufmanns Ludwig Sorn bierfelt ft der Concuts eroffnet worden, so werden alle biejenigen, welche Unfpruche ju baben vermeinen, Bebufs der Unbringung und

Befcheintaung Derfelben jum Termine auf

den 4. Januar 1834. Bormittags to Uhr ber den herrn Affesto Muller unter der Warnung vorgrladen, daß die Ausbletzbenden mit ihren Auspruden an die Masse pracludier, und ihnen beshalb gegen die übrigen Glaubiger ein em ges Stillschweigen auferlegt werden soll.

Renigl. Preuß Land und Stadtgericht. 2609. Breefau ben 26. August 1833. Es haften:

1) auf dem Grundstücke sub No. 33. des Hypothekenbuchs zu Mustens dorf sub Rubr. III Nr 2 272 Ath. 7 Egr. Courant oder 340 Thl. 7 Sgr. schlesisch rucktandige Kausgelder für den frühern Besiger So. bann

hann Rindfleifd, fur welche fich berfelbe bas Dominium referviel hat; eingetragen laut Kaufkontrakt vom 12. August 1787 , confirs mirt den 7. November 1789., vigore Decreti vom. 7. November ejusdem anni;

2) auf bem sub Ro. 16. ju Rlein Dele belegenen Grundflice: "sub Rubr. II Ro. 2. 70 Thir. schlef. rudftandige Raufgeldet

und ber Borbehalt bes Dominii fur Beinrich Burm laut Rauf' kontraktes zwischen ihm und dem Christoph Doer vom zosten

Juli 1764."

gu') Rubr. II. Dro. 3. 65 Thir, ichlef rudftandige Raufgelber und der Borbehalt bes Dominii fur die Chriftoph D berfchen Erben lauf Raufkontraktes zwischen ihnen und dem Sanns Joseph Dber pom 26. Rebruar 1789.:

3) auf dem sub Ro 6. ju Margareth belegenen Grundflucke sub Rubr. III, Ro. 1. 10 Rthl. 2 Sgr. Courant oder 12 Thir. 14 Sgr fale für die Martin Kronigschen Baifen: Mathes und Sans Kronig, laut gerichtlichen Schuldbekenntniffes de dato 13. Rebr. 1759;

4) auf dem Grundflucke sub Do. 16 bes Snpothetenbuchs gu Cattern Rubr. III. Mro. 3. 56 Rthle Courant oder 70 Thir Schles, welcht Michael Ripte den igten Marg 1871. von dem Pfarrer Denig von ben Kirchengelbern zu Cattern erborgt, laut berrichaftlichem Confent de codem dato;

5) auf dem Grundflude sub No. 52. bes Snpothekenbuches von Reuf dorf Rubr. III Ro. 9. 200 Athle. Courant oder 250 Thie. fchlet. für ben Auszügler Johann Stache in Berbain laut Juftrumente de dato Breglau ben 29. Januar 1817., ausgefertiget fammt Re'

cognition sub codem;

6) auf dem Grundflide sub Rro. 44. gu Lehmgruben sub Rubr. III. Do 3 120 Rthir, für ben Aderpachter Johann Chriftoph Duttie vigore Decreti vom 11. December 1790. faut Schuld - Inftrumente Dis David und George Preuß und ausgefertigter Recognition de eodem dato;

7) auf dem Grundftude sub Rro. 1. bes Sypothetenbuchs von Große Oldern sub Rubr. III. Rro. 1. 300 Rthir., welche als ber Ueberreft von urfprunglich vermoge Erbsonderung vom 23. October 1758 für Die Unna Rofina Anobloch, nachher verehlichte Aleinin, an mutterlis chem Erbe und Musfolg eingetragenen 523 Thir. 8 Sgr. fchief von verfelben an den Konigl. Accife : Controlleur Johann Gottfried Hessenemann zu Breslau cedirt worden; laut ausgefertigter Ceffions : Rescognition vom 29. Juni 1782, und Hypotheken : Schein de od.

Wenn nun die Inhaber der Posten sub 1., 2., 3. unbekannt sind, rucksichtlich der Posten sub 4., 5., 6. zwar die Inhaber bekannt, aber die ause
gefertigten Instrumente verloren gegangen sind, endlich in Betress der Post
sub No 7. sowohl der Inhaber unbekanut, als das Instrument nicht zu bes
sub No 7. sowohl der Inhaber unbekanut, als das Instrument nicht zu bes
sub No 7. sowohl der Inhaber unbekanut, als das Instrument nicht zu bes
sub No 7. sowohl der Inhaber unbekanut, als das Instrument nicht zu bes
such alle diesenigen, welche an die bezeichneten Posten und die darüber ausges
such alle diesenigen, welche an die bezeichneten Posten und die darüber ausges
stellten Instrumente als Eigenthümer, Cessionarien, Psand oder sonstige
Briefsinhaber Anspruch zu machen haben, hierdurch ad Terminum

vor unferem Commissario, Herrn Referendarius Nitsche zur Unmeldung und Begründung ihrer Unsprüche vorgeladen. Die Ausbleibenden werden mit ihren Realsprüchen auf die Grundstücke präcludirt, und es wird ihnen beshalb ten Realsprüchen auf die Grundstücke präcludirt, und es wird ihnen beshalb ein ewiges Stillschweigen auserlegt, es werden die seblenden Instrumente für amortisitt erklärt werden, und wird auf Grund des Erkenntnisses die Loschung der einzetragenen Posten erfolgen.

Ronigl. Landgericht.

Edictal : Citation und offener Arreft.
3097. Uieft den 7ten October 1833. Bon dem unterzeichneten Gericht ift über das Bermögen bes zu Annaberg verfiordenen Ober: Landesgerichtes Eres ift über das Bermögen bes zu Annaberg verfiordenen Ober: Landesgerichtes Eres ift über das Bermögen ber anderstliche Liquidations : Prozest eroffnet, zutors Franz Joseph Anders und Rachweifung der Ansprüche aller erwants und ein Termin zur Anmeldung und Nachweifung der Ansprüche aller erwants gen Gläubiger auf

ben f 4. Januar k. J. Bormittags um 8 Uhr bierfelbst angesent worden. Diele Gläubider werden daher hierdurch aufgesor, dert, sich dis zum Termine schristlich, in demselben aber personlich, oder durch deinen geiehlich zuläßigen Bevollmächtigten zu melden, ihre Forderungen, die einen geiehlich zuläßigen Bevollmächtigten zu melden, ihre Forderungen, die einen geiehlich zuläßigen Bevollmächtigten, und die etwa vorhandenen Art und das Borzugsercht betzubringen, demnächst aber die weitere rechtliche schriftlichen Beweisenttel betzubringen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer Einleitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer Einleitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden Gläubiger jenige verwiesen werden, was nach Besteidigung der sich melbenden Gläubiger jenige verwiesen werden, was nach Besteidung der sich haben, aufgese etwas an Gelde, Sacheu, Effecten oder Briefschaften hinter sich haben, aufgese etwas an Gelde, Sacheu, Effecten oder Briefschaften hinter sich haben, aufgese nnterzeichneten Gerichte davon getreulich Anzeige zu machen, und die Gelder nnterzeichneten Gerichte davon getreulich Anzeige zu machen, und die Gelder oder Sachen, jedoch mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte, in das Desochen, jedoch mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte, in das Des

politorium bes nuterzeichneten Gerichts abzullefern, wibrigenfalls wenn bennoch ben Unberfchen Erben etwas bezaht oder ausgeantwortet murde, biefes für Richt gefcheben geachtet, und jum Beffen ber Maffe anderweit beinetrieben murbe-Sollte aber ber Inhaber folder Gelber und Sachen biefelben verfchweigen und gurudhalten, fo wird er noch außerdem aftes feines daran habenden Unterpfands und andern Rechts fur verluftig erflart werben. Berichtsamt ber herrichaft Inroma.

Aufgebot hopothekarischer Activa.

3703. Bolfenhein ben 8ten September 1833. Rachftebend Sprotheten . Rapitalien:

1) 10 Rthl. 26 Ggr. für die David Baumertiche Mundelfaffe, intabulirt ben 27sten Februar 1770. auf Ro. 30. ju Lauterbach;

2) 8 Rth. oder 10 Thir. fchlef. fur die Glifabeth Ifdenfderfche Dundelfaffe, intabulirt ben 8. Sanr. 1776 auf demfelben Grundftude;

und verloren gegangene Inftrumente:

I) über 96 Rth. 24 Sgr. 103 Pf fur die Johanne Juliane Ries pel geborne John ex instrumento vom 22sten Mai 1816., auf dem Grundftud Ro. 10 Mit : Robredorf baftend;

2) über 140 Rth. mutterliche Erbs und Ausftattungsgelber fur bie Muller Schweblerichen Rinder ex instrumento vom 19. Dai 1813., auf dem Grundflude Do. 62. Lauterbach haftend;

3) über 200 Rth. für bas Blumenauer fatholifche Rirden Fundas tions = Uerarium ex instrumento vom 17ten Juni 1799., auf dem Grundftude Ro. 28. Dber = Sobendorf haftend,

werben hierdurch aufgeboten, und alle biejenigen, welche als Gigenibus mer, Geffionarien, Pfand : ober fonftige Briefeinhaber, baran Unfpruche ju haben vermeinen, hiermit aufgeforbert, folche binnen 3 Monaten, fpåteftens in bem auf

ben 21. Januar 1834 Bormittage 10 Uhr in der Gerichtsamts Ranglen ju Lauterbach anberaumten Termine gels tend zu machen und zu bescheinigen, widrigenfalls fie mit allen ihren Infpruden pracludirt, die verloren gegangenen Inftrumente amortifirt, und fammtliche Intabulate werden geloscht werden.

Das Gerichteamt ber Berrichaft Lauterbach.

Berner.

Aufgebot verlorner Sypotheken = Instiumente. 3296. Birfchtowig den gien Rovember 1833. Auf den Untrag Des Damastwebers Carl Ablaß werden alle, welche an die auf das Folium ber Ros Domle

sonlesselle Ro. III. zu Reu- Wirschfowis Rubr. III. sub Rro. 1. für die Joh. Briedrich Kindsche Bormundschaft ex protocollo vom 2. September 1777. eins getragene Post per 52 Ribir., ober an das darüber ausgesertigte Instrument Unsprüche irgend einer Art zu haben vermeinen, pierdurch aufgefordert, diese innerhalb 6 Bochen, spätessens aber in dem auf

in unferem Amtelofale ansiehengen Termine arzumeiben unt zu bescheinigen, widrigeufalls diese Interessenten mit ibren Unsprüchen ausgeschoffen, das Instrument für erloschen erflart, und das Rapitol im Supo betenbuche gelosche werden wird. Das Gerichtsamt ber Freien, Minder Standes berischaft

Mensch'of.

3435. Carnowit den 10. November 1833. Da die Besitzer der nachstehend genannten Sound, und hypotheten, Intrumente vom 22. gebruar 1799 über die auf der Zabezynnstyschen Muble zu Putowieß im hypothefenbuche sub Ro. r. Rubr. III. No. 1. litt. a. b, c. d. und f. eingetragenen Erbegelder, und zwar:

1) für den Ctanislaus Babezinsty über . . 66 Rthl. 20 Ggr.

2) fue ber Musquetier Mathus Zabeginefy uber . 33 - 10 -

5) für die Ultanne Zabezinsty verebel. Mull über . 20 - . - 4) für die Josepha verehl. Petrowsty geb. Zabezinsty über 20 - . -

5) für die Marpicha verebel. Grabowsky über , 20 - , -

jusammen über 160 Rthl. . Sgr. unbekannt find, und alles Bestrebens unge achtet nicht baben ausgemittelt werden können, so werden auf den Untrag des gegenwärtigen Besiters der Müble. Thos mas Zabezinsty, die Indaber der oben gedachten Schuld. und Oppothesen 3ns strumente, so wie deren Erben, Erssonarien, oder die sonst in ihre Rechte gettes ten sind, biermit öffentlich vorgeladen, sich spätestens in dem auf

den 4. Mara f. J. Bormittags 9 Ubr iur Anmelbung und jum Rachweis ihrer Anspruche in ber hiefigen Gerichtsamts. Canzlep anberaumten peremtorischen Termin entweder schriftlich, personlich ober durch zuläsig mit Information und Bollmocht versehene Bevollmächtigte zu melaben, widrigenfulls der Ausbleibende mit seinen Anspruchen wird pracludirt, ihm desbalb ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt, die Instrumente amortistet und die bezeichneten Vosten im Oppotbekenbuche werden gelöscht werden.

Das Gerichtsamt Mit . Tarnowig.

#### Offener Arreft.

shemaligen Königl. Justigraths und Land, und Stadtrichters Schneiber zu Reusfalz unterm iten Juni c. ber Concurs eröffnet worden, so wird allen benen, beide von dem Cridario Gelder, Sachen, Effecten oder Briefschaften binter fic boben, angedeutet, hiervon an Niemand etwas zu verabsolgen, vielmehr dem unterzeichneten Ober Landesgericht davon sofort trenlich Unzeige zu machen, und die Gelder oder Sachen, jedoch mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte in das hiesige gerichtliche Depositum abzuliesen, wobei dieselben gewarnt werden,

bas wenn bennoch an Jemaub etwas gezahlt ober ausgeantwortet murbe, biefes für nicht geschehen geachtet und zum Beiten ber Concursmaffe anderweit beigetries ben, wenn aber ber Inhaber solder Gelder und Sachen diese sogar verschweigen Der zwurfhaten joure, verseive noch augerdeut feines baran habenden Unterpfands und andern Rechts fur verluftig erflatt werden wird.

Ronigi. Dber Landesgericht von Rieder : Coleffen und bee Laufis. Gose.

Aufgefundener Leichnam eines Unbekannten.

3471. Bolfenhain den 6ten Rovember 1833. Am 19. Oftober 1833 ift obnweit des Dorfes kauterbach, Bolfenhainer Arcifes, im berichaftlichen Buide zurächtit des dort gelegenen Kalkbauses ein manulicher Leichnam in einem unge sähren Alter von 20 bis 30 Jihren, mittler Statur, mäßig starf, 6 Kuß groß, h. Ubraunem Ropfhaar, guten und vollständigen Zähnen, erhäugt gefunden wetzen. Die Kleidung des Denati bestand aus: 1) einer blautuchnen Müge mit einem gelben Tuchstreifen und einem Lederschirm; 2) einer ganz alten abgetragenen blauen kurzen Tuchjacke mit kleinen gelben Metallknöpfen; 3, einer schwatzen lichteblau und grun gemusterten Manchesterwesse, 4) ein paar alten gelble dernen Bemtleidern; 5) ein paar zweinathigen fahlledernen Stiefeln, an tenen die Absätze mit Eisen beschlagen; 6) einem alten schadbaften Hosenträger, theils von Leder und theils von robem Bande; 7) einem Hemde von rober Leinwand.

Außerdem fand sich vor: 8) ein biaugrundiges geblumtes kattunes Haldt inch, welches Denatus wahrscheinlich erst kurz vor der Entleibung abgenommelt, 9) ein roth und blau gegittertes baumwollenes Schnupftuch; 10) eine weißeht nerne kurze Tabackspfeise mit grun seidenem Bieger, woran eine schwarz schaut mit Quasten in Form einer Eichel befindlich, einem weißen mit Messug beschlosgen porzellanen Tabackstopf, worauf ein braunes Gemälde sich besindet, unter welchem die Worte, Idbern Beig" in sateinischer Schrift zu tesen sind; 11) ein schwarzlederner Tabacksbeutel, an dissen üngern Ende einige Streifen gelb und rothes leder in Form eines Steines eingssept sind, nehft einem in stingen Tabacksdumer. Ueber die Persönlichkeit des Leichnams ist nichts ernittelt worden, und es werden Taber alle diesenigen, welche hierüber einas Näheres mitzutheiles im Stande sind, bierdurch ausg sordert, sich bei dem unterzeichneten Gerichtsamt zu melten und darüber die nichtige Anzeige zu Protokoll zu erflären.

Erbschafts - Theilung.

2413. Dels den geen Rovember 1833. Den etwanigen unbefannten Glat bigern ces Pfeff thichiers Carl Spiller in Inlineburg wird auf den Grand bet Borschieft des S. 7. Tit. 50. Thl. 1. U.S. D Behus der Wahrnehmung ib, rer Gerechtsarie hierdurch bekannt gemacht, daß nachdem über das Vern. daen des Pfferfüchlers Carl Spiller unterm 25. Mai 1831, der Concurs eröffnet worden, nunmehr den Festselungen des Class flations. Erkennisses de publiden 19. Januar c. a. gemäß, die Vertheilung der Masse erfolgen soll. Bervoal. Braunschweig Delssches Kürstenthums, Gericht.

# Dienstag ben 3. December 1833.

# Breslauer Intelligens, Blatt

M No. XLIX.

Bekannemachung, Betreff ber Rinderpeft.

3495. Brestau ben 29. November 1833 In Beziehung auf une fere Bekanntmachung vom isten b' Db. wegen ber Rinderpeft, Amteblatt Stud XLVII: Geite 388', wird gur offentlichen Rennt if gebracht, wie best naherer Untersuchung des bort angezeigten Ausbruchs der Rinderpest sich nuns mehr ergeben hat, daß bie in Ditichen mahrgenommene Diehfrantheit nicht als Rinderpeft anzusehen, fondern bas gefallene Bieh an einem andern Uebel' erfrantt und refp. gefallen ift Ramentlich in Dber Blogau ift, bei genauer Revision, Der gesammte Cortige Biebftand gefund befunden worden. Um Die Bemining des Werkehrs moglichft gie verhuten, wird jent Angrige hiers mit jur Madricht berichtigt g.)

Ronigs. Regierung. Abtheilung bes Innern:

Berdingung einer Pflafterffein : Lieferung. 3492. Brestau den 29 November 1833. Bur Berdingung einer Pflasterftein : Lieferung von 200 Rtaftern, in Abtheilungen von 50 Rlaftern, haben wir auf Freitag ben 13: December Diefes Sahres einen Termin angefest, in welchem cautionsfahige Lieferungsluftige fich Bormittags um 10 Uhr dur Unmelbung ihrer Korderungen auf bem rathhauelichen Gurftenfaale eins Bufinden haben: Die Lieferunge = Bedingungen find taglich auf bem Rathe haufe in der Dienerstube, fo wie im Termine felbft einzuseben!

Bum Magistrat hiefiger haupt: und Refivengstadt verordnete Dber Burgermeifter , Burgermeifter und Stabtrathe

Subhastations : Patente. 3487. Brestan den 9. November 1833. Auf den Autrag eines Realglaus tigere ift die Subhaftation der bem Carl Boge geborigen, ju Dudwig subAro. II. gesegenen Freigartnerstelle, welche nach ber in unserer Registratur eins gusehenden Taxe auf 520 Athlir. abgeschätzt ift, von und verfügt worden. Es werden daher alle zahlungefähige Rauflustige hierdurch aufgesordert, in dem ans gesetzten Bietunge. Termine

or dem herrn Justigrathe Schols im hiefigen Landgerichtshause in Person oder durch einen gehörig informitten und mit Vollmacht versehrenen zutäßigen Mandatarium zu erschenen, die Bedingungen des Verkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meiste und Bestbietenden, wenn keine gesetzliche Anstände eintreten, erfolgen wird. Auf Rachgebote wird nicht Nücksicht genommen werden.

Ronigt. Preng. Landgericht.

3483. Namstau den 18. November 1833. Die sub Nro. 7. ju Kolonie Dernberg gelegene, bem Mathes Non og gehörige Stelle soll im Wege der noths wendigen Subhastation an Meistbietenden vertauft werden. Hierzu ift terminus Licitationis perentorius

bor dem Jerrn Affessor von Blankensee anberaumt worden, und werden bazu beste, und zahlungöfabige Kauflustige unter der Bekanntmachung eingeladen, daß in sofern nicht gesetzliche Umstande eine Ausnahme gestatten, der Zuschlag an Bostbietendbleibenden erfolgen soll. Die Tave kann zu jeder schicklichen Zeit in der Registratur des unterzeichneten Gerichts eingesehen werden.

Rönigliches Land = und Stadtgericht.
3475. Für sten stein den 2ten November 1833. Der nach dem Materials werthe auf 6603 Rth., und nach dem Ertragswerthe auf 8499 Athlr. 20 Sgr. tarirte, dem Ranfmann Georg Leberecht Topffer gehörige Gasthof (zur goldnen Sonne genannt) nebst Badeanstalt zu Ober: Salzbeunn, Waldenburger Kreises, soll in northwendiger Subhastation in den auf:

ben 3ten Februar, ben 4ten Upril, und peremtorie ben 2ten Juni 1834.

im biefigen Gerichtszummer anberaumten Terminen verkauft werden, welches Saufluftigen hierdurch bekannt gemacht wird.

Reichsgraft, von Sochbergiches Berichtsamt ber herrschaften gurfiens

3481. Gubran bei Gubirau ten 18. November 1833. Die sub Nro. 15. zu Corangelwig, Gubrauer Kreises, gelegene, dorfgerichtlich anf 475 Ribir. geswürdigte Thorseiche Freiselle soll in termino

auf dem herrschaftlichen Schlosse ju Lubchen im Wege der Execution an den Meiffe und Bestibietenten verlauft werben.

Das Gerichtsamt für Lübchen und Corangelwig.
3497, Pollwig den 30. November 1855. Die sub Rrv. 7. 30 Große Gaffron belegene Hentichelmanniche Freihauslerstelle soll im peremtorischen Liebtationstermine Den 7. Februar 1834.

in bertichaftitchen Safosse ju Riein - Saffron offenelich an nen Meistbietenden bestauft werden.

Das Gerichtsamt ber Gaffronner Guter.
3496. Grottkau ben 22. Novembere 1833. Im Wege der nothwendigen Subhastation follen die zu Grottkau bekegnen, nach dem verstorbenen Gurger und Rashmann Friedrich Witelem Flenschmidt hinterbeiebnen Grundstade, und zwarz: 1) bas auf dem Ringe sub Rro. 121. belegne brauberechtigte Haus (jest eine Brandstelle) wozu 2 Scheffel Breslauer Maas Biehweide 2 Necker ges horen, abgeschäft auf 508 Athle. 27 fgr.;

2) eine vor bem Münfterberger Thore befegne gange Schener auf 150 Rth.

tarirt;

3) ber vor dem Breslauer Thore neben Tittels Rainen belegne Schangens garten von i Morgen 23 L R., abgefcoht auf 226 Ribl. 20 fgr.;

4) ein vor dem Nelffer Thore am Koppiger Wege neben Auschels und Lange ners Rainen belegnes Ackerstuck von 4 Scheffel Bredlauer Maas, gewurdigt auf 165 Rebir. 10 fgr.;

5) ein vor dem Minfterberger Thore im Mittelfelte neben Salbpans und Buntlere Reine belegene Aceritict bon 2 Scheffet groß Maas, fagirs

auf 93 Rablr. ?

6) das vor dem Reiffer Ihore sub Mrs. 33. Delegne Roffectur. hofrichter ten. Ackerstäck von i Morgen 7 Q. R., abgeschänt auf 32 Arbir. an den Weiste bieteuden verlauft werden, wozu wir einen einzigen peremtorischen Licitations-Termin auf

den 8. Kebruar E. J. Bormifrags um 10 Ahr auf dem Stadtgerichts Vokate hiefeltst anberaucht haben, und wozu zahlungsfährze Kauffusitze zur Adgabe ihrer Gedote hiermit einzeladen werden. Königl. Gericht der Gradt.

2165. Strehlen den 15ten Jule 1833. Das dem Clegismund Sagedorn gehörige sub Ro. 19. Ju Guetich, Etrehlenschen Areites gelegene 2 hubige Bauer- gut, gerichtlich auf 4930 Recte. 6 fgr. 6 pl. gewurdigt, soll im Termine

den 8. October 1833. Bormittags 71 Uhr, den 17. Desember 1833. Bormittags 11 Uhr, den 7. Februar 1834. Bormittags 11 Uhr,

wovon ber lette peremiorifch ift, vor bem etnannten Commistrus, herry Dber-Landesgerichts. Affestor Gommerbrodt gu Strehten im Wege der nothwens bigen Subbaftation verlauft werden.

Ronigl. Preug. Band: und Stadtgericht.

1975. Strehlen ben gren Juni 1833. Die ill Schönfeld bet Bobran im Strehlenschen Rreifes an der Lohe belegenen, auf 2030 Rib. im Jahr 1827. gerichätte Waffermühle mit 10 Schoffeln Acter, Garten, Wiefen und holzugung, soll auf Untrag eines Realglaubigers in benen hierzu auf

den 14ten September, den 16. Rovember und

den 31. Januar 1834. angefesten Terminen, von

Denen

Benen ber lettere geremtorifch ift, im Gerichtszimmer zu Bobran an ben Deife bietenden öffentlich verfauft und zuge blagen werden, wenn nicht gesehliche Une fftande eine Ausnahme gulafig machen.

Das Juftijamt für Schonfelb.

3071. Breslau ben 24. September 1833. Das auf bem Mauritiusplate in der Ohlauer Borstadt Rro. 29. des Supothekenbuchs belegene Saus nebst Garten, bem Fleischermeister Stiller geborig, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Die gerichtliche Tare vom Jahre 1833 beträgt nach dem Materialienwerthe 7169 Rthle. 28 fgr., nach dem Nugungsertrage zu 5 pro Cent 6356 Rth., nach dem mittlern Durchschufte aber 6762 Rthl. 29 igt. Die Bietungs, Termine siehen:

am 10. Januar 1834., am 11. Marg 1834. und ber lette

am 13 Mai 1834. Nachmittags A Uhr

Stadtgerichts an. Zahlungs und besitsfähige Nauflustige wei ben hierdurch aufges forbert, in diesen Terminen zu erscheinen, ihre Gebote zum Protocoll zu erklaren und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meiste und Bestbetenden, wenn keine gesetzlichen Anstände eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Tare kann beim Aushange an der Gerichtsstätte eingesehen werden.

Das Königl. Stadtgericht. v. Medel.
2853. Janer Deu 24sten September 1833. Jum öffeetlichen nothwendigen Bertaute des hierfelbst and Ro. 23. belegenen, zur Nachlagmasse des verstorbenen Gastwirthe Janas Scholz gehörigen, dem Materialwerthe nach auf 4759 Rthl., der Rugung nach aber auf 4236 Rthlr. 5 fgr. gewurdigten Hauses find drei Biese

sungstermine, wovon der lette peremiorifc, ale:

ben 9. December c., ben 8. Februar 1834. und

ben 8. Upril 1834. Bormittags 10 Ubr

anberaumt worden.

Ronigl. Preuß. Land, und Stadtgericht. Dethloff.
2993. Lowen den 19. Juli 1833. Der zu Piltendorf, Falkenberger Kreis
fes, sub No. 66. gelegene Aretscham, wezu eirea 32 Mergen Land gehören, und welcher auf 2269 Rithir. 9 Sgr. gerichtlich gewürdigt worden ist, soll auf den Antrag eines Realgläubigers subhastirt werden. Die Bietungstermine sind auf:

ben 2. December c. A.,

in der Rangley hierfelbft, und der peremtorische auf

ton 3. Upril 1854. Nach mittags um 3 Uhr in dem Kretscham zu Pilkendorf anberaumt worden. Wir laden hierzu besite und zahlungefähige Rauflustige unter der Bersicherung hierdurch ein, daß der Meist: und Bestbietende den Zuschlag zu gewärtigen hat, in sofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zulassen. Die Taxe kann in unserer Registratur nachzesehen werden, woselbst auch die naberen Bedingungen zu erfahren sind.

Das Graft. von Pudler Rogauer Gerichtsamt.

Brichmelt.

Rreifes sub No. 8. belegene Seifer-tiche Bauergut, auf 733 Athir. 29 igr. gestichtlich tagirt, wird im Bege ber Execution hiermit subhaftere. Raufluftige, welche beste und zahlungefahig find, haben, sich in ben angesetzen brei Bictunges Berminen, als:

ben 7. December d. J. Vormittags 11 Uhr, ben 8. Januar f. J. 1834. Vormittags 11 Uhr bjen 8. Februar f. J. 1834. Rachmittags 2 Uhr

in ber hiefigen Gerichtsamts Ranglen jum Bieten einzufinden, und wenn nicht gesegliche Umftande eine Ausnahme nothig machen, den Zuschlag an ben Meift. bietenden zu erwarten.

Reichsgraftich zu Golms Ledlenburgides Gerichteamt der herrichaft Rliefcborf. Bufit.

3020. Breslau den 27. September 1833. Auf den Antrag eines Glaus ibigere ift beute die nothwendige Subhaftation mehrerer, auf 1748 Rth. 10 igt. im Durchschnittswerthe tarirten Jouwelen, naulich:

a) eines Paares brillantner Dhreinge,

b) eines Collier mit Golitairs, und

d) eines Fermoir mit Brillanten werfügt worden. Die Kanflustigen werden bierdurch aufgefordert, in bem vor bem Beren Ober Landebg richts Applier Rupprecht auf

den 4. Februar 1834. Bormittge um II Uhr im Parthelenzimmer des hiefigen Ober Landesgerichts angesetten Bietungstermine zu erscheinen, ihre Gebote zu Protofoll zu geben und den Zuschlag zu ges watrigen. Kintgl. Preuß. Ober Landesgericht von Schleften. Erster Senat

2908. Für ften fein ben 4ten Geptember 1833. Im Bege ber Erecution foll ber auf 206 Rib. 15 Ggr. tarirte Johann Gottlieb Frankeiche Garten No. 1. ju Reimewaldau, Baldenburger Rreifes, in bem auf

ben 1 9. December 1. J. Rachmittags 3 Uhr bierfelbst anberaumten einzigen Termine verlauft werden, welches Raufinstigen hiermit befannt gemacht wird.

Reichsgraflich von Sochberafdes Berichtsamt Der Berrichaften

Fürstenstein und Rohnstod.
3241. Canth den 26. Oftober 1833. Theilungshalber foll das den Mittwe Steinigschen Erben gehörige, zu Pohlicheinig sub Ro. 3. belegene 4hufige Bauers gut, welches gerichtlich auf 5000 Rth. abgeschätzt worden, im Wege der fremile ligen Subhastation in dem

im hiefigen Gerichtslotale ansiehenden einzigen Bietungstermine öffentlich an den Meistbietenden verfauft werden, wozu wir besitz und zahlungsichige Kauslustige bierdurch einladen. Die Taxe und die Raussbedingungen find übrigens in nnserter Registratur zu jeder schicklichen Zelt einzusehen.

Ronigl. Preug. Band, und Stadtgercht,

2830. Bifdwis ben 20. Septbr. 1833. Die auf 77 Rible. 8 fgr. 6 pf. farirte Samuel Abteriche Baubierftelle sub Bro. 41. ju Buchit, Brieges Rreifes, foll in bem auf

ben 17ten December b. G. Bormfrtags 9 Ubr

in ber Gerichtskanglen gu loffen anftebenden peremtorifden Licitationstermins an ben Deiftbietenden verfauft werden, welches Rauflebhabern befannt ges macht wird. Juftigamt ber Berrichaft Loffen.

3240. Schweibnig ben 29. Oftober 1833. Die Drefchgartnerstelle tes Sottlieb Matheus gu Rapsborf, Schweidniger Kreifes, welche brisgerichtlich auf 186 Rible. 10 fgr. gewitrdige worden, foll im Bege der nothwendigen Subbaffatton in termino

ben 22. Januar um rollfr im Berichtszimmer ju Rapsborf offentlich vertauft werben, welches Raufluffie gen befannt gemacht wird. Much haben fich in diefem Termine alle etwanige unbefannte Glaubiger Des Datheus einzufinden , ind ihre Unspruche geltend an machen, wid eigenfalls ihnen ein emiges Grillfcweigen auferlegt werben mußte.

Das Freihere von Bedlig Rapedorfer Gerichtsamt.

3129. Jauer ben 18ten Detober 1833. Bum bffentlichen freiwilligen Bers Taufe des Maria Rofina Rended ichen Angerhanfes sub Rro. 75. ju Beretorf, welches borfgerichtlich auf 80 Ribt. abgeschätzt ift, febt ein pereintorischer Bies tungs . Termin auf

ben 16. Januar 1834. Rachmittage 3 Ubr im berrichaftlichen Schloffe gu Bereborf an', wogu Raufluftige eingelaben werden, Das Gerichtsamt ber Bargborfer Gitter.

Martini.

2989. Glat ben II. Ditober 1833. Erbtheilungehalber wird Die jum Jos feph 28 olf ichen Rachlaß geborige, ortegertebelich auf 33 Ribl. 10 Sgr. ignitte Robotgartuerftelle in bem auf

ben 19. December o. Bormittags 10 Ubr an Drt und Stelle gu Rengereborf angeseigten einzigen Bietungstermine offents lich fubbaftirt merben.

Das Gerichtsamt Rengersborf, Welbelfden Untheils.

3197. Del's ben 25. September 1833. Die auf 269 Rebt. tagirte Diefche (geg.) Lur. Mirtnerfielle Do. 7. Schwundutg, Belener Rretfes, foll im Cermine

Den 16. Januar 1834. Wormiltags 10 Ubr. auf bem Schloffe ju Schickermis, Delener Rreifes, sub hasta verfauft merben.

Berichtsamt ber von Butstammerichen Dajorats : Buter.

3153. Randfen am 19. Detober 1333. Das hierfelbff am Ringe belegene koppele brauberechtigte Bobnhaus nebft Bubebor bes verftorbenen Stadtmacht. meifters Friedrich Rlofe, Ro. 110: des Appothefenbuchs, farirt auf 927 Ribir. 4 Ggr, 6 Df. Courant, foll in bem auf

Den 27, Januar & J. Bormittags to Ubr

im Stadtgerichtblotale anberaumten peremtorischen Termine subhafiert werbens Die Lare hiervon kann in unserer Registratur nachgesehen werden. Un den Meifes bietenben wird der Zuschlag erfolgen, wenn nicht gesehliche Umftande eine Aus. nahme zulaffen. Rönigl. Preuß. comb. Stadtgericht von Raudten und Roben. Breuer.

3114. Für ftenfte in ben 16. Oktober 1833. Der auf 507 Rthl. 3 Sgr. 4 Pf. taxirte Johann Gottlieb Pohliche Großgarten Nro. 9. zu Steingrund, Waldenburger Areifes, foll in nothwendiger Subhastarion in dem auf

den 17. Januar f. J. Machmittags 2 Uhr in hiefiger Gerichtstanglei angesetzen peremtorischen Bietungstermine verkauft werden, welches Raufluffigen hierdurch bekannt gemacht wird.

Reichsgraft. von Dochbergiches Berichtsamt ber herrichaften Fürftenflein

und Rohnflock.

3179. Beuthen a. D. ben 13. Ditober 1833. Muf

den 14. Januar a. f. Bormittage 10 Ubr foll das dem Lopfer Christian Gunther gehörige Wohnhaus nebst Topferei Mo. 296. bierfelbst, taxitt 229 Riblr. 10 Sgr., im hiesigen Stadtgerichte Zume mer öffentlich verlauft werden.

Ronigl. Preuß, Stadtgericht.

2758. Trebnit ben 6. September 1833. Das zu Stroppen aub Rr. 107. des Oppothekenbuchs belegene, auf 100 Rth. abgeschätte, dem Garnhandler Joshann Deinrich Bohne gehörige haus nebst Garren ift zum nothwendigen Bers kauf gestellt, und ber peremtorische Bietungstermin auf

den 6. Januar 1834. Bormittage 10 Ubr an der Gerichtssifice zu Stroppen vor dem herrn Land, und Stadtgerichts, Als seffor Müller anteraumt worden. Besit und zahlungsfähige Rauflustige werden zu diesem Termine eingeladen. Die Taxe kann in unserer Registratur und an der Berichtsstelle zu Stroppen eingesehen werden.

Ronial. Lands und Stabtgericht.

Sout.

2720. All tendorf ben Ratibor den 9. Ceptbr. 1833. Behufs der Erbiteis fung follen die nach der Babette Polewfa verbliebenen sub Rro. 39. und 40. in Grzesniß, eine Melle von Ratibor gelegenen Befigungen, welche in einem Freisbauergute und einer Freigdernerstelle bestehen, und zusammen auf 1500 Reblr. 20 fgr. gerichtlich abgeschäßt worden, in den hierzu anderamten Terminen, als:

auf den 24. October c.,
auf den 28. Rovember c. im Orte Altenborf, und peremtorio
auf 28. December c im Orte Grzesniß öffentlich an den Meiste bietenden vertauft werden, wozu Kauflustige und Zahlungsfählge mit dem Bemerfen bierdurch vorgeladen werden, daß dem Melsibictenden der Zuschlag erthelt verden wird, sans nicht die Gesche eine Ausnahme gestatten.

Das Gerichtsamt von Briebnig.

#### Frictal - Citationen.

3200. Ratibor ben 8. Octobes 1833. Auf ben Antrag bes Lanbes Alltefien' Spacinth von Ausoch werden alle biejenigen, welche an die auf dem Rittergute Seichwiß lit, A. und B. Rosenberger Kreises sub Rubr. III. Mo. 5. unterm 5ten Bebruar 1833. eingetragene, von dem Sedastian Wilbelm von Aulock für seinen Sohn Anton Wilhelm von Aulock dem Graf von Saschinschen Erival's Contradictor, Hoffiekal Bliebe, wegen der im Jahre 1752. gepachten Gräslich von Gaschinsschen Majerotsherrschaften Albrechtsdorf und Wolschift unterm 4. Januar 1753. bestellte Caution von 120 Athl., als Eigenthümer, oder Erben derselben, Cession narten, oder die sonst in ihre Rechte getreten sind, Ansprücke zu haben vermeinen, hierdurch ausgefordert, in dem obt dem Herrn Ober 2 Landesgerichts 2 Affestor von Gog auf

ben's. Mar's 1834, Bormittage to Uhr" anberammten Brajudicial Eermine im hiefigen Dber Bandengerichte ju erscheisnen, ihre Unsprüche anzuzeigen und zu bescheinigen, widrigenialle die Ausbiels benden mit ihren Ausprüchen an die vorgedachte Caution pracludirt, ihnen des balb ein ewiges Gillichweigen auferlegt, und das Infrument für erloschen er

flart werden wird,

Ronigt. Ober Candesgericht von Oberfcbleffen.

3320. Canth den 10. Septhr. 1833. Raddem auf den Amerag der Erben' ves zu Polonis, Reumarkeschen Kreifes verstarbenen Schickoll Ernst Friedrich Rothert der erbschaftliche Liquidations. Prozest Dato eröffnet worden, so werden desser in dem auf den 17. Januara. f. in hiesiger Gerichtsstätte angesexten Termine ihre Ansprüche gebührend anzumelben und nachzuweisen. Diesenigen, welche dies unterlassen, trift der Nachteil, daß sie aller ihrer etwanigen Borrechte werlusigi erklän, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was Vefriedsgung der sich gemeldeten Gläubiger von der Masse noch sidrig bleiben möchte, verwiesen, werden. Unbekannte, oder persönlich zu erscheinen Beihinderte können sich an den im hiesigen Kreise fungirenden Herrn Justig Commissarius Nagel zu Neumarkt, oder den Herrn Justizcommissarius Krall zu Brestau werden, und diese mit Bolls macht und Information versehen.

Das Graflich Blucher von Wablftadtiche Juftigamt' ber herrschaft' Krieblowite.

#### A we't i o n.

3433: Breblau ben 25sten November 1833. Donnerstag ben 5. December 3. Rachmittage von 2 bis 5 Uhr und die folgenden Rachmittage wird der Rachtag ber verwittwet verstorbenen Intendantur Mathin Diper gebornen Rumanne bestehend in Jouwelen, Silbergeschirt, gutem Porzellan, Gläsern, Hausrath, Leinenzeug, Betten, Lischzeugen, guten Meublen, worunter mehrere von Mastagoni, einem Flügel : Justrument, Kleidern, Rupfersichen und Buchern, im Muctionszimmer des Konigl. Ober Landesgerichts hierselbst gegen sofortige baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Behnifd, D. E. G. Secretair, v.C.

Mittwoch ben 4. December 1833.

# Breslauer Intelligenz. Blatt zu No. XLIX.

Ausjahlung ber Pfandbriefs = Biufen. 3498. Brestau ben 2. December 1833. Dit Auegahlung ber Pfantbriefe. ginfen tur Weihnachten 1833, fangt bei der General- Landichafte, Raffe mit dem oten Januar f. 3. an , und bauert jeben Mittmoch Rachmittog und alle Connabende ausgenommen, bis gom gten gebruar f. J. einschließlich. Schiefiche Gineral : Landfchafis Direction.

Subhastations, Patente.

2921. Birfcberg ben 13. Aluguft 1833. Wir machen bieburch befannt, bag die hierfeibst gelegenen, auf 1264 Riblr. 5 Egr. abgefcatten gum Rachlaffe bes verfiorbenen Prouers Michael Gottirted Bufdmann ger,borigen Saufe No. 172., 173. in termino

ben 19ten December t. bor dem herrn Rreid. Juffigrath Thomas, ale dem einzigen Bietungstermine, im . Wege ber nothwendigen Gubhaftation offentlich verfauft werden foll.

Ronigl. Preuß. Land : und Stadtgericht.

3452. Bauerwiß ben 18. November 1833. Das sub Ro. 184. ju Bauerwiß belegene, auf 134 Rthir. genichtlich taxirte, bem Pfarrer Florian Simmel geborige Saus, nebft. hofe und Gartengrund foll im Bege ber Erecution offent. lich an Mantbietenden verfauft werden, baber befigfabige Raufluftige jur Abgabe ber Gebote auf sia

den 6. Februar 1134. Vormittags um 10 Ubr in das fadigewicheliche Geichäftszimmer zu Bauerwiß mit bem Bedeuten vorgeladen, bag wenn nicht etwa ein gefestider Unftand obwalten follte, bem Meiftbietenden ber Buidlag eribeilt werden wird.

Ronigl. Gericht ber Ctabte Bauerwiß und Raticher. 3445. Reiffe ben 6. November 1833. Bur Gubhaftation ber Baffer. " mehlmuble sub. Rro, 2. gu Rlein = Zindel im Grottfauer Rreife, welche mit Den bogu geborigen Grundfincen auf 1661 Ribir. 16 fgr. 8 pf. gerichtlich ab. fchatt ift, baben wir folgende Termine, als:

ben 8. Jannar, Born Ben 8. Februar in der Ranglen des unterzeichneten Jufiltiarli und peremtorifc

ben ir. Marging, auf bem hofe ju Klein-Zindel anberaumt, wogu Bestig- und Zahlungofahige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der Zuschlag an den Best und Metstbietenden erfolgt, wenn nicht gefichtiche Ungfande eine Ausnahme zuläßig machen. Die Toxe tann in der Kangley best unterzeichneten Gerichtsamtes und im Reetscham zu Klein zindel eingesehen werden.

3488. Militich den 22. November 1833. Die sub Rro. r. des Spother fenbuches unter Schlof Jurisdiction aut hiefiger polnischen Borfiadt gelegen: Christian Franke iche, auf 119 Ribir. 15 Sgr. gerichtlich gemurdigte Baublerfielle

wird im Wege der nothwendigen Subhafiation in dem auf

ben 4ten Februar, 1834.

por dem Ober . Landesgerichts , Referendarius und Rreis . Jufig . Commiffarius Eotheifen anftehenben einzigen und peremtorifchen Bietungstermine verkauft.

Reichsgraft, von Malban Standesberrliches Gericht.

Eleinow.

3486. Birfch fowit den 25. October 1833. Auf den Antrag eines Reals gläubigers foll im Wege der nothwendigen Subbastation die sub Ro. 14. des Ing pothefenduchs zu Groß: Bezuntfame bei Melitsch gelegene, auf 487 Rth. 12 fgt. 6 pf. taxirte Freistelle in dem auf

ben 17ten gebruar 1834.

auf bem berrichaftlichen Schloffe ju Groß. Weguntfawe anfiehenden peremtorischen Bietungstermine verfauft werben.

Das Gerichteamt Groß = Bezunttame.

3490. Breblau den 1, November 1833. Bur Fortsehung der nothwens bigen Subhastation des im Reumarktschen Kreise belegenen Ruterguis Brands sodip, der verwittweten Majorin von Schmidthals, gebornen von Czettrig gehöstig, welches nach der landschaftlichen Taxe auf 30,387 Ribir. 8 Sgr. 1 Pf. abges sodiet worden und worauf nachttäglich ein Gebot von 20,300 Ribir, eingegangen

Ift, ein anderweitiger Bietungstermin auf

vor dem K. D. Landesgerichts-Uffessor frn. von Studmis im Partheienzimmer des Ober : Landesgerichts anberaumt worden. Zahlungstähtge Raufluftige werden bierdurch aufgefordert, in diesem Lermine zu erscheinen, die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protocoll zu erklären und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meitte und Gestbietenden, wenn telne geseptiche Anstande eintreten, erfolgen wird. Die aufgenommene Laxe kann in der Regisstratur des Ober Landesgerichts eingeschen werden.

Ronigl. Preuf. Dber Landesgericht von Schlefien.

Erster Senat.

3402, Oppeln den 27sten October 1833. Das in der Odervorstadt in ber Bieichgasse belegene, den Schiffer Rybussichen Erben zugehörige und gebrigen richtlich auf 912 Athlr. detarirte Paus suh No. 49. nebst dem dazu gehörigen Gattchen soll im Wege der notdwendigen Subhasiation vertauft werden. Gestellen daher diesenigen, welche dieses Paus nebst Zudehor zu erfauten gesons nen

nen , jugleich aber foldes nach feiner Qualitat ju befigen fabig, und annehmlich jubejablen vermogend find, hiermit au gefordeit, fich in ben auf:

den 16. December 1833.)

den 15. Januar 1834. ) jedesmal Bormittags um 9 Uhr

angefesten Bietungeterminen, von benen der britte und litte peremtorifc ift, auf dem hiefigen Rouigi. Stadtgerichte entweder in Perfon, eder durch einen hinlanglich intormirten und gefetilich legutmirten Broofmachtigten zu meiden, ihre Gebote abjugeben und bemnachit, in jofern nicht gejegliche Umffande eine Mus. nabme julapjen, die Abjudication an cen Meufte und Benbietenden ju gemat. Ronigt. Dreuß. Stadtgericht ju Oppeln.

3414. Dhlau ten 20ffen October 1833 Da in Gubhaffartone. Cachen

ber & dunte fchen Befitung Dro. 121. jur Borfradt Dh.au, befichend:

a) in einem f einen Wohnbaufe, einem Commerbaufe und Gartin von drei Morgen; b) einer besenders gelegenen Couer; c) in einem Acerfiacte

von 6 Morgen 30 DR. im Gradt: Borderielbe, welche auf 2197 Rthl. 20 Sgr. abgeschäft mo.ben, in bem am 28. Ditober c. angefiandenen Lieitatione : Cermine nur ein Gebot von 2225 Mibl. abgegeben mor-Den und bafur der Buidiag micht ertheilt werden fonn, fo baben mir die Fortfehung Der Gubhaftatten im Antrag ter Methnerfchen Bormundfchaft verfügt, und einen anderweiten peremitorifchen Licitations : Eermin auf

Den 5. Februar 1834. Bormittage 10 Uhr

anberaumt. Zablungefabige Rauftuftige werden bierdurch aufgefordert, gu biefem Termine vor dem frn. Land. und Ctabtgerichis, Alfeffor Eimander im Terminsgimmer bee Gerichts in Perfon, ober burch einen gehorig informtren und mit ges richtlicher Specialvollmacht verfebenen Mantatar ju ericheinen, Die Bedingungen Des Bertaufs ju vernehmen, thre Gebote jum Prototoll gu geben und ju gemartis gen, daß der Zuichlag und die Adjudication an ben Meifte und Bestbictenben, wenn teine gefestiche Unffante eintreten, erfolgen wird.

Ronigl. Preuß. Land: und Stadtgericht.

3109. Breslau ben Sten Oftober 1833. Das auf der Glifabethfiraße Do. 27. und 28. bes Suporhefenbuchs, neue Dro. 5. belegene Saus, dem Rauf. mann Ferdinand Leopold Eduard Braunert als Civil, derr vermittmeten Lieute nann: Etminter aber ale Marural . Befigern gehorig, foll im Wege ber nothwen-Digen Subhaftation verfauft werben. Die gerichtliche Taxe bom Jahre 1833. bet. agt nach bem Materialienwerthe 3743 Rib. 18 Ggr., nach dem Rugungbeitrage ju 5 pro Cent 5613 Riblr. 2 Ggr. und nach dem Durchschnittswerthe 4678 Riblr. Die Birtungsternine fieben : man no only up raise h

am 30 December 1833.

am 28. Februar 1834., und ber lette

am 5 Man 1834. Rachmittags um 4 Ubr

vor dem Ben. D. E. G. Affeffor Figan im Partheien-Zimmer No. 1. Des Ronigl. Ctatigerichte an. Zahlunge: und befigfabige Saufluftige werden hierdurch aufges forbeit, in Diefem Termine gu erfcheinen, ibre Gebote gum Protofoll gu erflaren und zu gewärticen, daß ber Bufchlag an ben Meiff , und Befibietenben, wenn teine gefetzlichen Unftande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Care fann beim Aushange an ber Gerichtoflatte eingefeben werben.

Das Ronigliche Stadtgericht.

2579. Lublinig ben 4. August 1833. Auf den Antrag mehrerer Derfonale Glaubiger fubhaftiren mir die ju Dubteilen, Lubichauer Berricaft, Lefibniger Rreifes sub Ro. 7. des Sypothefenbuches von Babnit belegene, auf 250 Ribl. Dorfgerichtlich taxirte, jest bem Peter Dath pl geborige, aus ungefahr 24 Mora ben urbaren und ohngefahr 6 Morgen mit fiefernen Balbe bemachfenen Borens bestebende Preiftelle, in termino

ben 15. October Rachmittags 2 Uhr in loco Lublinig, den 15. November 1833. Nachmittage 2 Uhr in loco Eublinife,

und den 19. Decbr. 1833. Nachmittage 2 Uhr in loco Stablhammer, wovon der lette der peremtorifche Termin ift; wogu Raufluftige und Zahlungefa. bige eingeladen werben.

Berichtsamt ber herrichaft gubichau.

Dadiera, Juffit. 3152. Liegnity ben 2. October 1833. Bum öffentlichen Bertauf bes sub Mro. 220. der Stadt belegenen, jur Sandelsmann Brablichen Concurs - Daffe gehörigen Daules, welches auf 2163 Riblr. gerichtlich gewürdiget worden, bas ben wir drei Bletungstermine, von welchen der fette peremtorifch ift,

auf den 10. Januar 1834., auf den 14 Mar; 1834.,

auf den 16. May 1834. Bor, und Rachmittags bis 6 Uhr vor bem ernannten Deputato, herrn Dber : Bandesgerichte : Referendarins Reimann anberaumt.

Ronigl. Preuß, gands und Stadtgericht.

3334. Leobich us den 25. October 1833. Da die jum Rachlag der vere forbenen Rosalia Schrar geb. Mad zu Schlegenberg geborige, und auf 50 Rtbl. abgeschäpte Saudlerftelle nebft Gartenfled, fo wie die im flabtifchen Oberfelde belegene, zujammen auf 90 Rebir. tarirte 42 Scheffel Breslauer Daas Uder in Termino ben 24len Januar 1834. Bormittags to Uhr vor bem Commiffario, herrn Affeffor Deinge verfauft werden follen, fo merden Raufluflige ju ericheis nen hierdurch porgelaben.

Rurft Lichtenfieinsches Stadtgericht.

3107. Blogan den 4. Oftober 1833. Bon dem Ronigl, Lands und Gradts gericht zu Glogan wird hierdurch befannt gemacht, daß bas den Rurichner Joe bann Rlicheschen Erben geborige, sub Do. 443. auf der Langen: Gaffe bierfelbft belegene Saus, welches auf 2404 Rth. 18 Sgr. 8 Pf. Conrant gewurdigt wore den ift, auf den Untrag eines Realgidubigers offentlich verfauft werden foll, und

Der 31fte December 1833. ber 28fte Februar und Der ste Mai 1834.

Bietungsterminen bestimmt sind. Es werden daher alle biejenigen, welche dieses Grundstück zu kaufen gesonnen und zahlungsfäbig sind, hierdurch aufges soedert, sich in den gedachten Terminen, wovon der letztere peremtorisch ift, Borsmittags um 11 Uhr vor dem zum Deputato ernannten Herrn Justigrath Scholz im hiesigen Stadtgericht entweder personlich oder durch gehörig legitimirte Bevolls mächtigte einzusinden, ihr Gebot abzugeben und zu gewärtigen, daß, in so fern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zulassen, an den Meiste und Bestiestenden der Juschlag erfolgen wird.

3055 Raumburg am Queis ben 16. October 1833. Bon bem Königl. gand, und Stadigericht zu Raumburg am Queis wird biermit bekundet, daß auf den vom Rönigl. Ober : Landesgericht von Niederschlesien und der Laufit gesnehmigten Antrag des Justigrath Förster zu Glogan als Eurators der Land, und Stadigerichts : Alfessor Einschen erbschaftlichen Prozes, Masse, das zu gedachter Wasse gebörige zuh No. 146. belegene, gerichtlich auf ein Quantum von 781 Rib. 26 far. Courant abgeschäpte Haus nebst zubehörigen Wiese zum öffentlichen Vers

tauf geftellt, und hiernach ein Bietungsteimin auf

ben 30. December c. Rachmittage um 5 Uhr in hiefigem Gerichts . Lofale anberaumt worden ift. Raufluftige werden baber biermit eingeladen, fich gedachten Tages und Stunde vor dem ernannten Depustato, Ober Landesgerichts Referendartus herrn Wagner einzufinden, ihre Gesbote abzugeben, und sodann zu gewärtigen, daß nach erfolgter Zustimmung des obenermabnten Kurators der Zuschlag an den Meistbietenden ersolgen wird, wenn nicht geschliche Umftande eine Ausnahme nothwendig machen.

Konigi. Land, und Stadtgericht. Schubert. 3253. Schilleredorf den 4ten Rovember 1833. Die sub Rro. 103. gu

Eworfau belegene, auf 70 Rthir. 10 Egr. abgeschäßte Gartnerfielle, soll in bein peremtorisch anberaumten Lietzgeione : Termine

Den isten Januar 1834.

in loeo Emprfau meifibtetend verfauft werben.

Das Gerichtsamt ber herrichaft Tworfau.

2750, Bolkenhain ben 14. September 1833. Im Wege ber freiwilligen Subhaftation soll ber ben Erben des verstorbenen Kommerzien-Raths Tipe zu Jauer gehörige Antheil von 1 Morgen an dem mit mehrereren Besthern erkauften Erbpachts Acker von 26 Morgen sub No. 13t., und der Antheil von zwolf Worgen 60 R. an dem Gesammt-Erbpachtsacker von 35 Morgen 165 R. sub No. 13t. zu Seitendorf, ersterer Antheil auf 10 Rth., letterer auf 72 Rtb. nach dem Materialisamwerthe gerichtlich abgeschäft, an den Meistbietenden verskauft werden. Es ist hierzu ein peremtorischer Bietungstermin auf

ben 19. December c. Machmittags um 3 Uhr

auberaumt, ju meldem wir Raufluftige einladen.

Ronigl. Land und Stadtgericht.

3451. Landesbut den 19. November 1833. Auf den Antrag eines Glaubigers soll die bem Joseph Rose bisher gehörige, sub Ro. 262. au Alt' Retchenau belegene und auf 419 Rthlt. 3 Sgr. 4 Pf. dorfgerichtlich geschäfte Rielngartners stelle soll in dem auf

ben 7. Februar 1834. Bormittage um 10 Uhr vor bein herrn gand - und Stabtgerichts. Uffeffor Schrötter in unferin Infiruce tionegrimmer angesetzen Termine offentlich an ben Meiftbictenden verfauft werden. Kauftutige werden jur Licitation eingelaben,

Ronigl. Land, und Etabtgericht.

3458. Gröbnig den isten M. vember 1833. Dem Publifo wird bier unch bekannt gemacht, daß die den Johann und Juliana Pagelichen Speleuten auborige Windmibte sub Mro. 114. zu Dittmerau, welche auf 600 Athlie, gerichtlich detar et norden ift, im Wege der Execution auf den Antrag einer Realgianbiger rin iff nellet an den Meistoietenden verlauft werden soll, und hierzu ein einziger Lichtationstermin auf

den 5. Kebruar 1834.

in der hienaen Gerichts Rangley anteraumt worden ift. In diesem Termine has ben fich besits und gablungs abige Raufinstige einzufinden, ibre Gebote abzugeben und der Meistbietende hat den Zuschlag zu gewärtigen, wenn nicht gesetiche huts derniff, eintreten follten.

Roniglich & Gerichtsamt.

Subhastation und Edictal: Citation.

2736. Reichenbach den 5. September 1833. Im Wige der Execution soll tie sub l'ol. 10. im Opporbekenbuche über tie Gemeinde Steinse fensberf, Reichenbacher Areife, eingetragene, den Johann Gottlob Soffmann geböutze und auf 572 Ath. gerichtlich abgeschäpte Felogarinersielle, wezu außer ten Woone und Wirthschafts- Gebänden ein Obst. und Grafegarten, 24 Morgen 82 R. Achter und 4 Morgen 120 [JR. Duschland geheren, auf den Autrag eines Kealsgläubigers öffentlich an den Meiste und Bestietenden in den hierzu anberaumten Berminen: den 28sten Oftober,

ben 28ften Robember und

ben Boften December c. a.

pon welchen aber erft ber lette ber peremtorifche ift, vertanft werten. Befige und Zahlungefähige werden baber bierdurch aufgefordert, in ben gedachten Lerminen, befonders aber in dem letten, in Der Amtofanglen gu Steinfeiteredorf gu erfcb. inen, Die Auffiellung ber Rautobedingungen ju gewärtigen, ihre Gebote jum Protofell gu eiflaren und foll ver Buichlag auf bas Meifig bot eifo gen, infofein nicht gefestiche Uniffande eine Musnahme gulaffen. Die Sare fiver biefes Birundflud, fo mie ber Status beffelben, fann ju jeder ichichtichen 3 it jowohl in unfirer Ranglen, ale auch im Gerichtefreifcham ju Ctemfeifereborf eingefeben werden. Bugleich werden alle Diejenigen, welche an die auf riefem Grundfide sub Rubr. III. Ro. 5. ex instrumento vom 6. Februar 1806. ex decreto de codem fur die fatholifche Rirche ju Profen intabnfirte Poft per 300 Rithir. und das tarüber ausgestellte Inftrument d. d. Gten Februar 1806, und Sypvethefens Echein de codem ale Eigenthumer, Eiffienarien, Pfand oder fonflige Beiefe Inhaber Unfpruch ju baben vermeinen, bierdurch vorgeladen, fich beshalb ichrifte lich oder mundlich por oder in dem oben ermabnten Zermine, fpatefiens aber in am Boffen December c. Denn ans

anfiehenden pereintorifchen Cermine gu melden ; unter Brobuction bes biesfälligen Inftrumente ibre biesfälligen Unfpruche nachzuweifen und bas Weitere, beim Utw Benbleiben aber ju gewärtigen, daß fie nicht nur aller Unfpruche an diefe aufgebotene Doft praffubirt, ihnen ein emiges Stillichmeigen auferlege, fondern auch Die Doft felbft im Sprothetenbuche wird extabulit werden.

Das Reichsgraft, von Rollipfde Gerichtsamt der Steinfeifereborfer Buter.

Edictal . Citationen.

3381. Brestan den 17. November 1833. In den unverschloffenen Biebe ftallen einiger Acerburger in Dietemis im Saupt . Bellames , Begirt Den , Berun (Derun . Zabrieg, find am 13. Diai 1831. in jehn Cacten 13 3ntr. 97 2 Pfb. Salveter in Beichlag genommen werben.

Da die Eigenthumer beffelben unbefannt find, fo merben biefelben bierdurch offentlich vergeladen und angewiesen, a dato innerhalb 4 Bochen und fpatefient

fich in dem Ronigl Saupt Bollainte ju Den : Berun zu melden, ihre Eigenthums: Anspruche an die in Befchlag genommenen Objecte barguthun, und fich wegen bet gefegwidrigen Einbringung berfelben und badurch verübten Gefalle : Defraudation ju verantworten, im Sall Des Ausbleibens aber ju gemartigen, bag Die Confisca: tion ter in Befdlag genommenen Waaren volljogen, und mit beren Erlos nach Borfchritt der Gefete werde verfahren werben. g.)

Der Geheime Dber : Finangrath und Provingial : Steuer : Director. v. Bigeleben.

3379. Bredlau ben igten Dobr. 1833. In der Gegend ohnweit der Mer Peredorfer Bindmuble und Dieder . Pfaffendorf, Saupt . Bollamis : Begirts Reis chenbach D &. find am 26ften Derober b. 3.

38 Pfb. baumwollene Baaren; 1 - feidene, mit Baumwolle gemifchte Lucher:

1 - 6 Eth. feidene Tucher, und

11 - wollene Maaren,

angehalten und in Beichlag genommen worben. Da Die Einbringer Diefer Gegenstande entfprungen und biefe, fo wie bie Eigenthumer berfelben unbefannt find, fo merben diefelben hierdurch öffentlich borgeladen und angemiefen, a dato innerhalb 4 Bochen, und fpateftens

ben 9. Januar E. 3. fich in bem Ronigl. haupt . Bollamte ju Reichenbach D. E. ju melben, ihre Eigens thumb: Unfpriide an die in Befchlag genommenen Objecte barguthun, und fic wegen der gefehmidrigen Einbringung Derfelben und badurch verübten Gefalles Defraudation ju verantworten, im Sall des Musbleibene aber ju gemartigen, bag Die Confiscation ber in Befchlag genommenen Baaren vollzogen, und mit beret Erles nach Borfcbrift bet Gefete merbe verfahren merben. g.)

Der Gebeime Dber - Finangrath und Provingial : Stener . Director.

3380. Brodlan ben 17. November 1833. In der Gegend bes fogenannsten Gaffen Rreifedams in Rieder. Erdmannsborf, hirschberger Kreises, hande Bollemes, Bezirks Lieban find in der Nacht vom 17. jum 18. October d. J. 19 Gestind Ungarwein, am Gewicht 5 Centner 97 Pfund angehalten und in Beichlag gen mmen worden.

Da tie Einbringt biefer Gegenftande entsprutigen und blefe, fo wie bie Eigentbumer berfelben unbekannt find, so werden bieselben hierdurch bffent: lich vorgeladen und angewiesen, a dato innerhalb 4 Wochen und spatestens

am 9. Januar tunftigen Jahres
fich in tem Koniglichen Saupt = Bollamte ju Liebau zu melden, ihre Eigenthums Ansprüche an die in Beschlag genommenen Objecte barzuthun und sich wegen ber gesetwidrigen Einbringung derselben und badurch verübten GefalleDefraudation zu verantworten, im Fall des Ausbleibens aber zu gewärtigen, baß die Consideation der in Beschlag genommenen Waaren vollzogen und mit deren Etlos nach Vorschrift ber Geset werde versahren werden. g.)

Der Geheime Ober Finangrath und Provinzial : Steuer Director.

3412. Wohlau den 6. Nebember 1833. Zufolge Berfügung vom 8. April 1808. haftet auf dem Bauergute Ro. 2. ju Petranowit für den Amtmann Rüfter ein Rapital von 100 Thaler Münze zu 5 pro Cent Zinfen. Das hierüber von dem Johann Friedrich Mätschke ansgestellte Poppotheten. Instrument vom 8ten April 1808. 11st vertoren gegangen, und de die erfolgte Johlung von den Kufterichen Ersben gattitet worden, so werden alle diejenigen, nelche an das vertoren gegangene Popotheten. Instrument als Eigenthümer, Cess onarien, Pfand soder sonitige Briefeinhaber Anspruch zu haben vermeinen, hiermit ausgesordert, in dem auf

vor dem herrn Justigamtmann Gobbin bier angesetten peremtorischen Sermine entweder in Person oder durch einen mit Bollmacht und Insormation versehenen gesellich zulästigen Bevollmächtigten zu erscheinen, das betreffende Dosument zur Stelle zu bringen und ihre Rechte nachzuweisen, bei ihrem Ausbleiden aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Realrechten auf das Bauergut Ido. 2. zu Petranowis präciudirt und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt, das Hypothefens-Instrument selbst aber amortisit, und aut Grund des abzusassenden Amortisastions und Präclusions Erfenntnisses die eingetragenen 100 Chaler werden gestöstet werden. Rönigt. Lands und Stadtgericht.

Ausgeschlossene Gitergemeinschaft.

3459. Brestan ten 18. November 1833. Bon Seiten des unterzeichneten Rouig!. Pupillen-Collegii wird hierdurch öffentlich befannt gemacht, daß der Desconein Wilbelin Gottlieb Korn und seine unter Vormundschalt siedende Chegatztin Stille geborne Stephan, bei Ginschreitung der Ebe die zwischen ihnen an dem zu nehmenden Wohnorte statutarisch etwa eintretende Gütergemeinschaft auss geschlossen haben. Ronigl. Pupillen-Collegium.

Nro. XLIX. Des Breslauschen Intelligeng = Blattes.

vom 4. December 1833.

#### dictal - Citationen.

2960. Brestau ben 17. September 1833. Bon bem Ronigt. Stadtgerid te biefiger Refiteng ift in bem über Die tuuftigen Raufgelder Des Rabierich fchen, auf der Reutden Strafe De, 238. belegenen Saufes beut eröffneten Liquidationes Progeffe ein Termin gur Anmelbung und Rachweifung ber Unfpruche aller etwas

nigen unbefannten Glaubiger auf

den 5. Februar 1844. Wormittage um to Ufr bor bem Beren Juftigrathe Muget angefest worden. Dieje Glaubiger werben baber bierdurch aufgetordert, fich bis jum Termine ichriftlich, in bemfelben aber perfonlich oder burch gefenlich gulaffige Bevollmachtigte, wozu ihnen beim Dans gel der Befanntichaft die Berren Juftig Commiffarien v. Udermann, Rrull und Dahn vergeichlagen werden, ju melben, ibre Forderungen, Die Urt und bas Bors Bugerecht Derfetben anzugeben und die etwa vorhandenen ichriftlichen Beweisinits tel b ignbringen, bemnachtt aber bie meitere rechtliche Ginleitung ber Sache gu gewärtigen, nogegen Die Muebleibenben mit ihren Unfpruchen an bas genante Daus werden predeludire, und Damit gu einem eroigen Stillichweigen, fowohl gegen Den Raufer beffeiben, ale auch gegen die Glaubtger, unter welche bas Raufe geld vertheite werden wird, verwiefen werden.

v. Webel. Das Konigliche Stadtgericht.

2937 Brestau den 2often Geptember 1833. Bon dem Ronigl, Stadtge. tidre biefiger Refident ift in dem iber ben auf einen Betrag von 10 Riblr. 19 fgr. manif fitren, und einem noch nicht ber Summe nach feftiebenden Erbibeile, und Buit einer Eduldenfumme von 84 Ribir. 8 fgr. belaftete Rachlag der am St. Dai 1833. verftorbenen Witme Rollinich am 20. Geptember 1833. eröffneten erb. Maftifden Liquidations . Drojeffe ein Termin jur Unmelbung und Rachweifung

ber Anjpruce aller ermanigen unbefannten Glaubiger auf

Den 11. Januar 1834. Bormittage to Uhr bor bem herrn Juftigrathe Rord angesett worden. Diefe Glaubiger werden Daber bierdurch aufgefordert, fich bis jum Termine ichriftlich, in bemfelben aber D rfonlich ober durch gejetlich julafige Bevollmachtigte, wogu ihnen beim Mangel der Befanntichaft bie herren Jufig. Commiffarien Plendfad, Muller und Schulge vorgeschlagen werden, ju milben, ibre Forderungen, Die Art und bas Borgugerecht berfelben anzugeben und die etwa vorhandenen fchriftlichen Beweismittel belgubringen, Demnachft aber die weitere rechtliche Ginleitung ber Sas

de ju gewartigen, wogegen die Audbielbenben aller ibrer etwanigen Borrechte verluftig geben, und mit ibren Forderungen nur an Dadjenige, mas nach Befries Digung ber fich melbenben Glaubiger von der Maffe noch übrig bleiben mochte, werden verwiesen werden.

Das Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refibeng.

v. Bebel.

2874. Breslau ben 10. Septbr. 1833. Non dem Konigl. Stadtgericht bies figer Residenz ift in dem über den auf einen Betrag von 539 Riblr. 14 fgr. mas nifestirten, mit einer Schuldensumme von 2051 Riblr. delasieten Nachlas des Wachsleinwand. Fabritant Sibr amm am 14ten Junt 1833. eröffneten erbschafte lichen Liquidations : Projesse ein Termin jur Anmeldung und Nachweisung der

Unfpruche aller etwonigen unbefannten Glaubiger auf

ben 29. Januar 1834. Bormittags unt 10 Uhr vor dem Heren Justgrath Sahn angesetzt worden. Diese Glaubiger werden daher hierdurch ausgesordert, sich bis zum Termine schristlich, in demselden abet personlich oder duch gesehlich zuläsige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Bekanntschaft die Herren Justizcommissarien Merkel, v. lickermann und Krull vorgeschlagen werden, zu melden, ibre Forderungen, die Art und das Borzugstrecht derseiben anzugeben, und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweisenttel bezubringen, dennächst aber die weitere rechtliche Einsteilung der Sache zu geswärtigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig geben, und mit ihren Forgerungen nur an dassenige, was nach Befriedigung ber sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden perpiesen werden,

Ronigl. Preng. Ctabtgericht hiefiger Refibeng.

v. Bebel.

3378. Brestan den 11. November 1833. In dem unverschioffenen Garstenbauschen des Besigers des Stadtgartens Diro. 937. auf der heiligen Grabes, frage in ter Borstadt von Gorlis vor dem Kreugthore find am 11. August d. J.

57 Pfund baumwollene Waaren,

2 wollene Magren,

174 s raffiniten Zucker, und

24 saffer,

aufgefunden und in Beichlag genommen morben.

Da die Einbringer Diefer Gegenstande, fo wie die Eigenthamer derfelben unbefannt find, fo werden Diefelben bierdurch offentlich vorgeladen und angewies

fen , a dato innerhalb vier Wechen und fratefiens

sich in dem Konigl. Saupt Bollante gu Reichenbach De. zu melden, ibre Eigens thums. Uniprüche an die in Beschlag genommenen Objecte barzuthun und sich wegen der geschwidrigen Einbrungung derfelben und badurch verübten Gefalles Defraudation zu verantworten, um Fall best Ausbleibens aber zu gewärtigen, bas die Confiveration der in Bidlag genommenen Waaren vollzogen und mit veren Erles nach Vorschrift der Geletze werde versahren werden. g.)

Der Gebeime Ober Sinangrath und Provingiale Stenerdirector.

. Bigeleben.

644. Ramstau ben gaten gebruar 2883. Die unbefannien Erben ber bierfelbft am 18. October 1817, verftorbenen Wachtmeifterwierme Diller, Gus fanna geborne Dajor, werden hierdurch aufgefordert , fich Behufb ihrer Legitts mattan innerhalb 9 Monaten und fpateftene in dem auf

den 21. December c. Bormittags um 10 Uhr Dor bem herrn Land. und Stadtgerichte, Affeffor Muller anberaumten Termine tu melden, beim Ausbleiben aber ju gemartigen, daß über ben Rachlag ber ic.

Muller nach ben Gefegen verfügt werden wird.

Ronigl. Preuß. Lant . und Stadtgericht.

Aufgebot verlorner Sypotheken . Inftrumente.

2836. Schomberg den 20. Septber. 1833. Auf Der Mühle sub Do. 86° M Albendorf baftet aus bem Raufe bom Joten August 1779. gwifchen bem Muller Unton Sturm und feinen Miterben bon ten rudfiandig gebliebenen Laufgelbern bes Unton Sturm per 1500 Thir. fchlef. obne Inftrumente . Musfertigung ein noch ju lofdender Reft von 110 Ehlr. Schlef., beffen Eigenthumer unbefannt find. Muf den Untrag der jesigen Befigerin, vermittwet gewesenen Geurm vereblichs ten Teichmann, werden alle biegenigen, welche ale urfprungliche Inhaber biefer Forderung ein Recht baran haben, oder beren Erben, Ceffionarien, oder bie fonft in thre Rechte getreten, ju bem auf

ben 3. Januar 1834 Bormittags 10 Uhr anberaumten Termine unter Der Marnung vorgelaben, daß die Anebleibenden mit ihren Real . Unfpruden an bas Erundfluct werben praclubirt und ihnen ein emiges Stillichmeigen auferlegt, benmadift auch mit ganglicher lofdung bes In-

firumente wird verfahren werden.

Ronigl. Preuß. Land. und Gradgericht.

2694. Leobichus den 30. August 1833. Ban dem unterzeichneten gurfit. Lichtenfteinschen Ctadtgerichte gu Leobichits werden alle bi jenigen, welche an bas verloren gegangene Spootheten . Infirmment vom 24. Januar 1811. über die ex decreto vom 22ften Marg d. J. Rubr. 111. Dro. 5. erfolgte Gintragung eines Raufgelder = Rapitale von 543 Ribbir. 3 Egr. 27 Pf. fur Die Mautner Frang Giegmannichen Erben auf bas dem Joieph Plener, jest dem Badermeifier Gropold Graul zugeborige und im 1. Biertel sub Do. 4. belegene Bobn : und Chanthaus ale Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand : oder fouffige Briefeinhaber einen Unipruch zu baben vermeinen, bierdurch aufgefordert, fich in bem vor bein Commigario, Beren Affeffor Beinge auf

den 21. December c. Bormittage 10 Ubr auf tem biefigen Rathhanfe angesetzten Termine ju melden, widrigenfalls bei ihe rem Andbleiben gu gemartigen, bag fie mit ihren Unipruchen pracludirt, bas Infirmment amorifirt, und bas Rapital im Sppothekenbuche auf dem verpfaus

deten Saufe geloicht werben wird.

Fürn. Lichtenfieinsches Geabtgericht.

minblenbau. 3155. Militich ben 12. Detober 1833. Der Bauer Matheas Rarnafch ju Groß : Rafchus biefigen Rreifes beabfichtiger Die Erbauung einer Bod's Bindmuble aui

auf eigenem Grund und Boben. Alle Diejenigen, welche gegen biefes Ctabliffement ein gegründetes Einspruchs. Recht zu haben vermeinen, werden in Folge des Gesest vom 28. October 1810. hiermit aufnefordert, biergegen ihre Enwenbungen binnen Dato und 8 Wochen schriftlich ander anzuzeigen, widrigenfalls die Landespolizeiliche Genehmigung zu diesem Muhlen-Bau hohern Ores nachs gesucht werden wird.

Ronigl. Landrathliches Umt.

(ges.) v. Ehrenberg.

#### Gerundene Saden.

3223. Goldberg ben i zten Dfiober 1833. Um 3ten Juni b. J. ente becte die vereblichte Dreschaftener Belbig, Catharina geborne Bade, ju Miester-Falkenbann ein verborgenes Sach in einer, vor ungefahr 22 Jahren in ofe fentlicher Auftion des Nachlasses ber dafeibst verstorbenen Bittwe Binner geboinen Beihmann erstandenen, Lade, und fand in diesem Fache in zwei leber nen Beuteln verschiedene Geldmungen, als namlich:

1) 1 Doppel . und 4 einfache Dufaten;

2) i frangolifcher Rronenthaler und 9 Gtud Biertel : Rronen;

3) 2 funeburger, 2 Brandenburgifde unb 1 Bolmid Gadf. alte Mingens

4) 206 Stud mahrichemlich Stebzehn Rreuger;

6) 61 Stud fleine Silbermungen, wahrscheinko Raifergrofchel.

Auf der Lade fieht die Jahreszail 1728. und der Rame "Feigen" mit gelber Farbe geschrieben, und es soll die Bittwe Binner dieje gade von ihret Mutter, der zu Schönwaldau langst versiorbenen verchlichten Beihmann erbalten haben, und diese Beihmann eine geborne Feige gewesen sein. In Gemäsbeit des 5. 31. Itt. 9. Theil l. des Augemeinen Landrechts werden demnach alle diejenigen, welche an die gefundenen Geldmungen Eigenthums Rechte zu haben vermeinen, aufgefordert, sich bet Berluft ihres Rechts

ben 13. Januar 1834. Nachmittags 2 Uhr in ber Gerichtefanglen ju Rieber. Falfenbahn einzufiuden und ibre Unsprüche ans jumelben und nachzuweisen, widrigenfalls wenn fich Riemand meldet, nach 5. 43. a. a. D. der Zuschlag an die Finderin erfolgen wird.

Das Gerichtsamt von Rieder. Falfenhapn.

3467. Lauban ben 21sten November 1833. Es ift von dem Sandelsmann Entanuel Divin bierfelbst am 23. October d. J. im Sausstur ves Gaftbofes jum schwarzen Bar hierfelbst ein Sollandicher Dutaten vom Jahre 1828 getund ben worden. Auf ben Untrag bes Fincers baben wir nach f. 36. Eu. 9. Ebl. l. 2019, Land Recht einen Termin auf

den 17. December b. 3. Bornittage um re Uhr an unferer Gerichteftelle angefest, und laden ju felbigen alle diejenigen, welche Uniprude an den Dufalen zu haben glauben, unter der Barnung vor, daß wenn in diefem Termine fein fich legitimirender Eigenthumer des Dufatens erscheinte, selbiger dem Divin als fein Eigenthum jugeichlagen werden wird.

Das Ronigi. Gerichtsamt.

## Donnerstag ben 5. December 1833.

## Breslauer Intelligens . Blatt su No. XLIX.

## Subhastations . Patente.

3465. Bredlau den 9. Ditober 1833. Die vor dem Dhauer Thore No. 20. Fee Sppotheten , Buches belegene abgegrengte Acterparcelle, ben Erbfaß Johann Gortlieb Rabeichen Minorennen geborig, joll im Wege ber nothwendigen Gubhas ftation verlauft werten. Die gerichtliche Tare vom Jahre 1833. beträgt nach bem Materialienwerthe 230 Rtbir-, nach dem Mutungsertrage ju 5 pie Cent aber 110 Mtbir- und nach bem Durchschnittspreife 170 Athl. Der peremtorische Bien ungetermine ficht

am 21. Januar f. J. Bormittage um to Uhr

por bem Beren Juffigrathe Bitte im Parthelenzimmer Dro. 1. Des Roniglichen Stadtgerichte an. Zablunge: und befitifdbige Raufluftige werden hierdurch aufs gefordert, in Diefem Termine gur erscheinen, ihre Gebote gum Prosofoll zu ers flaren und zu gewartigen, bag ber Bufchlag an den Deife und Bestbietenden, wenn tome gefenlichen Auftande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Laxe tann beim Mushange an ber Gerichteffatte eingefeben werbenb. Bedel. Ronigl. Stadtgericht.

3482. Granberg ben 23ften November 1833. Die gum Binger Chriftian Schredichen Rachlaffe gehörigen Grundflude:

1) das Bohnhaus Rio, 416. im 4ten Biertel in der Lawaldauer Gaffe, er-

fauft für 425 Rth; 2) ber Beingarten Ro. 1609, auf dem Maugidtberge, erworben für 180 Rth.

follen im Bege ber Gubhaftation in termino

ben 28. December b. 3. Bormittage um 11 Ubr auf dem gand , und Stadigericht öffentlich an Die Deifibietenden verfauft merben, wogu fich befig . und zahlungetabege Raufer einzufinden, und nach erfolg; ter Erflarung bet Intereffenten in ben Bufchlag, folden fogleich ju erwarten Ronigl. Preuß. Land, und Ctadtgericht. baben.

3479 Birichtowit ben 26. Oftober 1833. Auf ben Antrag eines Reals glanbigers foll im Bege ber nothwendigen Gubhaffation die sub Dro. 52. Des Dupothetenbuchs ju Tichetidwit gelegene, auf 434 Riblr. 23 Ggr. borfgerichte lich taxiete Freistelle in dem auf DEF

hierfelbft ankebenben peremiorischen Bietungstermine verfaufe mirben. Das Gerichtsamt der Freien Minder Standesberrichaft Reufchiof.

3470. Greiffen fie in ten 3ten Nevember 1833. Das unterzeichnete Gestichtsamt subhastiet im Wege der Erecution die dem Carl Ehrenfried Gunther zu Rabishau seitber zugehörig gewesene, sub No. 190. alle ort belegene und in der ortegerichtlichen Taxe bom 30. Oftober 1833. auf 501 Rich. 28 Sgr. 4 Pf. Constant abgeschätze häußlerstelle, und sieht der peremtorische Bietungstermin anf den 13. Kehruar k. J. Bermittags um 9 Uhr

in ber hiefigen Gerichtsamts = Ranglen au, wogu Raufluftige eingesaden werben. Reichsgraft. Schaffgotichiches Gerichtsamt ber hertschaft Greiffenficin.

5384. Greiffenstein den 9. Norember 1833. Da in dem am 30. Octos ber c. angestandenen Termine zum öffentlichen Berkauf ber auf 363 Rth. 22 igt. 6 pf. gewürdigten Gottlieb Krauseschen Machlashäusterstelle No. 169. in Biehren sich fein Käuter gemeldet, so wird hiermit die im Wege des erbicaftlichen Liquidations: Projesses verfügte nothwendige Subhastation auf Autrag der Gläudiger und Erben fortgeset, und ein anderweiter Lichtations. Termin auf

#### ben 8. Januar f. J. Bormittags um 9 Ubr

in hiesiger Gerichtskanzlen anberaumt, zu welchem beste, und zahlungskabige Rauflusige unter Zusicherung des Zuschlags an den Meistbletenden, wenn nicht gesetzliche Umnande eine Ausnahme zulasig machen, eingeladen werden.

Reichsgrafich Schaffgorichiches Berichtsamt ber herrschaft Greiffenfiein.

3364. Reinerz ben 16. November 1833. Auf den Antrag eines Realgiaus bigers soll die Ferdinand Neumanniche Ausemmühle Aro. 65. des Hypothetenbusches zu Ober-Schwedelborf, Glager Areises, gerichtlich gewürdigt auf 1795 Ath. 14 Egr. 2 Pf., im Wege der nothwendigtn Subhastation in den auf:

ben 3. Januar 1834. jedesmal Bormittage to Uhr und ben 6. Mart

anberaumten leitations-Terminen, von welchen die ersten beiden in unserer Kauze ten zu Meinerz ansiehen, der letztere peremtorische aber auf dem Amtsbefe zu Ober-Schwedeldorf v räußert werden. Kauglustige laden wir zu Abgabe ihret (Scobote, insbesondere zu dem auf den 6. Marz anderaumten Termine unter dem Bermerken bierdurch ein, daß der Zuschlag an den Meist: und Bestietenden, wenn nicht geschliche Umiande eine Ausnahme zulassen, ertheilt werden soll, und auf die nach dem letzten Termine etwa eingebenden Gebote keine Kücksicht genommen wied. Das Tarations Instrument kann zu jeder schicklichen Zeit in unserer Beschikatur eingesehen werden, und ist im Gerichtschaft zu Ober-Schwedeldorf anigirt.

Das Freiberel. von Falkenhausensche Gerichtsamt von Antheil Ober-Schwedeldorf, der Amtsbof genannt.

3457-

3457 Erebnig ben 24ffen Rovember 1833. Die Dreichgartnerfielle bes Gottfried Buttte, Ro. 3. ju Rieder : Reble, ortegerichtlich auf 50 Rib. taxirt, fon auf Untrag der Erben Schulden : und theilungshalber meifibietend offentlich Bertaurt werden. Der Bietungstermin fteht auf

## den 22. Januar 1834. Bormittage um 10 lift

im berrichafelichen Saufe gu Mieder : Reble an, und werdent jablungefabige Raufe buftige jum Gebot Darauf vorgelaben, und bat ber Deifibietenbe ben Bufchlag. ber Stelle nad Einwilligung ber Intereffenten ju gewärtigen, wenn nicht gejete liche Sinderuiffe entgegen feben.

Das Gerichtsamt für Dieber Reble.

3500. Warthau den 28. Rovember 1835 Das Graffich von Franfenberge iche Gerichtsams Großbartmannsbort jubhaftirt die im Riederdorfe sub Do. 59. Belegene, auf 7367 Richir. gerichtlich gewurdigte Waffermuble, besgleichen das-zu folder erfautte Dominial- Acherftuch und Biefe sub Do. 21. 10 Scheffel 4 Me-Bend enthaltend, und auf 710 Rebir. gefrbatt, bieber bem Duller meifter Cars Grabn geborig, und fordert Bletungelunige auf, in termino

Den 23. Januar f. J., ben 20. Februar, peremtorie aber

ben 20. Mary Rormittags um 10 Uhr

in ber Berichte-Juntetanglen gu Barthau ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Buftimmung der Intereffenten ben Bufdlag an ten Metfibietenden gu-Giredenbach. gemartigen.

2436. Der meborf ben 16. Muguft 1833. Bon Geiten bes unterzeichnes ten Gerichte mire bierdurch befannt gemacht, daß im Wege ber Execution bie nothwendige Subhaftation des dem Gotilieb Ructer in Beterftorf fetiber juges borig gemefenen sub Rro. 3 allbort belegenen, und in der gerichtlichen Care bom 17. Man c auf 2948 Ribir. 2 fgr. Courant gemurrigten Bauergute verfügt worden ift. Es werden baber bejis. und gablungefabige Raufluftige biermit autgefordert, in bem auf ben 5. Dobbr. b. 3. und Gien Januar t. 3. jus Aufnahme von Weboten angefesten Termine, befondere aber in Dem auf den 9. Darf 1834.

anflebenden legten und peremtorifchen Licitationetrequine, Bormittage um jo Uhr in ber Gerichte Rangley biefelbit, entweber in Derion, oder durch einen mit ge= horiger Bollmacht verschenen Mandatartus ju eriche nen, thre Gebose jum Pro-Totolle ju geben, und hiernachft ju gemartigen, daß nach erfoigter Erflarung Der Intereffenten, Das in Rede flebende Bauergus bem als jablungefabig fich ausweifenden Deift. und Befibietenbeit abjudicire, und auf ipater ais an bem bes fagten legten Cermine eingebente Gebote, wenn nicht befondere rechtliche Um= Bande es nothwendig machen , feine Biuchicht genommen werden wird.

Reichegraff d Chaffgotfchiches Ciandesherriides Gericht.

727. Bredlau ben 26ffen Februar 1833. Dis im Bolfenhein Candebusett Kreife gelegene Mittergut Dathorf, bem Grafen v. Dochberg gehörig, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Die landschattliche Tare besselben beträgt 30,913 Athlr. 13 Sgr. 44 Pf. Die Bletungstermine siehen:

am 6. Juli 1833.,

am 12. October 1833., und ber lette Termin

am 13. Januar 1834. Bormittags um 11 Ubr

an, vor dem Königl. Ober Landesgerichts-Affessor Hrn. v. Dallwig im Parthetens zimmer des Ober Landesgerichts. Zahlungsfähige Rauflustige werden hierdurch aufgefordert, in diesem Termine zu erscheinen, die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebothe zum Protocoll zu erklaren und zu gewärtigen, das der Zuschlag an den Meist und Bestbietenden, wenn keine gesehliche Anstände eintreten, erfolgen wird.

Die Echweitenis, Jaueriche Fürffenthums , Landschaft hat vorläufig bie Ablo.

fung eines Pfandbriefe : Eredits von 920 Rib. als Bedingung aufgestellt.

Ronigl. Dreuß. Ober . Landesgericht von Schleffen.

Lemmer.

3043. Walbenburg ben 2. Detober 1833. Bum öffenelichen norhwendle gen Bertaufe bes sub Mro. 96. zu Wustewaltersborf, Walbenburger Areises beles genen, auf 263 Mthlr. 10 sgr. ortsgerichtlich gewürdigten Robothauses, den Stian Scholzschen Erben gehörig, haben wir einen peremterischen Bietungsters min auf ben 6. Januar 1834. Nach mittags 2 Uhr im Gerichtszimmer zu Wüstewaltersdorf anberaumt, wozu wir zahlungssähige Rauflustige bierdurch einladen.

Das Berichtenmt ber Derricaft Buffemaltereborf.

1828. Barthau ben 20sten Juni 1833. Das Reichsgräftich von Frang fenbergsche Gerichtsamt Groß. hartmannsbort subaftirt das ju Ober. Großharts mannsborf sub Nv. 42. belegene, auf 6851 Rth. 1 Ggr. 8 Pf. gerichtlich gemurdigte Bauergut des Gettfried Rubn, und fordert Btetungelustige auf, in terzuinis:

Den 28 ften August,

ben 3 iften Detober, peremforie aber

ben igten December c. Bormittage um it uhr vor bem Geichtbamte in besten hiefiger Ranglei ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Zustimmung ber Interestenten ben Zuschlag an den Melstbietenden zu gewärtigen. Reichsgräft, von Frankenbergiches Gerichtbamt hierselbit.

Streckenbach.

belegene brauberechtigte haus gebst Widmuth, gur Schuhmacher Frang Bolf.

fchen Concuremaffe gehorig, auf 249 Rthl. 7 Ggr. 9 Pf. gerichtlich gewurdigt, foll in bem auf Den 28. December c. Bormittags II Ubr

anftebenden peremtorifchen Bietungetermine meiftbietend verfauft werden. Ronigl. Stadtgericht von Reurode und Bunichelburg.

1677. Roichentin ben 1. Juni 1833. Der Carl Batolla, Cobn bes Robotgarenere Diocieb Batolla in Olfchin, welcher vor mehr als gebn Jahren Derichwunden ift, wird auf Antrag feines Curators, fo wie beffen unbefamte Er-Den und Erenehmer hierdurch aufgefordert, fich innerhalb neun Monaten, fpate-Ac. & aber in termino

## ben A 2. Mars 1834. Bormittage 9 Uhr

in biefiger Gerichteftube ju melben, widrigenfalls er fur tobt erflart und fein bino itertaffenes Bermogen feinen nachften befannten Erben ausgefolge merben mirb. Berichtsamt Rofchentin.

3196. Dermeborf unterm Annaft ben 29. Detober 1833. Bon Seiten Des junterjeichneten Gerichts wird bierdurch befannt gemacht, baß wegen Ungulanglichfeit Der Rachlagmaffe Die nothwendige Gubhaftation des dem verftordes men Siegismund Dengel zu Seifershau feither jugeborig gewesenen, sub Do. 24. albort belegenen, und in Der ortsgerichtlichen Laxe bom 21ften Juli c. auf 59 Reble. 15 Ggr. Conrant gewiledigten Saufes verfügt worden ift. Es werben Daber befig. und jahlungefabige Raufluftige biernut aufgeforbert, in bent den 17. Januar 1834. anstehenden einzigen und peremtorischen Licitations Cormine Bormittags um 10 Uhr in der hiefigen Gerichte Ranglen vierfelbft entweder in Perfon, oder durch einen mit geboriger Bollmacht verfebenen Mandatarius ju erscheinen, ihre Gebothe jum Protofolle ju geben und hiernachft ju gemartigen, daß nach erfolgter Er-Sarung ber Intereffenten, bas in Rede fiehende Saus bem als jahlungsfahig fit ausweisenden Meift = und Befibietenden adjudicitt, und auf fpater als an bem befagten letten Termine eingebende Gebote, wenn nicht befondere rechtliche Umflande es nothwendig machen, feine Rudficht genommen werden wird.

Bugleich werden auch die unbefannten Glaudiger des verftorbenen Glegiss mund Mengel hierdurch vorgeladen, im gedachten Termine ju ericheinen, ihre Unfpruce an die Rachlagmaffe deffelben gebibrend anzumelben, deren Richtigs feit nachzuweisen und hiernachft bas Weitere, bet ihrem ungeborfamen Ausbleis ben aber ju gemartigen, daß fie aller ihrer etwanigen Borrechte fur verluftig eflatt, und mit ihren gewanigen Forderungen nur an basjenige, mas nach Des friedigung der fich meldenden Glaubiger con ber Maffe noch ubrig bleiben modte, werden verwiesen merben.

Reichegraft. Schaffgotichiches Frei - Standesherri. Gericht.

### Subhaftation und Edictal. Citationen.

3444. Schlof Reur ode ben 16. Movember 1833. Jum bem Erbthels lungshalber verfügten offentlichen Berfauf der Sausier und Schubmacher Joseph Beithichen Rachlag. Realitaten, bestehend:

1) in einer Vol. I. Do. 18. des Spouthefenbuches von Bierbofe verzeichnete

Saudlerftelle;

2) in einem berielben jugefchriebenen Grundflade von 3 Morgen Aderland;

3) in einer zeither nur im Naturalbesis des Erblaffets befindlich gewesenen, von ber fruber Friedrich Lisper, jest Dominicus köfflerschen Gartnerfielle zu Bierhofe abgezweigten Ackerparcelle zu I Morgen Aussaat, Dorfgerichtlich zusammen auf 163 Rthlr. 27 fgr. 3 pf. geschäft, fieht ein Bietungsternin

## ben 5. Februar 1834. Bormittage fum to Uhr

in hiefiger Justigamts & Ranzley an, zu welchem Kaustustige mit dem Bemerken, daß der Zuschlag, wenn sonft gesehliche Unitände nicht obwalten, sosort erfolgen wird, außerdem aber auch noch die etwanigen Real-Prätendenten des ad 3. des nannten Grundstüds zur Anmeldung ihrer Ansprüche sub poena praeclysi et perpetui silentii. endlich auch die etwanigen undekannten Schuhmacher Joseph. Bettehschen Nachlasgläubiger zur Liquidation und Verisication ihrer Ansprüche anden Kadlasgläubiger zur Liquidation und Verisication ihrer Ansprüche anden Kadlas unter der Verwarung, daß sie ausbleibenden Kalls ihrer etwanigen Borrechte für verlusig erachtet, und mit ihren Forderungen nur an das, was nach Befriedigung der sich meldendes Gläubiger von der Masse übrig bleiben midchte, zu verweisen sein würden, hierdurch vergesaden werden.

Reichsgräflich Unton von Magniesches Jufigamt.

3353. Sagan ben toten November 1833. Jum öffentlichen nothwendigen Berfauf des dem verschollenen Lovfermeister Carl G. ulieb Teunert zugeberigen Wehnbaufes sub Mro. 85. mit dazu gehörigem Brennofen, Stall und Scheune zu Naumburg am Bober, zusammen tavirt auf 313 Ribir. 10 Sgr. 9 Pf., so wie zweier dazu gehörigen Acetstücke, welche auf 105 Mibl. 18 Sgr. 3 Pf. tas mrt worden, wird ein einziger peremtorischer Bietungstermin auf

den 10. Februar 1834. Vermitrags 10 Uhr in Naumburg a. B. im berrichaftlichen Schlesse daselbst angesetzt, und dazu zah. Inngesabige Rauslustige bierdurch vorgetaden. D. Buschlag an den Meistbietens den ersolgt sosort, wenn nicht gesetzliche Umnande eine Ausuahme zuicksig mas eren. Zugleich werden biermit alle unbekannten Ganbiger des verschollenen Tops fermeistere Carl Gottlieb Tennert aufgesordert, ibre Ansprücke an das Grundstück oder die Rausgelber im Lieitarious. Termine geltend zu machen, widrigenfalls die Ausbielbenden mit ihren Ansprücken an das Grundstück präelwirt, und ihnen damit nin ewiges Stillschweigen, sowohl gegen den Känser diffelben, als gegen die Glaubiger, unter welche das Kausgeld vertheilt wird, auserlegt werden wird-Das Justigamt der Herrschaft Nanmburg am Bober.

Edics.

#### Edictal. Citationen.

3005 Namslau ben 3ten October 1833. Bon dem unterzeiche meten Konigl Land, und Stadtgericht werden nachstehende Posten, und

refp. Inftrumente barüber, als:

1) die auf der Hauslerstelle No. 57. der hiesigen deutschen Vorstadt für die Unna Rosina Windschur geborne Janeck laut Kausconstracts d. d. 31sten Juli et consirmato 12ten August 1809. eins getragenen Kausgelder per 66 Rthl. 20 Sgr. reducirte Munze;

2) die auf bem Haufe Aro. 108. der hiesigen Stadt fur ben ehe= maligen Franziscaner Convent hierselbst, unterm 21. Marg 1754.

eingetragenen 100 Thir. schlef;

3) die auf der Stelle No. 14. der hiefigen deutschen Vorstadt als der Rest der unterm 20sten Mai 1805. für die Calesseschen Geschwister eingetragenen 500 Rth. laut Cessions Instruments vom 13ten Juni 1824. an die Catharina, verwittweten Kretschmerin Frei, geborne Schobel hierselbst gediehenen 350 Rth.;

4) die auf dem Sause No. 213. hiesiger Stadt für die Schuhmascher Suttnerschen Pupillen laut Instruments vom 23sten Upril

1774. eingetragenen 100 Rth.;

5) die auf dem Saufe No. 217. hiefiger Stadt fur den Mukketier Gottlielb Zackisch hierselbst laut Theilungs Recesses vom 19ten Januar 1798. eingetragenen mutterlichen Erbegelder per 34 Rth.

6) die auf dem Bauergute Nro. 37. zu Glausche fur den Borb sie ger Paul Iroan laut Tausch : Kontracts vom 29 Januar 1823.

eingetragenen Raufgelber per 45 Rth ;

hiermit aufgeboten, und alle biejenigen, welche als Inhaber ober beren Erben, als Eigenthumer, Coffionarien, Pfand = ober fonstige Briefsinha ber an biefe obenbenannten Posten ober die barüber aufgestellten Inftrusmente irgend Anspruche zu haben glauben, zu bem auf

#### ben 8 Februar 1834. Bormittag 11 Uhr

vor dem Land: und Stadtgerichts : Affessor Herrn Müller in unserem Partheienzimmer anstehenden Termine hierdurch unter der Warnung vorgelasden, daß die Ausbleibenden mit ihren etwanigen Realansprüchen auf das Grundstuck werden präcludirt, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweis

gen auferlegt, obige Poften aber im Spothekenbuche gelbicht, und bie barüber ausgefertigten Inftrumente amortifirt merben. Ronigl. Land. und Stadtgericht.

3134. Schmie beberg ben 17. October 1833. In bem über bas muttere liche Erbtheil bes Mullere Fr. 2B. Grun ju Boberftein per 110 Rib. 11 Sgr. I Pf. eröffneten Concurfe ift gur Unmelbung ber Unfpruche unb

ger ein Termin auf ben 30 December c. Bormittags 9 Uhr in Schmiebeberg angefest, ju dem Diefelben bet Bermeidung der Ausschließung bei der Maffe porgeladen merben. Stille.

Das Gerichtsamt Boberftein-

3133. Schmiedeberg ben 17. October 1833. In bem über bas mutters liche Erbiheil des Muhlenhelfers Ernft Traugott Grun gu Boberftein per 110 Rth. II Ggr. 1 Pf. eroffneten Concurfe ift gur Mumeldung ber Anfpruche unbefanne ter Glaubiger ein Termin auf

den 30. December 1833. Vormttage gilbr in Schmiedeberg angefett, ju dem diefelben bei Bermeidung der Ausschliegung

bei der Maffe vorgeladen werben. Das Gerichteamt Boberftein.

Sille.

2866. Braunfdweig ben 17. September 1853. Demnach ber Stellmas thermeifter Johann Chriffian Ludwig Dife ju Braunfcweig wider feine Chefrau Johanne Eleonore geb. Schonwit, eine Tochter bes verftorbenen Rurichner: Dber= alteffen Schonwig ju Reiffe, wegen boslicher Berlaffung allhier eine Rlage auf Trennung ber Che angestellt, auch eiblich erhartet bat, baf jeine Chefrau ibn ohne fein Wiffen und Willen im Sabre 1803 verlaffen habe, und ihm feit dem ber Aufenthalesort berfeiben nicht befannt geworden fet, fo mird bem Untrage gemaß, Die genannte Difefche Chefran biemit edictaliter cititt, in bem auf

## ben 20. Marg 1834. Morgens 10 Uhr

por Bergogl. Rreibgerichte hiefelbft angefehten Termine gu erfcheinen, und fic wegen ihrer Entfernung von ihrem Chemanne ju rechtfertigen, mibrigenfalle biefelbe fur eine bosliche Bertafferin erflart, bas gwifchen ihr und ihrem Chemanne beffebende Cheband ganglich getreunt, und dem Rlager eine anderweite Berbeiraibung geffattet werben wird. Berjoglich Braunfdmeig Luneburgiches Rreis. Gericht biefelbft.

## Benlage

### No. XLIX. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

vom 5. December 1833.

#### Edictal : Citationen.

2994. Ratibor ben 16. August 1833. Bon bem Konigs. Ober Landess gerichte von Ober Schlessen ist über den auf einen Betrag von 4/38 Athlic. 26 far. 6 pf. festgesiellten und mit einer Schuldensumme von 9448 Ath. 25 fgr. 2 pf. belasteten Nachlaß des am 14. August 1828 zu Roppitz, Grottlauer Areisses verstorbenen Umtsraths Ivhann Menzel am beutigen Tage der erbschaftliche Liguitatidations: Prozes eröffnet und ein Termin zur Anmeteung und Nachweissung der Ansprüche aller eiwanigen unbekannten Gläubier auf

Den 3. Kebruar 1834. Bormittage um 10 Uhr

vor dem Herrn Ober- Landesgerichts Mieiser Schultze angesetzt worden. Diese Glaubiger werden daher hierdurch aufgesordert, sich bis zum Cermine schriftlich, in demselben aber personlich, oder durch gesetzlich zutäßige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Bekanntschaft die Herren Justiz- Commissionstätte Wichierau und Cherbard, Justiz- Commissionstätte Wichierau und Cherbard, Justiz- Commissions Stüller und Decenomie- Commissions Nath Enno vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Vorzugsrecht derseiben anzugeben und die etwa vordhandenen schriftlichen Veweismittel beizubringen, dennachst aber die weitere rechtzliche Einteltung der Sache zu gewärtigen; wogegen die Ansbleibenden aller ihrer etwangen Vorrechte verlustig gehen, und mit ihren Forderungen nur an dassisnige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläudiger von der Masse noch sbrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Monigl. Preug. Dber Landesgericht von Dber Schlesien,

Sact.

2761. Ratibor den 2ten Septbr. 1833 Auf Antrag bes Königlichen Fise que wird ber aus Matibor gebürtige Ignah Franz Derzmann, welcher feinen Aufenthalisort in Königlichen kanden verlaffen hat, hierdurch aufgefordert, fich in bem auf ben 5. April 1834. Bormittags to Uhr

por bem Beren Ober Landesgerichts Beierendarius von Cgarnedt angesetzen Lemine afthier zu gestellen, über seine gesetzwidrige Entfernung ich zu verantworten, und seine Zurückfunft glaubhaft nachzuweisen, widrigensalls er nach Borfchrift der Gesetze feines sammtlichen Bermögens, so wie der ihm in Zufunst etwa zusallenden Erbschaften verluftig erflart, und solches alles der Regierungsstauptfalle ingesprochen werden wird. g.)

Ronigt. Preuß, Dber . Landesgericht von Dberichleffen.

2038. Rimptich ben toten Juli 1833. Die unbefannten Erben ber gu Direderf verftorbenen Rofina Belena Marichner, namentlich:

a) ber Juwehner Johann Gettlieb Maischner aus Dirsdorf;

b) die um tas Jahr 1799, aus Diredorf weggezogene Roffina Helena Maride ner verchlichte Bede, ferner

1) der um bas Sahr 1807. gum Militair ausgehobene Ernft Friedrich Ros

flig aus Direborf;

2) ber um das Jahr 1806. zu Stolz zum Militair ausgehobene Johann Gottlieb Folgner ebendaher,

fo wie beren etma gurudgelaffine unbefannte Erben und Erbnehmer, werben bier

durch aufgefor bert, fich in bem auf

ben 14ten Mai 1834.

in der Gerichtstanzlen zu Dber Diredorf anberaumten Termine schriftlich oder perfoulich zu melden und daselbit weitere Anweijung, bei ihrem Ausbleiben aber zu gewartigen, daß sie fur todt erklart und ihr in unserem Depositorio befindlis ches Bermögen, reip. deren bet und bekannt gewordenen Erben, oder a.s herren lose Gut dem Konigl. Fiscus wird zuerkannt und ausgeantwortet werden. Das Gerichtsant fur Diredorf.

Aufgebot verlorner Sypotheten Instrumente.

2835. Schom berg ben 24. Septber. 1833. Auf dem Grundstud No. 58, zu Albendorf baftet ex instrumento vom 12ten Marz 1795. für den Studiosus Johannes Reich ein Rapital von 25 Abtr. schles., worüber das Instrument verstoren gegangen. Da die einzige Erbin des Johannes Reich bereits darübeer guite tirt und in köschung gewilligt hat, so haben wir für die Eigenthümer, Cessionatien, Psand per sonstigen Inhaber dieser Hypothek einen Termin zur Anmels dung und zum Erweise ihrer Forderung auf

den 3. Januar 1834. Vormittage to Uhr anberaumt, wozu diefelben unter ber Warnung vorgeladen werden, daß sie im Ausbleibungefalle mit ihren Ansprichen an das Grundftud werden pigeluditt, Die Post selbst aber im Hoppothekenbuche wird geloscht werden.

Ronigl. Land: und Stadtgericht,

2501. Luben ben 8. November 1833. Bon bem unterzeichneten Königlich Preuß. Land. und Stadtgerichte werden alle diesenigen, welche an die in dessen Judicial. Deposito besindliche, aus 11 Athl. 29 Sgr. bestehenden Gottlieb Aleknertschen wusten Baustellgeldermasse als Eigentbumer, Erben, E-ssionarien, oder sonst Ansprüche zu haben vermeinen, hierdurch offentlich aufgerufen, ihre Ansprücke darquf innerhalb 4 Wochen bei und geltend zu machen, und hiernachst das Weitere, widzigenfalls aber zu gewartigen, daß alsdann gedachte Masse dem Königl. Flöcus nis herrenlos wird überwiesen, den sich später aber meldenden Eigenthumern auf die inzwischen von demselben erhobenen Imsen kein Unspruch mehr zustehen wird.

Ronigt, Preuß. Land = und Gradtgericht.

## Offener Arreft.

3150. Namblau ben 4. October 1833. Nachdem über ben Nacilas bes Gerbers Carl Riltan hierfelbst der Concurs eröffnet worden, so weiden alse biez jenigen, welche von dem ze. Killan etwas an Gelte, Sachen, Effecten ober Briesschaften hinter sich haben, biermit aufgesordert, davon weder an tie Erben bes Killan, noch sonst an Jemanden etwas zu verabsolgen, vielmehr bem unterzeichneten Gerichte binnen 4 Mochen bavon Anzeige zu machen, und die Gelber oder Sachen, jedoch mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte, in das gerichtsliche Depositum abzuliesern, widrigenfalls aber zu gewärtigen, daß jede undere Zahlung oder Ablieseerung für nicht geschehen geachtet, das Ausgeantwortete zum Besten der Masse anderweit belgetrieben und außerdem, wenn der Inhaber solcher Gelder und Sachen dieselben verschweigen oder zurückhalten sollte, er auch seines daran habenden Unterpfandes und andern Rechts sur verlußig erklärt werden wird.

## Probigalitäts. Ertlärung.

3399. Reichenbach ben 15. November 1833. Es wird hierburch zur ofe fentlichen Kenntnis gebracht, bas ber Mühlenbefiger Johann Threnfried Puschel an Ober Mittel & Beilau laut Contumacial Bescheibes für einen Berschwender erklärt, und baber Jedermann gewarnigt wird, ferner ihm Erebit zu erthetten, oder sich mit ihm in Geschäfte oder Berträge bei Bermeidung deren Richtigfeit einzulassen. Das v. Tschirschep Ober Mittel Petlauer Gerichtsamt.

## Ausschießung ehelicher Gutergemeinschaft.

3216. Dels ben 24. Oftober 1833. Seitens bes unterzeichneten Gerichtssamtes wird hierdurch zufolge S. 422. Titel t. Theil 2. Laudrechte befannt gestnacht, daß die Johanne Christiane geborne Kride, verehlichte Straffretschmer Bei der zu Bogichut, bei Erlangung ihrer Großidbrigfeit die stautarische, auf dem platten Laude im Rurstenthum Dels, durch Bererbung entstehende Guterge, meinschaft mit ihrem Chemanne, dem Straffretschmer Heinrich heider ausges schlossen bat, Gerichtsamt für Bogschüs.

Muhlen - Unlage . Beranderung. 3345. Cofel ben 12. November 1833. Der Muller Unton Epfchbired zu Benfan, hiefigen Rreifes, beabsichtiget auf ber namlichen Stelle, wo fruber die caffirte soffirke Brettmuble bes Dominii Lenkau gestanden, am Ezarnobeziner Wosser eine eingangige oberschlächtige Mahlmuble aufzudauen, und solche in der Art zu ers zichten, als die Brettmuble war. In Folge S. G. des Ediks vom 28. Oktober 2810. bringe ich dies Vorhaben des ze. Tyschbireck hiergegen ein Widerspruchs recht zu haben vermeinen, ihren Widerspruch binnen 8 Wochen practusvischer Frist vom Tage der Besamtmachung an, sowohl bei der Landespolizei: Beborde, als bei dem ze. Tyschbireck anzumelden, wierigenfalls sie nach Ablauf dieser Frist mit ihren Einwendungen nicht mehr gebort werden können.

Ronigl. Mreis = Landrath. (gez.) v. Lange.

### mühlen . Unlage.

3499. Gleiwis ben 27. November 1833. Dem Publiko, bejonders benienigen, welche ein Interesse dabei zu zu baden vermeinen, wird hiermit nach
h 6. und 7 des Gesets vom 28ten October 1810. bekunnt gemacht, daß der Müllermeister Peter Fufs zu Wirdzlrow bei Rudno beadschtigt, aus dem vom
Dominio Rudno acquirirten Zainhammer dortorts eine zweigangige Wassermeils
müble zu etabliren, und werden zugleich alle diezenigen, welche dadurch eine Gefahrbung ihrer Rechte fürchten, ausgefordert, ihre gehörts bezründeten Widers
sprüche innerhalb 8 Wochen präckusvischer Frist und spätestens in termino unico
et peremtorio den 22 sten Januar 1834 in loco

Gleiwit bei bem unterzeichneten landrathlichen Umte einzulegen, widrigenfallsthen ein emiges Stillichweigen damit auferlegt und ben 20. Ful's ber Confent 200 biefem Dubben : Etabitgement ertbeilt werben wirb.

Ronigl. Landratoliches Umt Toft: Gleiwiger Rreifes,

#### U u c t i o n.

3438. Reichen dach den 13. November 1833. Die gur Raufmann U. F. Bithornschen Concuremasse geborigen Mobiliar . Effecten, worunter ein auf 4629 Rithlr. 5 fgr. 11 pf. geschätztes Lager von Material : Baaren, besonders

Tabacken, Zucker und Weinen werden

am 16. De cember 1833. Bormit tags von 9 bis 12 Uhr und Machmittags von 2 Uhr ab, und folgende Tage, in den Berwahrungs. Localen im Kaufmann E. Gubtigschen und im Farber Wagnerschen Hause am Markte defentlich gegen gleich baare Zahlung versieigert werden. Kauslustige können das Rähere bed der Auctions. Commission, dem Konigl. Ober. Landesgerichts. Ausscultator, hrn Anspach und Kausmann J. G. Wolff hier, so wie bei dem Interimde Eurafor der Masse, herrn Justi; Commissartus Salomon in Frankenschn, ere ersahren.

### Freitag den 6. December 1833.

## Breslauer Intelligens = Blatt zu No. XIX.

### Betanntmachungen.

3523. Brestan ben 2. December 1833. Der aus Ober. Wilkau gebürtige, julest in Krickau, Namslaufchen Kreises, wohnhaft gewesene Schäfer Johann George Hielscher ift wegen bringenden Verdachts ber am 10. April 1830, verübten Brandstiftung bei Nachtzeit an einem Gebäude auf dem Dominialhofe zu Krickau nunmehr rechtsfrästig zu einer zwanzigjährigen Juchthausstrafe verurtheilt, und derselbe zur Bollstreckung der Strafe bereits in das Arbeitshaus zu Brieg abgeliefert worden, welches ber Worschrift gesmäß hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. g.)

Das Konigl Inquisitoriat.

3524. Breslau ven 12. Nov. 1833. In der wider den Carl Tofeph Gebs hard bei und geführten Criminal-Untersuchung sind nachstehend verzeichnete Gegenstände zum Deposito der Frohnveste eingeliefert worden, nämlich: 1) ein blautuchner Frack; 2) ein Paar blautuchne Beinkleider; 3) eine schwarze Tucho weste; 4) eine schwarzseidene Weste; 5) eine buntzeugene Weste; 6) ein schwarzse seidenes Vorhemdchen; 7) ein Paar Lederhandschuh; 8) eine lederne Halsbinde; 9) ein neues Purpurtückei; 10) circa ½ Pfund Baumwolle; 11) ein seidenes Leibband mit Stahlschnaste; 12) ein Paar gelbe Ohrringchen; 13) eine Haube; 14) enie Düte Rauchtaback; 15) eine blautuchne Müße. Da nun der Eigenthümer dieser Gegenstände nicht zu ermitteln gewesen, so sow dern wir den unbekannten Eigenthümer hiermit auf, seine Ansprücke an solche gehörig nachzuweisen, und mit solchen sich binnen 2 Monaten zu melden, wie drigenfalls aber zu gewärtigen, daß nach Ablauf dieser Frist über daß Depossitum nach den Gesehn versügt werden wird. 5)

Das Konigliche Inquifitoriat.

Subhastations . Patente.

. 25.9. Maldenburg ten 23. November 1833. Da auf den in Geitenborf, Wold nbing r Rreifes, sub Do. 11. gelegene und auf 393 Rth. 10 Ggr. tarire ten fremillig sub hasta gestandenen Cenberichen Freigarten in termino den 22. November c. nur das ungunchmbare Gebot von 260 Rich. erfolgt, fo baben wir auf den Antrag der Teuberichen Erben einen neuen fermin auf

ben gten Rebruar 1834.

im Schlosse ju Seitendorf angesett, wozu wir Rauflustige einladen.

Das Gerichtsamt Seitendorf.

3515. Martenberg ben 27. November 1833. Es foll auf Antrag eines Rainlaubigers das hierfelbst sub Do. 119. belegene Tifchlermeister August Schreis nertiche, auf 272 Nth. abgeschätzte haus in termino peremtorio den 4ten Februar f. 3.

fubbaffirt werben, mogu bemnach befig : und jablungefabige Raufluffige hiere

burch eingelaben merben.

Ronial. Breug. Stadtgericht.

3454. Banbesbut den 23. Dovbr. 1833. Rach bem Untrage der Bener ficial : Erben ber Johanne Begte Bachmann geb. Drefcher in Ult . Weisbach fou das ju deren nachlaffe gehörige sub No. 110. Dafelbit belegene und borfgerichtlich

auf 37 Ribir. 3 fgr. 4 pf. geschätte Daus nebst Zubehor in dem auf ben 28, Januar 1834. Bormittags um toubr in der Gerichtsftube in dem herrschaftlichen Schlosse zu Pfaffendorf angesetzen einzigen Bietungstermine offentlich berfauft werden, ju welchem Raufluffige bierdurch porgeladen werden. Bugleich werden alle unbefannte Erbichaftsglaubte ger ber am zien Dap 1833. verftorbeuen Johanne Beate Bochmann biermit auf. geforbert, in dem gedachten Termine ju erfcheinen, und ihre Rorderungen angumelden und nachzumeifen, widrigenfalls diefelben aller ibrer etwanigen Borrechte fur verluftig erflart, und mit ihren Forderungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger von Daffe noch übrig bleiben mochte, merben berwiefen werben.

Das Gerichtsamt ber Derrichaft Dfaffenborf.

2984. Grunberg ben 28. September 1833. Die gum Rachlag ber Saus. lerwittme Unna Elifabeth Binus geborige Saublerfielle Do. 89. ju Riein Deis neredorf nebft Beingarten an der Treibe, taxirt 123 Ribl. 10 Ggr., follen im Wege der nothwendigen Subhaftation in termino

ben 28. December d. J. Bormittage um ir Ubr

auf dem gand und Stadtgericht offentlich an den Meiftbietenden verfauft mere ben, wozu fich befit sund gablungefabige Raufer einzufinden, und nach erfolge ter Erklarung der Intereffenten in ben Buichlag folden fogleich zu erwarten baben.

Ronial, gand . und Stadtgericht.

3182. Frankenftein ben 3often Ditober 1833. Auf Untrag eines Reale gfaubigere foll die sub Rro. 161. ju Beigeleborf, Reichenbacher Rreifes, beles gene, Den Joh. Gottlieb Draffe foen Erben naturaliter geboitge, auf 162 Reb. 18 Sgr. 6 Df. tarirte Rolonieftelle in dem peremtorifchen Lieltations . Termine

ben 27. Januar 1834. Bormittags 10 Uhr in der Ranglen ju Beigeleborf offentlich an den Deifie und Befibietenben vers tauft werden, mogu Raufluftige hierdurch eingeladen merben.

Das Graf von Scherr= Thoffche Beigelevorfer Gerichtsamt.

3026. Luuban den 11. Oftober 1833. Auf den Antrag der Erben der Johanna Dorothea Schonfelo ju Beibeborf foll das bafelbff unter Do. 12. belegene Gartengrundftud, welches im Jahre 1831. auf 679 Rible. 15 Ggr. taxirt mors ben ift, im 2Bege ber freiwilligen Subhastation erbtheilungshalber in bem auf

ben 4. Januar 1834. Nachmittags 3 llbr

angefehten peremtorischen Termine an unserer Gerichtoftelle verfauft werden, was wir mit bem Bemerten hierdurch gur bffentlichen Menntnig bringen, daß der Bufchlag, in fofern nicht gefettiche Umftande eine Husnahme erfordern, bem Meifts und Befibictenden ertheilt werden wird, und tag die Taxe in Den Umtoffunden in unferer Regiftratur eingeschen werden fann.

Das Ronigliche Gerichtsamt,

3041. Guttentag ben 10. September 1833. In termino am 27 ften December c. a. Bormittage um to Uhr foll an biefiger Gerichteffatte Die der vereblichten Ctanislaus Droß gehörige Doffeffion Rro. 14. bierfeibit, welche auf 865 Riblr. gerichtlich gewurdigt morden, Offentlich verlauft werden, welches Raufiusligen hiermit bekannt gemacht wird. Ronigl. Preug. Stadtgericht.

Edictal . Citationen.

3509. Brimdenau ben 27. Robember 1833. Das sub Do. 20. ju Peteres Dorf, Sprottauer Rreifes belegene, auf 50 Rebir. oresgerichtlich abgefchatte, Jum Rachlaffe des verftorbenen Saublere Gottlob Wolf gehörige Auenhaus, foll fculbenhalber in Dem einzigen ten 13. Januar 1834. Rachmittags a Uhr in Der hiefigen Gerichte : Umte : Rangleo anberaumten peremtorifchen Termine fubbaffirt werben , welches befige und gablungsfahigen Raufluftigen hiermit befannt gemacht wird. Den jugleich auch über ben nachlaß des ze. Wolf ber Concurs eröffnet worden, fo werden alle unbefannten Glaubiger beffelben ju Ungabe und Rechts fertigung ihrer etwanigen Forderungen burch Beibringung ber biesfälligen Docus mente ad Terminum

ben 13. Januar 1834. Rach mittage 2 Ubr Anter ber Barnigung biermit vorgeladen, Daß jeder Ausbleibende mit feiner fors Derung an die Maffe ausgeschloffen , und thm deshalb sowohl gegen Diefe, als ... Die übrigen Glaubiger ein emiges Stillfcmeigen auferlegt merden wird.

Das Berichtsamt ber Berrichaft Primdenau. Botteber.

2599. Reiffe ben 15. August 1833. Die Josepha Johanna verebl. Schneis Der Bofferade geb. Forfter bat im Jahre 18:8. Die hiefige Stadt verlaffen, um Ad nach Bruffet begeben. Diefelbe bat fett jener Beit von ihrem leben und Aufenthalte feine Rachricht gegeben, und wird baber, fo wie ihre etwa gurudgelaffe. men unbefannten Erben und Erbnehmer hiermit vorgelaben, fich binnen 9 Mona. ten in auferer Regiftatur perfonlich oder fchriftlich, fpateftens aber in bem auf

ben 5. Juli 1834. Bormittags 9 Ubr vor bem herrn Uffeffor Beet In unferm Gerichis . Lofale auftehenden Termine gu melden und Die meitere Une weifung ju gewärtigen. Collte fic Riemand melden, fo wird die Jofepha Johanna vereht Schne ber Worfterade geb. Forfter fur tobt erffart, ihr Rermogen den fich gemeldeten legitimirien Erben oder in Ermangelung berfelben, ale berrentofes Gut bem Fiscus jugefprochen und jur freien Disposition verabfolgt werben, bergeftallt, Daß Erben, welche fich nach ergangenem Erfenntniffe noch melben, jede Berfugung Der berechtigten Empfanger, über Das ihnen überwiefene Bermogen anertennen, und ohne Rechnungslegung ober Erfat fordern gu durfen, fich mit bemienigen begnügen muffen, mas davon noch vorhanden fein wird.

Ronigl. Dreug. Fürftentbums , Gericht.

Aufgebot eines verlorner Sypotheten. Infruments. 3066. Zarnowit ben toten Dftober 1833. Wegen der verloren geganges nen vidimirten Abichrift des Chuld- und Sypotheten : Juftruments des Bacters meiftere George Roder hierselbst vom 18ten Februar 1828. über 200 Riblr, und ber berfelben beigeheftet gemefenen Coffions : Arkunde der Josepha verehlichten Bas der Rober geborene Bicegored nebft Sppothefenschein de expedito ben 3offen Ditbr. 1830. über die im Inpothefenbuche sub Volumen If. Mr. 141. Rubr. III. Dlo. 5. fur die George Thumleriche Berlaffenichafte: Maffe intabulirte poft per 30 Rth. ju 5 pro Cent verzindlich werden alle Diejenigen, welche an dieje nuns mehr zu lofcheude Doft, und Die baruber ansgestellten porbenannten Juftrumente als Eigenthumer, Ceffionarii, Pfand = ober jonftige Briefeinhaber, Aufpruch 31

maden vermeinen, gur Umnelbung und Berificirung tiefer Unipruche gu bem auf den Boften December 1833. anberaumten Praclufiv, Zermine unter der Barnigung hierdurch vorgelaben, bag Die Ansbleibenden mit ihren etwanigen Ansprüchen pracludirt, ihnen deshalb ein ewiges Stillichweigen auferlegt, das Inftrument amortifirt, und nach Ableiftung Des Manifestatione: Eides die Poft im Snpothefenbuche gelofcht werden wird.

Das Gericht Der Stadt Targowis. ( gez. )

#### - 11-

3525. Grunberg ben 3. Decbr. 1833. Dienftag ben 10. Decbr. Bormits tags von 9 und Rachmittags von 2 Uhr an und folgende Tage wird das Das terial. Baaren, Lager des Raufmann Bauer bietelbft : in 168 verfchiedenen Urtifeln, bestehend, jedoch nur gegen baare Bablung beim Bufchluge an den Befte Dietenben verfleigert.

2508. Mifchwiß ben 30 November 1833. Den 8. December c. werden iff Midels. Rlein . Dels , Dhlaufden Rreifes, 7 Stud Rindvieh , 12 Stud theils gemaffete Schweine, I Pferd, 10 Stud befegte und 11 Grud umbefeste Bienenflode, Pllaumagen, 78 Rloben und 52 Rauten Flache, circa 24 Scheff.l Getreite periciedener Gorten, circa 12 Pfund Federn, einige Meubles und Rleidnigs Rucke te. gegen gleich baare Zahlung verauctionire werben, welches Raufluftigen hiermit befannt gemacht wirb.

Juftigamt ber Graf Dorck von Bartenburgichen Berifchaft Riein . Dels.

Connabend ben 7. December 1833.

# Breslauer Intelligens = Blatt au No. XLVIX.

Befanntmachung, wegen des Biehmartts in Ramslau.

3541. Da auf ben Untrag bes Magistrats in Namslau genehmigt worden, ben dortigen Biehmarkt jebes Dal ben Sag vor bem Krammarkt abhalten zu durfen, bergeftalt, daß ber Zage vor dem Krammartt bieher abgehaltene Schaafviehmarkt mit bem Roß =, Sorn = und Schwarzviehmarkt verbunden wird, im Ralender pro 1834. Diefe Marktveranderung aber übersehen und die fruhere Marktbestimmung angenommen worden ift, fo wird obige anderweite Bestimmung hiermit gur allgemeinen Renutniß gebracht g.) Breslau ben 3. December 1833.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Subhastations . Patente.

3537. Brestau ben aten December 1833. Das sub Rro. 2. ju hundefelb gelegene Saus und Garten mit ber Baderreis Gerechtigfeit im Jahre 1826. für 500 Rible, erworben, und im Jahre 1833. im Durchschnittewerthe auf 454 Rthl. 25 fgr. foll am bren Dar; 1834. Rachmittags 3 Uhr an ber Gerichtofielle ju Sundefeld offentlich an den Deifibietendena verluft werben. Gericht Sundefeld.

3513. Creusburg ben 23. November 1833. Auf den Antrag eines Real. glaubigers foll das der verwit. Pfefferfüchler Saller geborige am Martte bierfelbit belegene Saus sub Ro. 147., welches gerichtlich auf 973 Ribir. Materiell, und auf 1040 Riblr. Ertragemerth tarirt ift, Schuldenhalber fubbaftirt werden, und ift Bebufe beffen ein einziger peremtorifcher Elettations . Termin

auf ben 25. Februar 1834. Rachmittags um 4 Uhr auf unferer Berichtoffube bierfelbft anberaumt worden. Raufluftige, Bietunges und Sahlungefähige werden baber hierdurch aufgefordert, in Diefem Termine in Berfon zu erscheinen, thre Gebote abzugeben, und bemnachft ben Bifchlag ju ges wartigen, wobei bemerkt wird, daft wer zum Bieten zugelaffen werden will, zus wor eine Caution von 150 Athl. baar erlegen, und seine Zaglungstabigkeit nache weisen muß.

Ronigi. Land und Stadtgericht.

Teidert.

3400. Fürst ein fte in den 30. Ottober 1833. In freiwilliger Subbaftation foll bas auf 86 Rtb. 15 Sgr. tarirte weil. Gottlieb Jantesche Hans No. 17. zu Gunthersdorf; Striegauer Arcifes, in dem auf

den 8. Februar 1834. Rachmittags 2 Ubr

im Gerichtefretscham zu Gunthersdorf anberaumten peremtorischen Bietungeters mine verfauft werden, welches Kanfinstigen hierdurch bekannt gemacht wird.

Reichsgraff, von Sochbergiches Gerichteame ber Derrichaften Sute

ftenftein und Robuftad.

3464. Trobnis ben 19 November 1833. Zum nothwendigen öffentlichen Berkanfe des zur Sausler Andreas Linde Cichen Concursmasse gehörigen soge nannten balben Looses des ehemaligen Dominial Borwerks Ackers, von zujammen 7 Morgen 59 = R. Aussaat, welche auf 81 Ath. gesichtlich abgeschäut worden, fieht der einzige peremtorische Bietungstermin auf

in unserem Partheienzummer vor tem herrn Lands und Stadtgerichts Affessor Muller an. Bis und zahlungöfähige Kaussunige werden zu diesem Termine einzeladen. Die Tre kann in upserer Registratur einzesehen werden. Zugleich werden alle diesenigen, welche entweder als Eigenthumer oder als Gläubiger uns sprüche an die zum Verkauf gestellten Vorwerks Grundstücke zu baben vermeis nen, zu dem angesetzten Termine unter der Warnung vorgeladen, das sie im Fall des Ausbleibens für immer mit ihren Ansprüchen an die Grundstücke werden ausgeschlossen werden werden

Ronigl. Preuf. Land = und Stadtgericht.

Schif.

3468. Liebenthal den 12, November 1833. Das unterzeichnete Gericht subhaftirt das hierselbst sub Ro. 54. belegene, auf 80 Rich. 18 Sgr. 9 Pf. gestichtlich gewürdigte, zum Gerichtsdiener Rolleschen Rachlaste gehörige Ackerstuck ad instantiam der Erben, und fordert Bietungslustige auf, in termino

in hiefiger Gerichtstiatte ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Zustimmung der Intereffenten ben Zuschlag an ben Meiftbietenden zu gewärtigen. Zugleich werden diezenigen, beren Realansprüche an das zu verkaufende Grundsiuck aus bem Oppothekenbuche nicht hervorzeben, solche spatestens in dem obgedachten Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls sie damit gegen den fünftigen Bestiger nicht weiter werden geboet werden.

Ronigl. Preuß, gand : und Stadtgericht.

2405. Strehlen ben 21. Oftober 1833. Bon bem unterzeichneten Ronigs lichen Land : und Stadtgericht mird hiermit befannt gemacht, bag bas sub 910. 235. auf ber fleinen Rirchgaffe bierfelbft belegene, bem Badermeifier Cchwargs bed geborige Burgerhaus nobit Sansgartden, gerichtlich auf 560 Ditht. 16 Sgr. 2 Pf. gewurdigt, im Termine

ben loten Februar 1834. bor bem ernannten Commiffario , herrn Dber , Landengerichts , Uffeffor Sommers brott an hiefiger Gerichtoffarte im Wege der nothwendigen Gubhaftation verfauft Ronigl. Preuf. Land und Gigdtgericht. werden wird.

3538. Sch loß Reurode ben 29ften Robember 1833. Rachdem jum offentlichen Bertaufe der fum nichlaffe Des verftorbenen Maurers Ignas John Bu Aldendorf geborigen, auf Untrag Deffen Erben Schuldenhalber sub hasta geflellten und ortegerichtlich auf 28 Ribir. 5 Ggr. 11 Df. abgefcagten Saublerfelle ju Albenborf ein einziger Bietungstermin auf

ben 30 Januar f. J. Vormittage to Ubr

in hiefiger Juftigamte : Rangley anberaumt worden , laben wir hiergu befite und Bablungofabige Rauftujirge jur Abgabe ibrer Bebete, fo wie auch jugleich alle Undefannten Rachlagglandiger gur Liquidation und Bertfication ihrer Forderungen an Die Daffe unter Der Bermarnung vor, bag ber ausbieibente Glau-Diger mit feiner Forderung an Die Daffe prachubirt, und ibm beshalb gegen Die übrigen Glaubiger ein ewiges Stillichweigen auferlegt merden wird.

Reichsgräflich Unton von Magnissches Juftigame.

3503. Gelit den 15ten Rovember 1833. Sum öffentiichen Wertauf des bem Rupfeerfchmied & Deiner Ernft Morit Bereram allhier geboilgen, unter Rro. 762. gelegenen und auf 953 Rtb. 15 Ggr. in Beup. Conrant gerichtlich abge-Schapten Saufes nebit Bubehor im Bege nothwendiger Subhaftation ift ein eingie

ger peremtoriider Bictungdterurin ouf

ben raten Kebruar 1834. auf biefigem Candgericht bor bem Deputirten, Beren Ober . Landesgerichts , Refc. tendarius Effier Bormurage um it Uhr angefeit morden. Befig : und gablunges fabige Rauflufiige werben jum Mitgebot mit beni Bemerten hierburch eingelaten, daß der Bufdlag an ben Deifte und Beftbtetenten, in fofern nicht gefestiche Umftande eine Ausnahme geftatten, nach bem Lermine erfolgen foll, bag ber Befits Diejes Grundflucts Die Gewinnung des Burgerrechts der Clade Gorlin erfordert, und daß die Care in der hiefigen Regiffratur in den gewöhnlichen Gefchaftoffunden eingefeben merben fann. Ronigt. Breuf. Bandgericht.

3536. Brieg ben 19. Movember 1833. Bur Forifenung ber Gubhaffation ber Gattwirth Carl Gottlieb Gartlerfchen Befigung Det. 9. in ber Brestauer Thors Borftabt biefeibft ift auf Untrag Der Real . Glaubiger, ba fich in bem am sten D. M. angefest gemejenen peremtortichen Bietungetermine fein Licitant gemeibet bat, ein Termin aut

ben 14. Februar f. J. Nachmittags 4 Uhr vor bem herrn Justigrath Miller in unserm Gerichts Locale angesetst worben, wiches Rauflustigen und Besinfähigen bekannt gemacht wird. Ronigl. Preuß. Land, und Stadtgericht.

3459. Schweidnig ben 21ften November 1833. Das Tobias Franzsche Bauergut sub Aro. 21. zu Wickendorf gerichtlich nach dem Ertragswerth auf 906 Athir., nach dem Materialwerth auf 1157 Athir. 20 fgr. abgeschäft, wird Erbtheilungshalber auf ben 14. Februar Nachmittags 3 Uhr im Schlosse zu Nes der Arnsdorf offentlich verkauft.

Das Landrathlich von Boifowefpiche Gerichteamt Rieder : Arneborf

und Bictenborf.

3368. Lieb an den 15. October 1833. In dem über ben nachlaß bes am 15. October 1830. zu Oberblaßdorf verstorbenen Gartners Joseph Beinzel einges leiteten Concurse son die dazu gehörige, und wie die an der Gerichtsstelle aushangende Tax 2 Ausfertigung nachwelfes, auf 100 Athlr. 20 fgr. abgeschäßte sib Mro. 6. zu Oberblasdorf gelegene Gartnerstelle durch nothwendige Subhastation verfaust werden. Rauflustige werden hierdurch aufgefordert, in dem hierzu

#### auf ben 1. Mary 1834. Vormittage 10 Uhr

por bem unterzeichneten Königl. Land, und Stadrichter angesehten peremtorischen Termine an hrefiger Gerichtsftelle zu erschinen, ihre Gebote abzugeben, und zu gewärtigen, daß bemnächlt, sofern nicht gesetzliche Umffande eine Ausnahme zusläßig machen, ber Zuschlag an den Meist, und Bestbietenden erfolgen werbe. I gleich werden alle etwanigen unbekannten Gläubiger des Joseph Heinzel biers burch vorgeladen, im Termine zu erscheinen, und ihre Forderungen anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls sie damit präcludirt, und ihnen gegen die übrisgen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird. Rube.

2873. Breslau den 9 September 1833. Das auf der Reuschen Strafe Ro. 138. des Oppotheken. Buches beiegene haus, dem Deskillateur Kabiersch gehörig, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Die gerichtliche Tare vom Jahre 1833. beträgt nach dem Materialienwertheiz 416 Rth. 17 fgr., nach dem Rugungs. Ertrage zu 5 pro Cent aber 3742 Rth. 28 fgr. 4 pf., und nach dem Durchschnittswerthe 3579 Athl. 22 fgr. 8 pf. Die Bietungstermine steben: am 5. December a. C.,

am 5. Februar 1834., und der lette

am 10. April 1834. Borm ittage it Uhr vor bem herrn Juftigrathe Beer im Partheten Zimmer Mro. 1, des Reniglichen Stadtgerichte an. Jahlungs und besigfahige Kauflustige werden hierdurch aufgefordert, in diesen Terminen zu erscheinen, ihre Gebote zum Protofoll zu erflaren und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist und Bestbierenden, went wenn teine gefehlichen Unffande eintreten, erfolgen wirb. Die gerichtliche Tape tann beim Aushange an ber Gerichtsstätte eingesehen werben.
Das Königl. Stadtgericht. v. Webel.

3275. Rupp ben 21. Oktober 1833. Da die Einliegerin Friedericke Georg geborne Rleinert zu Klein. Tauenzinow gegen ihren Shemann, den Barbier Christian Gop wegen beslicher Bertaffung auf Shescheidung bei uns angetragen hat, so fordern wir den Christian Gop hiermit auf, sich binnen brei Monaten, und spätestens in dem auf

den 17. Kebruar 1834. Bormittags um 9 Uhr anberaumten Termine in unterem Geschäftslokale hier in Person, oder durch eisnen gehörig Bevollmächtigten zu melden und seine Gerechtsame wahrzunehmen, widrigenfalls die bosliche Berlassung für zugestanden erachtet, die She getrennt. und auf die Strafe der Chescheidung gegen ihn erkannt werden wird. g.)

Ronigl. Justigamt. Schmid.

3226. Birawa ben 28. Oktober 1833. Die zu Glawenezitz, Koseler Kreisses, sub No. 25. belegene, zum Nachlasse ber verwittweten Fran Kanzley Inspector Dorffel gehörige Freihausterstelle, welche auf 150 Athle. gewürdiget worden, soll theilungshalber subhassirt werden, und es ist deshalb ein peremtopasser keitations. Termin auf

in der Gerichtsamts, Kanzlen zu Slamenczit angesetzt worden. Es werden daber Kaufluftige hierdurch eingeladen, gedachten Tages zu erscheinen, ihr Gebot abzugebeu, und den Zuschlag fur das Meistgebot zu gewartigen.

Burftl. Sohenloheiches Gerichtsamt ber herrichaft Glamencgig.

Bottlteb Rüffer geborige Freihaus nehft Gartchen Nro. 351. in Schwerta, ortes gerichtlich auf 560 Athl 15 fgr. Cour. tarirt, foll in via executionis, in termino peremtorio ben 30. December b. J. Nachmitt ags um 2 Ubr an Gerichtsftelle in Schwerta an den Melstietenden verfauft werden. Kauflus sige werden zum Bieten, die undekannten Realgläubiger aber zur Bescheinigung ihrer Forderungen zu diesem Zermine hiermit vorgeladen, Lestere unter der Warsung, daß die Ausenbleibenden ihre Anspruche an das Grundstüd und die dare aus zu ibsenden Kaufgelder verlieren.

Das Graffic von Geberr Thofice Gerichtsamt ber herricaft Schwerta.

3061. Laub an ben 10. Oktober 1833. Jum freiwilligen öffentlichen Ber-Kauf des zum Nachlasse des Freiwebers Johann Traugott Lauge gehörigen Grunds fluck Mro. 694. hieselbst, bestehend aus einem Sause nebst dabei besindlichen Garten, Acker und Scheunchen, geschätzt nach der in unserer Registratur zur Einsicht bereit liegenden Tare auf 485 Rthlr. 8 Sgr. 4 Pf., haben wir einen einzigen peremtorischen Bietungstermin auf

an hiefiger Gerichteffelle por dem Affessor Barschdorf anberaumt. Raufluftige

werben baber in biefem Termine ju erscheinen mit bem Bemerken aufgefordert, bag ber Zuschiag an ben Meiftbietenben nach Einwilligung des Bormundes ber Langeschen Minorennen unter obervormundschaftlicher Approbation erfolgen soll, wenn nicht gesegliche Anstände einfreten.

Das Ronigt. Gerichtsamt.

3526. Grunberg ben 15. November 1833. Die ber Unna Glifabeth Seine rich gehörige Sausterstellelle Do. 30. gu Ober Ochelhermsborf, tarirt 33 Ribir. 20 Sgr., foll im Bege ber nothwendigen Subhastation in termino

den it. Mary Bormitrags to Ubr

auf dem Schlosse zu Ober Delbermsdorf offentith an den Meistbietenben verstauft werben, wozu sich besitz, und zahlungofdbige Kaufer einzufinden, und nach erfolgtet Erklarung der Interessenten in den Zuschlag, wenn nicht gesessiche Umsstande eine Ausnahme verantaffen, folden sogleich zu erwarten haben

Das Gerichtsamt Dber Delbermedorf.

Scheibel.

#### Ebictal. Eitationen.

3542. Breklau ben 21. November 1833. Nachdem auf Eröffnung bek Concurses über das Bermögen des Partikulies Julius Deinrich Kärger anzetrasgen worden ift, werden mit Bezug auf S. 21. Ste 50. Prozes Ordnung alle dies jenigen, welche von dem Gemeinschuloner etwas an Geldern, Effecten, Waaren und andern Sachen, oder an Briefschaften hinter sich, oder an denselben schulbige Zahlungen zu leisten haben, hierdurch aufgesordert, weder an ihn noch an sonst Jemand das Mindeste zu verabloigen oder zu zahlen, sondern solches dem unterzeichneten Gerichte sosort anzuzeigen, und die Gelder oder Sachen, wiewohl mit Vorbehalt ihrer baran habenden Nochte, in das sadtgerichtliche Depositum einzuliesern. Wend die hen allereste zuwider vennoch an den Gemeinschuldener oder sonst Jemand etwas gezahlt oder ausgeautwortet würde, so wird solches sie nicht geschehen geacheet, und zum Besten der Masse anderweit beigetrieben werden. Wer aber erwas verschweigt oder zurückält, der soll ausgerdem noch seines daran habenden Unterpfandes und andern Rechts gänzlich verlustig gehen. Das Könial Breus Stadigericht.

3579. Frankenstein ben 29. Dewber 1833. Rachdem in ber über ben Rach af bes bierfelbst verftorbenen Stadtbreuere Carl Franker eingeleiteten Jerbefchaftlichen Liquidationefache zur Anmelbung der Anforderungen unbekannter Glau-

biger ein anderweiliger Termin auf

ben 20ffen Tebrnar 1834.

vot dem Königl. Land, und Stadtgerichts Direktor und Areis-Juffigrath heren Reffel in unserem Parthelenzimmer anberaumt worden, so werden alle diesenigen, welche annoch Ansprüche an diesen Nachlaß zu haben glauben, hierdurch aufge-fordert, spätestens in diesem Termine personlich oder durch zuläßige Bevollmächeigte, wozu die Berren Justig-Commissarien Kanther in Nimprich und Rappel hierselbst in Borschlag gebracht werden, ihre Forderungen anzumelden und deren Rich-

Michtigkeit machzuwelfen, widrigenfalls die Außenbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erklart, und mit ihren Fordecungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger von der Maffe noch übrig bleis ben mochte, verwiefen werben follen. Land . und Stadtgericht.

3052. Gorlit den 8. Oftober 1833. Der am 3. Oftober 1754 gu Schon berg in ber jest Ronigt. Preuf. Ober Laufit gehorne Johann Chriftian Gieditich, Bleischhauer, angeblich unter bem Ramen Gledemitich in Koppenhagen anfafig gemesen und seit 1798, verschollen, fo wie die pon ibm etwa guruckgelaffenen uns bekannten Erben und Erbnehmer werden biermit vorgeladen, fich binnen 9 Dos maten und fpateftens in bem auf bem Schloffe gu Schonberg

den 30. August 1834. Bormittags 11 Ubr anfiehenden peremtorifchen Zermine bor uns oder in unferer Regiftratur fchrifts lich ober perfonlich zu melden und weitere Umweifung gu erwarten , oder wenn fich weder bor noch in bem Termine Jemand meldet, Die Todeberklarung bes Berichollenen und die Berabfolgung feines ihm bier jugefallenen Bermogens an ffeine Gefchwifter gu Schonberg gu gewartigen.

Das Freiherel. von Rechenbergiche Gertchieamt von Schonberg und Schmidt, Jufit. Mieber . Dalbendorf.

Subhastation und Edictal Citation.

3261. Greiffenflein ben 5: Rovember 1833. Die aub Ro. 18. ju Rrobs= Dorf gelegene, jum Johann Benjamin Gottwaldichen Rachlaß gebarige, und borfs gerichelech 106 Mitht. 5 fgr. abgeschapte Sausterfielle, foll in bem biegu in biefiger Gerichts Rangley auf ben 22. Januar f. a. Bormittage um 9 Ubr angefehten peremtorifchen Bierungetermine verfauft werden, und in fofern fein fratthafter Biberipruch von ben Intereffenten erliatt wird, ber Buidlag an ben gablungse fabigften Meiftbiefenben erfolgen. Da übrigens über den Rachtag ber Gottmalbe fcen Chelente ber Concurs eröffnet worden, fo werden gu Diefem Termine jugleich alle Glaubiger Behufe der Unmeldung und Befcheinigung ibrer Anfpruche unter ber Warnung vorgeladen, daß fie ben ihrem Ausbleiben mit ihren Fordes rungen an die Daffe pracludire, und thnen beshalb gegen die übrigen Glaubiget ein ewiges Grillichweigen auferlegt merden mirb.

Reichsgrafich Schaffgotichiches Gerichtsamt ber herrichafe Greiffenftein.

Aufgebot eines verlornen Sypotheken = Inftruments. 3460. Bifdmit bei Maufen ben 20. Movember 1833. Bufolge Autrage auf offentliches Aufgebot Bebufs ber Amortisation bes verloren gegangenen Schuld= und Sopotbefen Inftrumente vom 2. Anguft 1815, über bas fur ben Bauer Cas Spar Tichirley in Pelfterwiß auf der fruger Johann Gottlieb Babne jest Carl Friedrich Wengterfchen Windmufte Ro. 16. Des Sypothetenbuche gu Poppelwis, Dblaufchen Rreifes Rubr. III. Do. 3. eingetragene, 34 5 pro Cent berginsbare, nach ber beigebrachten Quittung jedoch ichen gnrudgezahlte Rapital per 200 Rth. Courant werden nun alle Diejenigen, welche an Diefes Rapital und bas barüber

ausgestellte Inftrument als Eigenthamer, Ceffionarien, Pfant oder fonfige Briefeinhaber Aufpruche zu haben vermeinen, aufgefordere, folde innerhalb Ber

Monate, und fpateftens

ben 13. Marg 1834. Bormittags um 10 Uhr in hiefiger Gerichtstanzlen anzumelden und vorschriftsmäßig zu bescheinigen, ents gegengesetzten Falls aber nicht nur die Praclusion aller diesfälligen Ansprüche an das besagte Kapital nebst Zinsen, sondern auch die Amortisation des bezeichneten Hypotheken: Instruments, so wie die Loschung des gerichtlich bereits quittirten Kas pitals auf dem verpfändeten Grundstücke zu gewärtigen.

Juftigamt bes hauptmann von Gichefchen Allodials Ritterguts Poppelwig.

Ausschließung ehelicher Gutergemeinschaften.
3349. Dreslau den asten November 1833. Bon dem unterzeichneten Ronigl. Stadtgerichte wird hierdurch zur öffentliche Kenntniß gebracht, daß der Fleischermeister Wilhelm Klein und dessen Ehefrau, Rosina gedorne John, bet dem beabsichtigten Umzuge von der Friedrich-Wilhelms, Straße No. 73. in das Gast= und Kassechaus zum dentschen Kaiser vor dem Rikolaithore, in Folge des am 28sten September 1833. gerichtlich errichteten Bertrages, die am letztgenannsten Dite nach dem Wenzestauschen Kirchenrechte stattsindende Gütergemeinschaft in jeder Beziehung gegenseitig ausgeschlossen haben.

Das Königl. Stadtgericht.

Das Königl. Stadtgericht.

3348. Reichenbach ben Bren November 1833. Der handelsmann Anton Bauer und seine Schefrau, Beate geborne Weidert, früher verwittwete Schulleherer Thomas, zu Ernsdorf, städtischen Antheils, haben durch einen am 31. Die tober diese Jahres, zwar nach vollzogenen She, jedoch noch innerhalb des Birmit nach Eingehung berselben, abgeschiossenem geriehtlichen Bertrag, die in Ernsdorf, städtischen Antheils, unter Sbeleuten geltende allgemeine Gutergemeins schaft in jeder Art, also auch in Ansehung des Erwerbes, und sowohl unter Les benden als auf den Todesfall ausgeboten, was den Gesehen nach hierdurch bestannt gemacht wied.

Ronigi Preuß. Lande und Stadtgericht.

#### Auctionen.

3540. Breslau. Montag ben 16. December b. J. Nachmittage um 2 Uhr wird eine Quantität von 50 Centner alter unbrachbarer Acten in einzelnen Parsthien zu & Centner im Auctions Zimmer des Königl. Ober : kanbesgerichts gegen fosortige baare Zahlung in Courant öffentlich versteigert werden. Bebnisch, D. & Ger. Secret., v. Com.

3544. Breslau. Im itten b. M. Bormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr mird im Auctions. Gelaffe Rro. 49. am Michmarkte, die Auction bee jum Nachlaffe des Buch: und Runfthandler Buchhelfter gehörigen Kunfto und Bilderfachen fortgefest werden.

Mannig, Auftions, Commiffarius.